Amtsblatt der Stadt Galle

Schillistung, Berlog u. Druderei in Halle, Gr. Brauhausju. 1847. Jernruj-Sammel-Ar. 274 31. Zei-Ador.: Saaleşeitung. Selhâfisfiellen: Rieinfamieben 6, Walienhausting 1 b, Rannijde Sir. 10 Im Jalle Obberer Gewalt (Streit) Deljehf tein Anjound auf Leiterung ober Allobergütung

66. Fahrgang

Ralle (Gaale)



und der fiandelsregisterbehvede

Monafficher Bezugspreis mit Unfamarjorge frei haus durch Boten in Stadt und 2,30 AUR, durch die Bolt 2,60 AUR ohne Julefigeld. Anzeigenpreis 0,16 AUR. pre die Keltameşeite 0,90 AUR. pro mm. Erfallungsort ist falle Goliffectfonto Aurt Leipzig

Donnerstag, den 29. Fanuar 1931

Nummer 24

Bauernnot ist Volkes Not.

Die Forderungen des Reichsernährungsministers

3m tommenden Jahr milfie die bisherige Bolitit für ben Getreibeban tonjequent fort geführt und durch eine ftartere Fürforge für ben Leguminofenban (Sulfenfruchte, Grunben Leguminosenbau (Sülsenfläche, Geilin-dingungs, und Futterplienzen) ergänzt wer-ben. Für den Kartosselbau ist die Foots führung der Flodenattion und die Erhöbung des Brennrechts zu jordern. Das Justende-tommen der internationalen Bereindarungen und die Einigung don bereits AF Prozent der Beutischen Auderindustrie geben die Sossimung, daß das Wert des Jusammenicklusse endgüttig

Broduftionsumftellung, Reichsbestellungsplan.

Aussührlich befandelte der Ninister die Fragen der Produtionsumstellung und machte Mittellungen ihre den in Ausarbeitung der ziesen Reichsbestellungsplan. Der Gelamplan muß von einer notwendigen Einschrändig des Roggens, Hoter und Austertibenandaues um rund 1,5 Mill heftar ausgeßen. Diese riederbachen Ausstellung in Schaft und der flächen finnen zu insgesamt 1 Million hettar für die Erweiterung des Reigen und Gerstendendeuse Betwendung sinden. Der Reit von mindeltens 500 000 hettar muß zur Körderung der Kliehwirtsfast venutzt werden.

Borläufig find noch die Butunftsaussichten für die tierische Beredlungswirtschaft wenig

gintig, Der internationale Ueberfluß an Getreibe und Futermitteln beginnt sich immer beutslicher in eine Ueberprodustion von iterlichen Berehungsergengisten machten Daher ist die Regiezung vor neue dringende Aufgaben zum Schutz der Säuerlichen Berebelungswirtschaft gestellt.

Unsere agrarische Außenhandelspolitit,

Ernährungspolitif.

Jum Schluß ging der Minister aus die Er-nährungspolitit ein. Er betonte, daß gerade in einer Zeit so unerhörter sozialer und nationaler Röte Landwirtschaftspolitit und Ernährungs-politit nicht zu trennen seien.

Im letten Jahre betrug das Aftivfaldo aus bem Warenhandel und ben fogenannten Dienstleiftungen 1,9 Milliarden RM. Aber Die Reparationen und ber Binfendienft er-forberten rund 2,9 Milliarden, fo bag ein Defigit von einer Milliarde in unferer Bab-Setgir bolt einer struttere in unterer gebett merben fonnte. Wenn diese einmal ausbleiben, tiehen wir von ber Mugabe, Einnohmen und Ausgaben unterer Zahlungsbitanz aus unferer eigenen Kraft zu balancter titlich und wirtischaftlich ilt in einer solchen Zage ber ichwächlie Bolten unfere Lebensmitteleinfubr.

Deshald ist auch eine kare Entschildestung über ie Forfishrung und den Ausbau der Arara-issunginahmen beionders vordringslich So gilt, der Landwirtschild den beahlich itzten Kurs der Agraepolisti kar zu zeigen, damit sie am die Erreichung der im Neichs-beitellungsplan ausgezeigten Jele vereits bei Torikischeskielten ber Frühjahrsbestellung mit neuem Unter-

ver gengigesorietung mit kenem Anter nehmungsmut herangehen iann. Es ik bitter nötig, daß enblich das ge-jamte beutiche Bolt extennt, daß zwijchen Agrarkrije und Arbeitslofigleit ein unmittels barer Raufalgujammenhang beiteht. An-bauernde Agrartrife heißt weitere Entfiedlung bes Oftens, Anwachsen ber Arheitslofigfeit und bes Maffenelends in ben Groffiabten.

und des Waljenelends in den Großlädden. An einer Zeit lo (dimeren allgemeinen Clends mürdeich alles andere tun, als mich zum Wort-führer undrilliger gepiliticher Berufsintereisen zu nachen. Zo führe mein Amt in der Leberzau-gung, daß Agrarpolitif nich eine einseitige Be-rückfüchzigung eines Bolfseiteles ist, inobern daß sie mehr denn je dazu berufen ist, den Grund b-tein für den Wiederaufbau der ge-jamten Volkswirtschaft zu legen.

Die Aussprache.

AUS (AUSIPTACI)E.

Abg. Edilitechauer (Bank. T83): Rachdem Deutschaft was 10. Januar 1925 and wieder frei gewesen il. Januar 1925 and wieder frei gewesen ist in der Gestaltung einer dandelsverträge, dade man dei den kommenden Verhandlungen wieder einsetzt aufgedaut auf das Fringip der Weistbegünstigung. Die Folge davon ist. daß mit gerade den überfeichgen Tändern gegenüber, wie Kanada, den Vereinigten Enaten, Argentiet, Mittratien und Inden, unt univere Jandelsbilang um gewaltige Beträge passu

Sandelsdilanz im gewaltige Verange vonfind.
Mbg. Schneider, Breslan (Rat.-So.), forderte notwendig, daß die Dingemittelpreife heradzeiest werden. Auch bestimmortete er eine Erhöhung des Brennrechts.
Mg. Jehr (Landvolf) wies darauf bin, daß die intensivierten Bertiebe am ichlech-teine gestell find und die extentiv berriede-nen Birtigasien nicht in intoftdar unter der Krie litten.
Mbg. Dr. Cremer (DBB): Die Jälle find in der aegenwärtigen Eination notwendig.

Rollettivierung

durch Aushungerung.

Bie amtlich aus Leningrad gemeldet wird, wurde jest ein neuer Klan ausgearbeitet, um die individuellen Banermoirtischaften zwangsweife in Kollettiewirtischaften umgu-wandelm.

aubeln.

Es iollen lämtliche Dörfer lediglich gesticklossene Bertaufes und Berteilungsstellen für Ledensmitzle erhalten, die ausächließes lich die Angehörigen der Kolletiuwirtsdaften mit Lebensmitteln und anderen Production vor der Schotlingen der die Ledensmitteln und der die Bauern der individuellen Birtfichten nicht bestehen dirfen, Durch dies Mahnahme will man den tleinen Sandel vollkamen enschaften und den individuellen Bauernwirtsdaften die Dafeinsmöglichfeit nehmen.

Reine Reparationsrevision?

Aus London tommt folgende bedeutsame, aber tiefenttäuschende Meldung:

In Greifen ber englifden Zeilnehmer an gin areiten ser engiligen Tettuchmer an ben Berhandlungen in Genf beileft ber Eindruck, daß es gelungen, ift, die deutige Abordnung von ber Ungwedmäßigteit gu überzeugen, die Frage der Neuision des Boungplans im Laufe dieles Jahres am-guichmeiben.

aufgeben. Im Tanje diete Jahres dis aufgeiben. De diese Thema unmittelbar zwischen Denderson und Eurtius besprochen worde, ik, ericheint zwelselbaft, roohs aber sieht fest, daß zwischen den übrigen Witgliedern der englischen wid der deutschen Witgliedern der englischen wid der deutschen Zusammenspang stedenden Kragen einnespend, allerdings nicht offiziell erörtert worden sind. Hierbeit häben die Engländer zum Andhrung estrach, daß den Witglieden Rickstrungen auf die Halten der ameritanischen Kinanz, der ameritanischen Gestacht, daß einschlichen Rickstrungen auf die Halten der ameritanischen Kinanz, der ameritanischen Gestacht, daß einschlichen Meinung num letzten Endes der ameritanischen Regierung so über-ragend leten, bat man zumächst den Zusammentritt nub

nitchen öffentlichen Recherung imd letzten Endes der amerikanischen Recherung is überragend seien, daß man zunächst den Aufammentritt nud den Verlauf der Abrüftungstonferenz abwarten müsse, ehe weitere Schritte unternommen werden tönnten.

Die Hauptansade der abrüftungstonferenz beites der Abrüftungstonferenz beites dannt der amerikanischen Dessentlichen Abrühung der Abrüftungstonferenz beites den der Abrüftungstonferenz beites den der Abrüftungstonferenz beites der Abrüftungstonferenz des den der Abrüftungstonferenz des den der Abrüftungstonderen Dessentlichen Abliere Geschäbpunkt sei allen anderen Gragen überzurordnen.

Schon die Art der Absätlung des Genser Arteilen der internationalen Hinna an dem Genser Beschüllisten und an einer Erstellfähre eine Perkehlüssen des der entropäischen Fänder und insbesondere Deutschländen Auftrauens zur Arbittäbigsteit der europäischen Fänder und insbesondere Deutschländs. Die amerikanisch öffentliche Weinung habe noch nicht verzessen, der und glaube noch nicht verzessen, der den der der der und glaube noch nicht verzessen, der und glaube noch nicht verzessen, der und glaube noch nicht verzessen, den der ernsten wirtschaftlichen Artie, die entlichten der mitschaftlichen Anstrumgen und alle der ernstehen Anstrumgungen zur Erställung des Joungulanes machen, um das Bertrauen Amerikanischen Anstrumgen und hinsbesondere und des und die deutsche Horodunng Eindrund gemacht und auf einglicher Beiweisgründe auf die deutsche Horodunng Eindrund auf die deutsche Horodunng Eindrund auf des deutsche Horodunng Eindrund auf die deutsche Horodunng Eindrund auf die deutsche Horodunng Eindrund auf den deutsche Horodunng Eindrund auf die deutsche Horodunng Eindrund auf der deutsche Horodunng Eindrund auf die deutsche Horodunng Eindrund auf die deutsche Horodunng Eindrund Eindrund auf die deutsche Horodunng Eindrund auf

hinter Curtius.

Der Entwurf wird vorläufig im Beningraber Gouvernement, wäter auch in anderen Tellen ber Sowietunion durchgeführt werben. Kleidermangel.

Bie die Mostaner Arbeitergeitungs meldet, bat der iowiertruftiche Belleidungstruft folgendes Programm jur Berforgung der Bevollferung mit Belleidungsftucen ausgearbeitet:

usgearbeitet:

Som Januar bis März werden Aleibungskticke nur in den Lieinken Größen angelertigt werden, vom April bis Juni fleine bis mittlere Runnuern, dis Juni fleine bis mittlere Runnuern, dis Juni fleine bis mittlere Runnuern, dis Juni fleine bis den gang großen Runs nern erit im Ottober und Rovember, jertigsgefielt werden follen.

den machen, wie bisher. Das Reichsfabinett

Amtlich wird mitgeleilt: In der geftrigen Eisung unter Borfib des Reichsfanglers nahm das Reichsfabinett einen umfallenden Berlicht des Reichsminiters des Auswärtigen Dr. Eurtius über den Verlauf der Sigund des Europätichen Einbienansschuffes und

Neues aus Gowjetrußland. guiammenstellung ber Bahlergebuisse in Sowietenstland. In 635 Rahlbegierten wurden 10 Vrogent aller Simmen ihr oppositionelle Sowietmitglieder abgegeben, während die dieherten Jahlen der Opposition niegend über 3 und 4 Krogent Jinanso

Stalins Wahlfieg.

Das Stockholmer "Dagblad", bessen ausgezeichnete Informierung ans dem Sowielt fact seit Johren auerkannt is, bringt aus insgesamt 115 unstieden Städten und 540 Landbezirfen die Ergebnise der jetzt abgebeitene Sowietwalben:

unter Störungen verlaufen

unier Störungen verlaufen find. Statt daß die vorzeistiggenen Kandidaten, wie tumer üblich, einstimmtg gewählt vurden, jet diesemal eine karfe Opposition aufgetreien, die time eigenen Kandidaten vorzeischlagen dasch abet. In neun von 112 Bertversammlingen Mostaus hätten diese oppositionellen Kandidaten die Mehrebeit der Frumen auf sich vereinigt. Die Segenebewegung iet eine fommunstifische Jumgardeiterbewegung, der die Partei in Bultunit sächsfer Aufmertien und 19 auf dem Boden der Partei stelende Und die Aufmertien und 19 auf dem Boden der Partei stelende Oppositionelle.

Dem Stidener "Dagblad" gibt denn an dand der Ansistie eine Gelamts

Universitäts- und Landeshibliothek Sachsen-Anhalt

der Lagung des Bolferbundsrates entagen. Der Reichstanaler fiellte abischießen let. daß die von der Abordung einem meine Baltung und das in Genf erreichte Ernebuts vie einstimminge Billiauma des Reichstanierts sefunden bätten. Er ivrach dem Reichs-minister des Auswärtigen den antreichten Dand des Reichstanierts für die erfolgreiche Sertretung der deutschlichen den antreichten Dand Beichstaniert verzoscheiten aus. Das Reichstadiuert verzoscheiten aus. Das Reichstadiuert verzoscheiten des weiteren die Entwürte einer Reichsbeniftrasordnung und eines Gelebes über Be-amtenvertreiungen die unverzüglich dem Reichstat angeleitet werden.

Morgan glaubt nicht an Schuldenherabsetung.

Der Rotterdamer "Courant" meldet aus Reuporf: Morgan hat in einer Unterredung über die Belfwirtistaft und die Ariegs-fcmilden mit dem Bertreter des Reuporfer "Sun" erflärt:

Sun" erffart:

Ach glande an eine noch mindestens ein Icht anhaltende Melftriffs und befürchte eine damernde Abmanderung des Exports handels von den Ländern mit hohen Arbeitslöhnen in die blitig produzierenden Ciaaten, wie Japan und Angliand. Hir die Gerablejung der Kriegslöniben der Allierten au Amerika ift für die nächten vier Jahre an Amerika ift für die nächten vier Jahre teine Mehrheit im Kongreß porbanden.

Um die Albgeordnetenimmunität.

immunität.

Muspebungsanträge gegen 288 Abgeordnete.
3m Geschäftsordnungsansssussus des Reichsteges sand Wittmoch abend eine große Ansitzage fact, die geschäftsoch Mustage statt, die gut Aufbebung der Immunität den Antrag forberte Anfeisiehen Auträge statt, die aus Aufbebung der Immunität den Antrag forberte Aufbebung der Ammunität des nationalsosialitischen Ebpanemache. Die Immunität der Schöfts (Nation). Die Immunität der Schöftschaft nicht aufgehoben werden es lei der Schöftschaft nicht aufgehoben werden es lei der Schöftschaft nicht aufgehoben werden es lei der Antrag der

Reine Alenderung des Gustems in Polen."

Die Kattowiger "Bolska Zachodnia", das Blatt des Woimoden Graczguilt, ichreibr zu der Emischung des Bilterdunds auses un. zu der Emischung des Bilterdunds auses un. zu der Emischen der State der State der State der State der State der State der Bilderspenitigteit" verftärtt, denn es liege im Blan der Reichsreigerung, daß fich iede Bilterbundstagung mit aftuellen Klagen eus Bertickeiten beichäftige. Das polntisch Anziehen verlange spaar, daß alles getam werde, um diese Broteftiedt auf ein Rindefmuß zu beschäftlich der nur Kanaliten könnten zu Geschäftlich der nur Kanaliten könnten fauben, das fie fich vor den Amflagen des Bölferbundes nur dann reiten könnten, wenn die Beoölferung der aftiene und aufmertlamen polntichen Kräfte in Oberschleien beraubt fel.

randi fei.

Es lei nur ein Glüd, daß der Wert des Bazilierungsbrogrammes, wie es bereits vor dem Amtsantritt Gracymilika ansprobiert wurde, endbetätig erfannt worden iel. Dannals toer der Amtsact Gracywiffis iet der Bertsband auf der angen Amts in der Sienwose erweiten und er habe Timmose gefreter. Der witnale Gedante fei damals volltändig erfaltet gewesen und das Polentum habe den Ena. mich erwortet.

Das Polentum in Schlesien könne daher

im Kampl gegen die revisionistischen Berintischen Dentischands solche aftiven Berintischeiten wie Graczonift nud ebendo die Tätigetet des Bestimartenvereins nicht entbetren. Jede Horm der partiolischen Arebeit sollte daher weiter wohlwollend gestörbert werden (1). Der Dentische Boltonisch die fich nicht etwa der Hoffmung din geben, durch den Wölferbundsrat eine Leuderung des Spitems erreichen zu fönnen, da er ionst lehr entfäustigt sein werden, da Bentung des Spitems erreichen zu fönnen, da er ionst lehr entfäusigt sein werde.

da er sonst tehr entstatist fein werde (f). Wenn uns auch die Genfer Gerichte nicht angenehm find", so beith es danut, sie werden wir doch die politichen Interesten in Scho werden wir doch die politichen Interesten in Scho eine nicht um den Breist unteres guten Anziehens aufgeben. Wir werden die Genfer Vertigte und verfächen andere Tichnunke überleden, ebenio den werfeben Wishtauch der Genter Konvention, die befanntlich in wenigen Jahren absauft, Wir glanden, das unter automater Eroberungsdrang kärfer ih als vorfliberagehende Genfer Großen, dere ein de verfächende Genfer Großen, der ein der Volfsbund angentlicht derfreut.

Die Genfer Entscheidung wird unteren Fortschrift unds besinderen, delleicht wird der Volfsbund woch bedauern, daß er uns gezumgen dat. die politige Gegenaftion noch zu verfätzen."

Franfreich wird immer militaristischer.

Die erste Erstärung des neuen franabstichen Ministerpräsidenten erfolgte am Wittwoch gu den Bresserreteren. Die sunks-Zeitungen waren bezeichnenderweite au der Aussprache unt die geladen. Land er-ffärte u. a.: "Weine Bolitif ist die meiner Vorgänget. Bir stehen zu Frankreichs Größe und zur unbedingten Aufrecht-erhaltung der Friedensverträge"

Der neue: frangolische Artegsminifter Maginot hat dem Bertreter des Partier "Journal" erklärt, daß er die Sicherungs-maßnahmen Frankreichs gegen eine kom-mende Artegsgefahr noch nicht für genügend aufehen könne. Er glaube Frankreichs Haupen-verstelltenen fonnte der glaube Frankreichs Sauptverteidigung fei nicht mehr allein an den Bogefen, fondern auch an den Alpen.

3m "Giornale d'Italia"

att (Man) and the Ueberfickt über die Rüftunden Kranfreichs und seiner Berbündeten: Das fransöslich militärtiche Spitem, also kransöslich militärtiche Spitem, also kruntreich, Sidlawien, die Alchedoslowater, Kunadinen unde Volen daten untenmen 127 Divisionen unter den Bassen, d. b. 1165 Junianteriedatalione, 668 Avaulaerieschaadevonen und sider 2000 Basterien außer der Kiegerruppe, den Bionieren, den Möstelungen sir Bangerautomobile und sonitigen Spezialetruppen.

Pangeranionnen.
fruppen.
Der Oberbejehl über die vereinigten Beere ber Kleinen Entente und Polen

Der Breußische Landtag begann am Mitt-woch die zweite Beratung des neuen Haus-baltes bei den Hausbalten der Jondwitz-ischeite, Domänen und Gestiltsverwoltung, Hauptagentiand der Besprechung war die Rog der Landwitzischet.

liegt in frangöfischen Sönden. Die Gheis der Generalfiäde der Aleinen Entente ver-iammelten fich jedes Jachr, untertliste durch den frangöfischen General Rollet und anderer frangöfischer Generalftäbler, um die versiebedenten mitiatrischen Fragen zu

bie verichtedenten mittaeringen grungen on beraten. In Siddlawien befinden fich bet iedem Armeefords franzöfliche Offiziere, Franzö-fliche Willitärmiffionen find ferner in der Tickedoflowatet und in Bolen idrig, und auf Keurodung des rumäntigen derees wird fich General Gouvrand demnächt nach Ru-wällen hooghen.

gefest.

Um die politischen Rechte der Beamten.

Der Beamten.

3m preußischen Landtag ist eine Große Anitage der Leutichen Bollkpartei eingegangen, in der auf Frechendrichten hingewielen wird, nach denen die Begründung eines vom Distaplinarbei für die michtichteitichen Beamten gegen einen Bollzeiteauten Gefälten Urteils folgendermaßen lautet:
Dientes, sumal in der Deftentlächet, nicht an Berantaltungen von Berdänden teilnehmen, die nicht einwandfreit an, der Beden der gelienden Beriaftung siehen. Der gelienden Beriaftung eine Der gelienden Beriaftung seinen, das die Geriaftung eine der Beden der gelienden Beriaftung seinen, das die Bottinfang aufreien bei gelienden Beriaftung geber der Bereich der Geriaften ber gelienden Beriaftung geber der Bereich der Geriaften der Beriaftung der Stadtselm und der Einfelnung des Bertandes gegenüber der in den Bertandstant im allgemeinen aufommt."

Das Einsteinung eine Geriaft, eine Beriaftung mit auf gestäten wer beriaftung der Bertanden der Geriaftung mit auf gelehlichen verfaltung mit auf gelehlichen verfaltung mit gelehlichen verfaltung Begrantigen Begrantierung der gettelben gertaltung mit gelehlichen verfaltung mit gelehlichen verfaltung mit gelehlichen verfaltung beriaftungen in der eine Kenten gegen der der gelten der geleichten verfaltung hie Die Die Geriaften und werter den geleichten und Berteinlichen Geriaften den Veranfaltungen leicher Bertaltungen felen geleichter Freiheit der Gefinnung und Berteinlichen Gefinnung und Berteinlichen Gefinnung und Berteinlichen Stenden verschiebet der Sernen der Berteile der Geriaften Stenden verschiebet der Gereichte Geriaften Stenden Sernen der Gertaltungen der der Gertaltungen der der Gertaltungen der Berteile der Gertaltungen der der Gertaltungen der Gertaltu

In der Frage des Anichluffes Medlen-burg-Strelißs an Preußen ift, wie wir hören, in den letzten Tagen über die finan-ziellen Sonpifragen eine Berftändigung gu-ftande gefommen.

Aus Barfcan wird gemeldet: Für fünf Gifenbahmenbanten an der deutichen Grenge fordert der politike Nachtragsetat 49 Milli-onen Zloth.

Wunderfinder.

Bon Cherhard Budner

jüght als einen Teil der Weltwirtschaftskrife und lab eine Bestern in einem weiteren führt "Leben, Raten, Reisen und Dod eines sein gene und ische artigen vor eines sieht klugen und ische artigen vor eines siehte Klugen und ische artigen vor eine klude der eine Auflagen und siehe Auflagen der Auflagen des Allebenschaftstellungen des kleinen Poolynister find in der Taf fehr erftanntich, aber sie tragen in lehr den Belgeichmad des Uedersächstellungen des kleinen nicht recht wohl dabet werden mill. Bie errifersächsteten Untantitrichen, das einem nicht recht wohl dabet werden mill. Bie errifersächsteten Untantitrichen, das einem nicht recht wohl dabet werden mill. Bie errifersächsteten Untantitrichen, das einem nicht recht wohl dabet werden mill Weler erfügen der Aufläch gestellt der Auflagen der Auflächte Aufleich der Schaftschaft werden und der Auflächte Aufleich der Auflächte Auflagen der Klusbeite Auflagen der Leite Auflagen der Leiten der Auflächen Klusbeite Auflagen der Auflagen kluste der Auflähre der Auflagen auf der Auf

Ausbau ber landwirtschaftlichen Absah-

organisation.
Der Redner der Deutschnationalen, Abg.
Legemann, trat diesen Ausführungen entgegen und wies auch die Erklärung des
obstalebundratischen Redners gurid, die
Landwirtschaft muß der Reglerung Dauf
wisen, da sie o vieles für ihre Förderung
geton dat. "Erk langsam ist det diese
Regierung der frangtig von der
wirtschaft gekommen."

nach der Bahl heinrich Manns, kann man in ihr nur noch einen Berein gum Schub des bemokratischen Ungeiftes

"Albschied von der Liebe.". Erftaufführung im Leipziger Schanfpielhaus.

Gritaussüber von der Liebe."

Erftaussübsiger Schainpielhans.
Rach langer Zeit einmal wieber ein "A am merspiel". Ein Spiel in Mol. Ein Spiel von dem Erobern der Jugend. Ein Spiel von dem Erobern der Jugend. Ein Spiel hab spirigin und überweht, halb atteil und mit icharter Spige agen eine verantwortungslose, überlieseungslose und unkultivierte Jugend. Ein Spiel nicht ich mit icharten der Verliegen der Ver

wei ver Indontrischt.
Der Sozialdemofra Seilmann behandelte, nachdem die einzelnen Berichterftatter ge-iprochen hatten, die Krife in der Landwirt-schaft als einen Teil ber Beltwirtschaftstrife und fab eine Besserung in einem weiteren fleine Stüdchen, endigte aber immer mit tleine Stickhen, endigte aber immer mit bem obigem Balle iff es mir gelungen, eine Jin dielem Balle iff es mir gelungen, eine natere Sour des Bundvertindes an entbeden. In Nr. 51 der Boffischen Zeitungs vom Aghre 1806 kann men mitre der Mubrit Literatisches und Kunfinadrichten leien: "Dr. Cooch sonft des muifalische Bundver-find genannt, der wor leinem zweiten Jahre an fich als Jirimofe geigte und leht Pro-ieffor der Rufti in Opfierd ift, balt in Kon-don im Konligkton Infilmte Borleimagen über die Zebeorie und Gefchiche der Wulft." Daß aus einem mufftalischen Bunderfind allerdings fich mehr werden fann als ein brauchdverer Mufftprofestor, bat uns kein Se-ringeren gezeigt als — Mogart, dessen 173. Geburtstag wir leht keiern.

Landwirtschaftsdebatte im Landtag.

nuß, and lagit. "Ettio (ich habe Durit)." Die Amme tommt. Eine Gondoner Bericht aus der "Boliithen Seitung" vom April 1778: "Michel Ervich, Zimmermann au Norwich, bat vor einiger Beit eine Orgel zu seitem Bergnügen au-gefertigt. Bor Lurger Zielt hötte er auf ein-mal semand lehr harmonisch darauf spielen. Er eilte nach dem Influmment au mad seine Bermunderung vom sehr der groß, als er seinen flugsten, zwer Jacher und neum Wonarde allen Zohn das "Tod save the King..." pielen sah und hötze. Der allere Erneber trat den Bledebelg. Das altad spielle poch mehrere

Heinrich Mann Dichteratademie-Bräfident.

Dicherafademie-Bräfibent.
Ein Sieg ber "Alphalitieratur".
Die Arile innerhald ber preußtichen Dichterafabemte ichelnt nach bem Austrit ber vier Schriftletter Seise. Ech 2fert, Emil Strauß und Kolben heur besoben au ein. Beniglens verlammelten fich bie übriggebliebenen "Un fier bliden" au einer Sitzung, in der eine "seiten ein "mittgefeit" seinauftellen war. Dwoofl ursprünglich beabschiebt war, für den im Mommer vorigen Jahres zurückgetretenen Präfibenten Balter von Moldo leinen Nachfolger zu wählen, beschloß man bennoch, ein auch nach aufen bin ichtbares Derfaupt an bie Epitze der Atademie au ftellen. Die Bahrel und nach and außen bin ichtbares Derfaupt an bie Epitze der Atademie au ftellen. Die Bahrel ist auf heiterich gehende Ziellung einnahm, selbst das litztel gehrochen. Eie fonnte schon dem Austritt der der Chopfilionsmitglieder nicht nach abet, ichen Dichtung ber beits ichen Dichtung ber beits gehrochen. Eie fonnte schon mit gehen Dichtung bertrachter Berachen, Kun aber,

Parsder Stadt Salle Die eine Blatte.

Mufit ift heute beinahe lebensnotwendige Angelegenfielt. Friber iptelte man unent-megt Rlavier; alle begabeten und unbegabten Södier übten. Aber damals waren die Sädier noch mit diem Vlauern gebout, und wenn nicht gerade die Feniter auffanden, hetten allein die Bohnungsbewohner den Genuß der mehr oder weniger erhebenden Fonserte.

wenn nicht gerade die Geniter auffanden, batten allein die Bohnungsbewohner den Genis der mehr oder weniger erhebenden Konzere.

die Genten auf die die Tigenenhaben der mit den die heite auf die Gegennachden die Gegennachden die Gegennachden die Gegennachden die Mittle Geniter auf die Gegennachden die Mittle Gegennachden die Gegennac

Mls Erpreffer unter falicher Flagge.

Die Schlachthof-Borlage im Bau-Musichuß.

TIM BAU-AUSIGIUS.

Der Banausigun der Stadwerordnetenverlaumlung beföhlichte ist in jeiner getriener Eigena mit den enlanten Bantischen Beränderungen auf dem Räditischen Schlächten Belehoft. Er bertet allein die bantischen Beischoft. Er bertet allein die bantischen Gefichtspunkte der Manifratsworkane und nicht ibre finanzielle seite, weil der Bautausigun dahr der Antenderung der Bautausigun der

olaende Erffärung: Der Baumsschuß hat die Borlage nach der Seite der Notwendigkeit und Zwecks mößigkeit gevrift, diese bejaht und emps siebit in dielem Sinne die Annahme der Magkitratsvorlage.

Maritrakvorlage.
Im den Stadberordneten ein Bild von dem angenblicklichen Zufand des Schlachten Bild Sieholes zu geben, wurde eine Befichtigung des Belgebeitigung des Belgebeitigung des Belgebeitigung des Belgebeitigungs des Belgebeitigungs des Belgebeitigungs der Belgebeitigung der Belgebeitigung

53. Miffionstonferens

in ber Broving Cachien.

Som 8. bis et probing seamien.

Som 8. bis et probing seamien.

Historie per Missions et al. 19 de per se faquing bet Missions et al. 19 de per se faquing bet Missions et al. 19 de per se face per la face per l

Studienreife durch Indien und China gurudgefehrt in halt einen Bortrag über von Problem der Minder und Bertrag über von Problem der Angere mit der der Bertrag in der Bertrag in der Bertrag der Geberteit intendent Pafen vor i Soiale gragen der Einstedent Pafen vor i Soiale gragen der Einstedent Pafen vor i Soiale gragen der Einstedent Pafen Angere von der Bertrag d

Scichichte des Gottesglaubens im Lichte des Allen Zelamente", Missionsdiretter D. Ba abert (Germa der Beite der Beiter der Beiter von deute" Missiona Dr. Gut im ann "Sas int die Missionalschafe zur Fredatung des Solfstums". Produmialmissional, Z diele "Sas leiket die Mission der Zeimalliche" Das genaue Programm im erhältlich durch den Zhriftindere der Missionalorieren Jahlor S. Gabriel, Selbenflan 171.

Neunmonatige Spielzeit wahrscheinlich.

Die Frage der Spielzeit miferes Theaters steht nach mie vor im Mittelbuntt des össentlichen Indem Inde

Tie Intendanz des Stadttheaters hat fich in einer längeren Aussindrung mit den Wilnichen die au nus derenteten genurben und zu deren Bortführer mit uns gemacht hatte, befahl. Sie hat au awei Puntten Stellung genommen. Sie hant der Svielplan, der vieleigfer nicht immer das Wohlgefallen jedes Theaterbeituders lindet, nicht im wesentlichen erk den der Ewielplan, das die die beiben Belinderorganisationen des Richnenvollsdundes und der Volksbillen der Beitungerstationen. Den dies Beindsgarantie der beiden.

Ohne diese Beindsgarantie der beiden Drganisationen wäre es nicht möglich, im Keater wertvolle Annt zu bieten, da es wahrscheinlich nur an den beiden Abonne-mentsädenden der Bode gut beindt iet. Diese Organisationen erfordern aber mit dem Monnement eine sechs bis acht malige Biederholma.

Malige Biederholung.

Das liegt miederum m. guterese des Theaters, deun eine größere Angabl von Biederbolungen mit dem Theater von Biederbolungen mit dem Theater von die Geschafte von der Geschafte des Beiebens des die Anfallen des Berte des Spiellens nicht die Anfallunung aller Freunde des Theaters finden, in die den der Geschafte des Beschaftes de

Die Kommuniften helfen

dem Staatsfädel.

aus bem gangen Ginanginiamune gereifen. Es ware ein Biel, aufs innigfte zu wünschen.

Jahreshauptverfammlung

der Wirtschaftspartei.

trackt der heutigen wirtichaftlichen Verhäll-nisse dem Geschmad des Publikums durchaus Rechnung, Racistich darf das nicht jo weit gehen, das die Grenze, die für ein Tecater, das aus öffentlichen Mitteln unterfütst wird, att, niemals überschritten werden darf.

gill, niemals überichttlein werden dar!. Ein Theater bar nie auf das Alvean bes bloßen Amifierbetriebes herabfinken. Sie verliert in diesem Kolle die woralliche Berechtigung, von der Allgemeinheit eine Eubvention zu verlangen.
Das von Holle befolgte Spikem hat dar kreibige Treebtis gefolkt daß niefe Theater im Bergeleich mit andern Bühnen gleichen Ramoes

Ranges

die höchsten Ginnahmen und daneben den niedrigsten Bufchufbedarf

Stadtverordneter Elemens Kaffierer, Außerdem gehören dem neuen Boritand u.a. Etabtrat Pietfer, Rechtsamwalt Dr. Starfe, Obermeifter Mitighing an. Rengemöhlt wurden Raufmann Regel, Photograph Krömme Photograph Brömme.

Der Abend ichloß mit einem Bortrag des Abg. Hellwig über die politische Lage.

Die Regelung im Gau Salle der ASDUB.

Die Breifelle NSDAB, Gau Halle-Merieburg, tell mit: In der Unterredung zwischen Noof dit-ler und dem Ng. Vanl dintfer und zu-genuar in München wurde die hiesige notional-izzalatinische Aolbwochensetung, "Der Anmy" von Adolf ditter als das antliche Organ der NSDAB, sin den Gan Halle-Verteburg unter Berausgabe von Baul hinfler, M. d. L. deftätigt. Der bisherige Gantelier Baul dintser keht dis auf welteres auf Bertigung der Verleichsleitung, Sämtliche durch iehne Ob-berung über ihn verbreiteten Gerichte ent-behren der Bahrhaftigkeit, Leber die met-tere volltische Seuwendung des Abgeordneten dintser aus vorläufig nichts Käheres ge-laat werden.

Dem Staatsjädel.

Und da sage noch einer, daß die Kommunistenhäuptlinge nichts sür den Staat um. Ganzim Gegenteil. sie opfern sogat Janz sächen die bei den Kommunistenhäuptlinge nichts sie ein "Klassenländer der die Kommunisten um "Klassenländer der die klassen die klas lagt werden.
Jum kommissarichen Gauleiter von Halle.
Merieburg wurde, wie ichon der "Bolf. Beobachter" vom 22. d. W. berichtet, der bis-herige Bezirfsseiter von Jukka, Rudolf Jordan, beauftragt.

Es bleibt bei zwei Jahren Judihaus. der Wirtschaftspartei. Am I. Januar sand die Jahreshauptveriammin na der Veirijäaftspartei unter Leitung des Soritzenden ladten her beitung des Soritzenden Ladten her beitung des Soritzenden Ladten her bei ber in fat. Der Bericht brachte troß der ungünftigen Zeitverbällniffe für den Ortsverein eine Unnahme von etwa 50 neuen Mitgliedern innerhalb von 9 Wonaten, sowie die mulier-gülftge Arbeit der Ortsgruppe aufählich der letzten Archistagsmaßlen. die mit einem Toprozentigen Einmengaurachs absolicieu. Der bedouerliche, woch ziemlich undurch-flichten Aubrechten und ziemlich undurch-flichten Aubrechten der der der beiprocken und ein Echedodgerlich unter Bor-tig des Reldssjuttigminitiers a. D. Bredt wet-langt, dem fich elle Arteilnstang zu fügen baben. Die Borstandswahl ergab Steder-n abl von Liadtraf der bert als 1. Bor-fligender. Obermeister Wangold 2. Bor-ligender, Dermeister Wangold 2. Bor-

Schleufe Trotha

Der Baiserstand ber Caale, am Unterpegel bet Schleuse Trotha gemessen, beträgt 3,16 m, 20 cm Ball. Die Schleuse batteren: Metorshift "Bobe", ein Radu ber Eckleischen Darpiersbungen, Schiepbampler, Saaletal", Schiffer Kertlen und Weber.

Berabiehung der Fleisch. beichaugebühren.

Deiglaugeutsten.

Bie der Anntide Prenitifik Presiedienster Antword des Arcubitien Candwirtsdoffsen der Gerick Gerick Antword der Gerick Antword der Gerick Gerick Antword der Fentlere Antword der Fürzung der Vernelmerten und Angestelltenbesige eine etwa Sprogenitägebilden im Sinnt des S 65 der Preuhlisten Gerick der Gerick von für Zirtung vom 1. Februar angeordnet worden.

Niederichlagung der Sochwafferfredite

and für die Broving Cachien geforbert.

and für die Provinz Sachlen gelordert.
Im Preuhischen Landtag ift von dem Teinerinnölfus des Zambbund Provinz Sachlen Heden (M. d. y.) unter den I. Januar der nachlogende Urantrag ein-gebracht:
Der Tandtag wolle beichlieben, das Staats-ministerium au erinchen, entyrechend den Belchülfien sitr Oderidleifen, Aleacrichiesten, Frandenburg und Grenzmart Polen-Beih-preußen auch die in der Provinz Sachlen und dienen—letzt in der John Fristung der Bedürchischage im Gerichte Fristung der Bedürchischage im Gerichten Kickleiche der Bedürchischage im Gerichten ichtenzusschlagen, falls Provinz und Kriefen sich deiem Vorgeben auch einer binas hinstelles sich diesen Vorgeben auch einer binas hinstelles fich deiem Vorgeben auch einer binas hinstelles köndander auf ihre ieweilige Finanslage not-ventung ist.

Zeitfartenverfauf fdon ab 25.

Jeularienverlauf schon ab 25.
Am Interest des Aubstitums hat die
Keichsbohn neuerdings angeordnet, daß Zeit-farten (Monats- und Zeitlermonatsfarten)
ich ieweils vom 23. des Vormonats- und
kreiter-Bodometarten werden ichon ieweils
vom Freitag der Borwoch ein in eines vom Freitag der Borwoch ein ich eines gegeben, dien frishere Giltitzsfeit ist natürlich mit der frisheren Colling nicht verbunden.
Diele Berigaung der Neichsbahn ist geeignet, namentlich in größeren Städten und in Trien mit starfem Berufsverfeler mit dagi beigutragen, daß der starfe Andraug an den mieden wird.

Ansensten der Zeitionsnamen.

mieben wird.

Minden ber Stationsnamen.

Menn in den Bintermonaten bei firenger
Benn in den Bintermonaten bei firenger
ich bei Bogenfemler bidt geforen find.
tönnen die Retienler dicht geforen find.
Die Retienler dicht geforen find.
Die Retienler werden, in jolden gälgie der die die die gegen des Jages den
Stationsnamen lewells lant und deutlich
ausgenen Betreche die die bestrefende
Errede nicht genen lennen, jollen möglicht
vorber auf die bevorftechend Entlunkt auf der
Zielftatton aufmerkiam gemacht werden.

3mei neue Spartaffenfilialen.

Die Stadtipartalie lätt im Norden der Stadt — in der Trothaer Straße, und im Sidden — in der Meriedburger Straße, und im Zweigkellen erridten. Die beiden Filialen lind im Rohhau fertig, Man glaudt, daß fie Mitte März bezogen werden fönnen.

Freitod auf den Schienen.

Anra nach Mitternacht warf fich heute morgen ein junger Mann, ber aus Leipzig gekommen war, auf ben Bahngeleifen ber Strecke Leipzig-Salle vor einen fahrenden Bersonengug. Er wurde lofort getötet. Der Kopf wurde ihm vom Rumpf getrennt,

20 000 Zigaretten Diebesbeute

Ginen größeren Jigarettenbiebinah verübren beute nacht undefannte Diebe in einem
Japarrengeichift am Ba al ien ha unt in naLie bruchen ein und erheuteten 20 000 Jigaretten, alles gangdare vorten. Die Diebe
müffen geitört worden iein, denn man fand
nach in dem Gelößti einem Sad vor, der bis
eben bin mit Jigaretten gepadt war. Die
Bechieftläfe fand man erbrochen auf, 6 bis
7 Mart Ampferaeld waren mitgenommen.
Das Bolisepräfibnum nimmt Mittellungen, die der Sache dienen, gern entgegen.

gum Binteriport nach Braunia, föhrt wieder am Sonadend, dem 31. Januar, 19.30 Uhr ab dallmark. Der Jahrvreis mit 8,70 Wart ie Perion ist dem der Sonutags, ridfabrfarie engepsit. De die Platisahl beidränft ist, n'ipd rechtsellige Anmeldung die Freitag, den 30. Januar im Berfefresdiro Moter Turum oder det dem Firmen Home der Gelmen Andr. Get. Zeichufrach und Januar Bacher, Setziege den Struck der Struck de

Ein Abend der hausmufit.



trebungen gellend, die jur Jamilie führen und damit auch die berechtigte Hoffnung auf ein neues Emborditigen der Housen gestellt der Geschauft erwecken ausgewählte Kunfel und die geschen der Geschauft der House der H

Bon Kommuniften belagert.

Ein Nationalsozialist wurde gestern in der Gr. Steinstraße von einer größeren Menge gommunisten bedroßt. Er stischete in eine Bapierwarenhandlung. Die Wenge sammelte sich vor dem Geschäft an und nahm eine droßende Haltung ein. Die Stination war nicht gang ungeschricht, als das Ueberfall-kommando kam und die Menge zerstreute.

Die Betterlage.

Ausfichten für Greitag: Bet Winden zwischen Gerbreit und Rorboft ziemflich frühe und mehrtech Schnecfall. Teutveralur finlend. Eintrilt von Front. für Gennadend: Ziemflich schafter Frost wahrscheinlich.

Winterfport-Wetterdienft.

Schierke: Gesamtichnechone 80 Zentimeter, Reufchies 6-7 Zeitlimeter, Temperatur 0 Grad, leichter Schneefall, Schi und Robel

Braunlage: Gefamiichnechöße 80 Jonimeier, Neufchnec 8-4 Zentimeter, Temperamr - 1 Grad, Sch und Bodel gut.
Torfians: Gefamischnechöße 83 Zentimeier, Neufchnec 8-5 Zentimeter, Temperamur - 1 Hand, Sch und Nobel gut.
St. Undreasderg: Gefamischnechöße
Sentimeter, Deutsche einSentimeter, Seufchnechöße
Sentimeter, Neufchnechöße
Sentimeter, Neufchnech
Toronmeneratur - 1 Grad, Sch und Rodel sehr
aut.

Dberhof: Gefamtichnechöhe 70 Zentimeter, Reufchnec 11—15 Zentimeter, Temperatur — 3 Grad, Scht und Rodel fehr gut.

Guffav-Adolf-3weigverein.

Buffau-Aldolf-Ameignerein, Da fit mit befonerer Freibe zu begrüßen, das in blein Zagen, wo in Gern fiber die merberten Bei bei der Bei

nnd erfahren tonnen, was geben alle Evangelischen Der Gustad-Abolf-Berein ladet alle Evangelischen herzlich zu diesem Bortrag ein. Mustalische Darbietungen werden ben Abend berschönen.

Ein Borfrag über Chile

Ein Borfrag über Chile

in der Bolfshoßihuie.

Der gestrige Abend brachte den leiten Bortag der Reibe: Aus fremden Ländern. Her geriel aus Merseum der Bettellenat Dr. An gerstein Judderschaft von leinen Bodoachtungen in Edile, das er mehr gräßlie einer Zohlericht von leinen Bodoachtungen in Edile, das er mehr die die Ausgeschaft der Bettelle der Belden und der die die Angeleichte der Gestellen der Gestell

Hauptverfammlung der Cröllwiger Liedertafel.

Schiffsvertehr im Siads, hafen halle Trotha.
Mitgeteilt von der Schiel, Dambfer-Compagnie.
Angefommen find am B. Jan. Kahn 469. Steuermann Minad mit Massen und Samburg.
Mogelakren ind am 27. Jan. Kahn 6292, Schiffer Mogelakren ind am 27. Jan. Andreagus von Samburg; Kahn 156,
Mogelakren ind am 27. Jan. Rahn 6292, Schiffer Mogelakren ind am 27. Jan. Motorschied von Jamburg; Kahn 156,
Leuermann Massen, mit Massen 156,
Leuermann Massen, mit Massen, Massen, mit Massen, m

Kirchliches Ceben in Zahlen. Airchen- und Abendmahlsbefuch in der Broving Sachfen. Steigende Kollettenerträge.

Ju Beginn eines neuen Jahres ift es süblich, daß auch die firchlichen Gemeinden und Verbande einen Ulebrolief über die bie von ihnen geleistete Arbeit geben. Es werben fattifikten aufgestellt und Vergeleich gesogen. Der Kirchenbejuch dat sich 1939 ungefahr auf er Obse von 1929 gehalten. In eingelnei Källen hat er augenommen, in anderen werden feine Rilden hat er augenommen, in anderen werden fleine Rildegänge gemelbet. Ulebereinstimmend wird berichtet, daß

an hohen Festtagen die Rirden voll maren. an hohen Felliagen die Kirchen voll waren.
In Stadt und Land ergibli fich in dieler Besiehung dassielbe Bild. Oft genug reichten
die Firch is den der Alle men nicht aus,
um die Jahl der Gottesdienibelunder au
gasten. Genauere Angaden werden
meistens über die Jahl der Klendwickspalie
won 1999 im mehentlichen dem des Boriahres
entsprich. In einer großen Angadt von Gemeinten ist.

bie Biffer ber Rommunitanten geftiegen,

Die Bahlen ber Kirchenanstritte halten fich, von einigen Ansnahmen abgesehen, in sehr mäßigen Grenzen.

von einigen Ansinahmen abgelehen, in iehr mäßigen Grengen. Es zeigt sich, daß nur in ganz vereinzelten Bäßen die Propaganda der Freidenfer Erstege zu verzeichnen enhalt die Aberidstäte der eine die Antieren der Grenden der

der Guffav-Adolf-Stiffung waren nach dem Stande von 1929: 93 Zweig- und 15 Frauenvereine angefolissen, von denen insgesamt 53 920 Mark aufgebracht wurden, eine Summe, die für Unterfitigung deutsch evangelicher Arbeit in der Diaspora Ver-werdung fand,

iene Zumme, die für Unterstüßung deutschen Zumme, die für Unterstüßung deutscheine Annachte der Angebraßerung deutscheine Zumme, die für Unterstüßung deutscheine deutscheine des gescheines des geschein

Der Berein für Meligible Kunft gafit in der Proving Sachien IS Mitglieder. - Aus den genannten Jahlen ergibt fich, daß das frichliche Eeben in der Proving Sachien im vergangenen Jahre jeinen Bestand gewahrt hat.

Aurszettel der hallifden Sausfrau

Auf bem beutigen Wochenmartt wurden, 'oweit wir isfiselen konnten, ungefähr lolgende Preife ge-gablt für ein Pfund in Reichspfennigen

Marti-Aleinhandelspreile vom 29 Januar 1981.

acht its ein Ehrnb in Gettels obsinder dreit geschied is ein Ehrnb in Gettels ein Gettels geschieden is der Gettels geschieden geschieden is der Gettels geschieden geschieden is der Gettels geschieden is der Gettels geschieden geschieden is der Gettels geschieden geschieden

Südflavien,

Lightilkervortrag furt hielicher im Sellichen Annt verlieber im Gollichen Anntwerein.

Trop dos interessenten Themas und trop des fürzlichen Spantenvortrages des gleichen Kedners mer der Morthiburgsan indt voll beletzt. Wir waren auch, offen gestanden, einmide entfäusfelt. Inter den zollreichen Bildern war zwar eine ganze Anzahl von

Bernhard Etté fpielt.

Groß ift feine Aunst im Aussalfen des Bigaren. Es gibt ein iortmöhrendes krage-niad Antwortspiel zwissen der det und Saro-obon, ein beweigen Geste und Saro-obon, ein beweigen Eong und iest mit einem Esten Estellend des Täheligen auf der Salossen der Salossen der Salossen gestellt. Es gibt kaum einen eckgen Triller, den der unter Ettes Weisterband war er firablend und isch wie am erfen Tag, Es ist überaus scharmant und elegant, mas Ette zu sagen hat, doch erichen die Ein-drücke kaum ihre den Aussalossen der Salossen von der der der der der der der fall und es zeigte sich weber einmal, daß die Alligewalt des Weisere Walzers ihren allen Sanber noch nich verloren hat. Der Abend war von der Salligen Tab tij die ein gesellst da fi und de m Kauf männischen Berein gemeinkam veransialet und wurde zu einem geschlicht lichen und tümsterlichen Ereignis, desse man die gern ertnieren wird.

Monarmis den man och is man och i

CENTRAL DESIGNATION OF THE PROPERTY OF THE PRO

80. Gebruitstag, Giner unferer Mithürger, Derr Landschaftsrendant Ferdinand Lenke, Der Landschaftsrendant Ferdinand Lenke, Seien 80. Lebensiadr im gestüger Friche und förverlicher Rüftigkeit. Wöne dem Geburtstagsfind nech ein ungetrüber Lebensadend besösteden sein.

Sifberne Holli.
Sifberne Hochzeit Das Fost ber filbernen Sochzeit selerten am 28. b. M. ber Misetter Robert Roch und jeine Gemablin Eitsabeth, halle, Friesenftraße 15.

Austign).

Rosseifider Garten. Das 9. Sumphonistonsert bes hall Sommb - Crockflers lindet beute Donnerstag abends 8 libr im Zoolegidien Garten flatt. Coliffin: hand trens. Berlin (Mavier). Beethoom: Owner-tire Seconcy 87.2 Mavlerongert G-Dury Bardmit Symbolist 97.4 L-Will. working the British Statement Coliffic School Coliffic Statement Coliffic Stateme

wereinsnachrichten i

Mitteilungen bon Bereinen uftv. werben unter biefer Rubrit jum ermößigten Breife von 15 Rpf. fur ben Millimeter aufgenommen

Millimeiter aufgenommen.

Bildinendsfohmb. Wortug 2. Kör. für A.—
Wontag 9. Kör. für C. Die Jauberflöte". Kertenausgabe 20. Kon. — 2. Kör. him 6. die 3. Kört. —
Donnerstag 8. Kör. hir E. "Des Weeres und der Lebe Bellen". Bartenausgabe 3. die 5. Kört. —
Donnerstag 8. Kör. — E. "Des Weeres und der Lebe Bellen". Bartenausgabe 5. die 5. Kört. —
Counadend 7. Kört. die 18. Landbuller". Rartenausgabe 5. die 7. — Donnerstag 8. Kört. — Retenausgabe 5. die 7. — Donnerstag 8. Kört. — Befolisistelle Wartundberg 15. (Mul 216 43).

— Gefolisistelle Wartundberg 15. (Mul 216 43).

Biodemilder Berein. Freitig, den 30. Januar, 10. Uhr, finder im Reumstrückfüghendus ist Wortrag mit Lichbildern durch herr Dr. md., Friedlachber (Wertlin) kart über "Der Gilnfulg der Josephseit auf den meinschilchen Steffwechte.

Berein heimattreuer Oft- und Mestpreußen. Sonn-tag ben 1. Februar, abends 8 Uhr Bersammlung im "Mars-la-Tour". Göste willtommen.

Berein ber Schlefter 1912. Sonnabend, 31. Jan., findet in samtischen Naumen des Keumartischüben-daufes unter die jedichter und der Schlefter und baufes unter die jedichter und beteiligung aller Schlefter von halte und Umgedung. Kadrers fiede Plafate.

Safl. Jagoberein Safle und Umgebung. tifch ift beute, Donnerstag, Beder, "Bilfner-Stammtifch wird nur in ber "Saale Bei

MAZDAZNAN
Donrerstag, 29, Jan., 20 Uhr, im Lygeun !!
Bortrag: "Bie rettei fich ber einzelne aus
Birticaftant und Birticaftsätziset" Gafte

willfommen.

Berdand hallischer Frauenvereine. Freitag, den 30. d. M., 20 Uhr im Gaulusgemeinbedaus, Dodenson-gefernier. Il. Ausstüderung – Jade Saldswager große Bettiebeter von Suga von Holmannstädel. Einrichtster von Suga von Holmannstädel. Einrichtster von Suga von Holmannstädel. Einrichtster von Suga von Schannstädel. Der Greitage des Woods ist sie und Willestein der Vertragen der Willestein der Vertragen der Vertr





Sochichuliport.

Januar.

fien des Frage-Saro-in fingt ett mit hen auf

einge-Triller, Er ichon nd war in Tag. elegant, ie Ein-naus. nhauses n Bei-daß die 1 alten

ifchen dem

etinfam ulidati-in man -ch.

urger, nfe, d. J. e und durts-abend

Soch-bert riefen-

Hapelle feches

Bor-mit et am lafaal blung Mols-

Febr.,
rfung
ipzig,
bes
einjur

ber

ordentild adhreich sind, ift mit diem erfolgreichen Berlauf der Veransfallungen au rechren. Das Programm der Bettkämpfe ist endaültig wie solgt sieglegt: Samnabend, den 7. Februar: Jech en (Morishurg). Sonntag, den 8. Februar: Baldfauf in der Odlauer Petde. Donnerstag, den 12. Februar: Kofeshaus Ruchs. Freitag, den 13. Februar: Schwimmen im Stadtbad. Sonnabend, den 14. Februar, vor und nachmiktags: turnezischen, den 15. Februar: Davishurgung in der Wortsburgungstelle. Portikörungen in der Wortsburgungstelle. Portikörungen ind Wortsburgungstelle. Portikörungen und die Korporationsmeisterschäft werden bereits seit Ansang des Semesters ausgetragen und follen die Aufrigung des Semesters ausgetragen und

Der "Fall Ladoumeaue".

Det "Fall Caddumeente".

Unterludung in Baris eingeleitet.
Die angebilde, Hordrung won 1000 Mart, die der bekennte fransofiide Miliellieredentalier Jules Hoffen.
Die angebilde, Willellieredentalier Jules Hoffen.
Der der Bereite der Beite der Beit

Halle 96-Favorit.

Gan-Maunichaftstämpie der Jechter.
"Im wetteten Verlauf deier Könnbie traten fic am Ernnta in Schtendie folgende Ananfchaften engelicher: Schtendie in 2. A. 2. A.

Der hallefde Turn und Sportverein im Jahre 1936 Dieder it ein arbeitseriedes und erjotzieges Ge-föditsjädt im Halleden Aufra. und Sportwerin ab-edaulen. Aus den Berdien, die von dem Bor-itsenden E. Klinz und den verigliedenen Hadwaren gelegantlid der Jahresdundpretrammlung gegeben vourden, wor die erjotzieden Krotei des H. E. D. au erfonnen. Am Jahresdung halbe der Verein in seinen verfolieden Abeilungen annähend 1000 Mit-glieden verfolieden Abeilungen annähend 1000 Mit-glieden verfolieden Abeilungen annähend 1000 Mit-glieden.

In den Zuturat wurden wiedetgewahlt i. Schrift-warf R. Carah, I. Kafietwarf W. Sagner, 1. Gerätivarf K. Aumann, Verbedwarf K. Aumenberg und die fechulichen Leiter ber einzelnen lledungsgebiete, Rechaelbaft wurde Aumenterundunt W. Schmann und Prefewarf W. Feieburg. Aufgeriet ein Vereinsangelegenheiten find vor-laufig an den 2. Koriffenden W. Hierburg. Vereinir. I. zu einden. Aus der Vereinir. Aus vereinir.

Eröffnung der großen Reiferschau.

Obmoh nicht weniger als zwölf Tage bevorstehen, war die Eröffnungsveranstallung des Internationalen Bertiner Reitmirters am kassermand mit Mitter der Auflang innd die von zwöls mittig ausgezichne bestudt Ein gutes Borzeichen sie die weitere Enrusieslung der Bertaistallung. Der Reichsverband weiter einebernun für reichen Binmenichmund der Galle geiorgt die damit ein überans gestimmedwolles und dissische Pill der Verlagen der Verlag

mittiga ausgacischente beilucht Ein gutes Borzeichen sür die weitere Eurwicklung der Berzeichen sir die weitere Eurwicklung der Berzeichen sir die weitere Eurwicklung der Berzeichen sir die gelorgt die damit ein überaus gefichmachvolles und hibbides Pita der Berzeichen wie eine Eigungsprüsung sir insabilie Berzeichen wie eine Eigungsprüsung sir insabilie Berzeich die gleich und Einstelle geschen der Verlagen und die Kreibe isde Konturrenzen noch nicht berritten karen. wie sich überhaupt die ersten Kritten karen wie sich überhaupt die ersten klussen wirden karen dich letzenzeiteren Kritten karen die klussen dis die klussen die klussen die klussen die klussen die klussen dis

Quer burch Ditafien auf bem Motorrab.



Danni Köhler, die erfolgreiche deutiche Notorradhportlerin, fartiet Anfong kebruar nom Bertin nach Merfeille, don wo die ich nach Kalfutta einschifft, um eine Notorradhaft auer durch die Oflaciten anzutreten. Sie wird durch dos Gangestal, durch Indien, Belwhöglitan und Berstein die nach Netchaffen und über den Bassen ab die nach Netchaffen und über den Bassen den die Anfond Berlind der die der Bassen der die Berlin die nach Netzlin zurückfahren.

Radrundfahrt durch Deutichland.

OUTAN LEU'ITIAUG.

Deutsche Wonnischaft tompletet.
In in die bom 4. dis 3.1. Nai fastifindende Alderundschaft durch Deutschaft die ununeht deutsche deutsche gefante deutsche deutsche

Belimeifterichaft im Rafenradball.

Die im Borighte eritmalig ausgetragene Beli-meitierschaft im Sechjer- Rasenrabassiffriel wird in biesem Jahre, vou dem jonissen in Sopenbagen isatssindenden Baltmeisterschafsprogramm der Rad-abere abgetrennt, in der Gehneis burchgeführt wer-ben. Als Zermfre inn der R. und 9. Mugnif, als Austragungsort Bern belitmmit worden.

Sechstagestart in Frantfurt a. M.

Deutiche Stimeifterichaften.

Biermal Bahnreford.

Beltmeifterfchafisvorprobe in Oberhof.

Am Dienstag berfammeisen fich alle, mit Nusnahme der noch nicht am Plage befindlichen MmeriLaner, an dem Belmeiselfen fich alle, mit Nusnahme der noch nicht am Plage befindlichen MmeriLaner, an dem Belmeiselfen ist einem Frühmgerennen,
bei dem Bernortschere zu einem Prühmgerennen,
bei dem Bernortschere zu dem Prühmgerennen,
bei dem Bernortschere zu der Bernortschere
bei dem Bernortschere zu der Bernortschere
bei dem Bernortschere Juffend bei dem Bernortschere Juffend bei dem Geminge in neue gefachliene Bahnrecht von 1:59,1 verbeilert, zumächt
ben bem Franzeien R. Ames int 1:58,5 dem von
Dem Ben Franzeien R. Ames int 1:58,5 dem von
Dem Ben Franzeien R. Ames int 1:58,5 dem Bon
Dem Ben Franzeien R. Ames int 1:58,5 dem Bon
Dem Ben Franzeien R. Ames int 1:58,5 dem Bon
Dem Ben Franzeien R. Ames int 1:58,5 dem Bon
Deminden B. M. Allein L. Juhre (Germind) er-

zielte 1:57,9 und schließlich konnten die Thüringer Fischer und Gemmer auf dem Bod "Deutschland !" die Beitzeit auf 1:57 herunterdrücken. Das außerordentlich spannende Kennen verlief ohne große Folgenfälle.

I'm die Robmeltmeifterichaft in Oberhof.



Fitiher (Führer) und Gemmer (Bremje) vertreten Teutschland bet den Zweier-Bob-weltmeisterschaften in Dberhof am 31. Januar auf Bob "Deutschland".

Bereinsnachrichten.

Reue Bücher.

Neue Büthet.

Spionenföidfal. Bon Balter Hetzmann. Mis Gedeimagent in Außland. England, Belgien und Frankreid. Ged. 250 Wart, Gangl. 3,30 Wart.

Balter Dermanns Ertelbnille iden fich die en bennender Koman, und doch ind die autregender, weit er nicht Honarien der auflächte der Auflachte der Auflächte der Auflächte der Auflächte der Bennender Koman, und doch ind die autregender der Auflächte der Aufläche der Auflächte der Aufläche der Auflächte der Aufläche der Auflächte der Aufläche der Aufläche der Aufläche der Aufläche der Auflächte der Aufläche der Auflächte der Aufl

ichnaddischen Aprifers.
Handbulder Muffteilenschaft. Derausgegeben
von Dr. Ernst Bilden. Abenmisse Seclagsankakt
Afchenialn Nuß D., Allbydert, Boisdann. Iks iseit Afchenialn Nuß D., Allbydert, Boisdann. Iks iseit liegen 42 Lieferungen von dem beitens orientierenden, prächtig ausgeflantieren Bestef von, das in der hand jedes erniten Mufffreundes sein sollte. Das dartn aufgesteichert eriche. umfalsende Bilfen, die Dar-nenklung des Gebotenen nötigt Bewunderung ab. Nan fommin nicht los dobon, wenn man es ert eine Nan fommin nicht los dobon, wenn man es ert eine Kant fommin nicht los dobon, wenn man es ert eine Täglicher ihre der die eine Gestellen in den fliedert, die einnen zu des eine Gestellen und gliedert, die einnen zu des eine find ihr Nufft des 19. Jahrkunderts die zur Aberten is die Leite findenen und dirfte weiten Arcien besonders empfehlen sein. Randen kennen der kennen der der

Albert Neunbert

Buch- nad Kunsthandlung
Halle (Saale), Preußenring

raumap der beste Wundverband



lätter für Ilnterhaltung

Muffolinis Sprachfähiateiten.

Aniabild der Andechung, mit der fich Manifelia vor furzem per Radio an das amerifanische Sprachfähieren. Miniabild der Aundechung, mit der fich Manifelia vor furzem per Radio an das amerifanische Spolf mandte, wobei sich der Durce der englischen Evrache bediente, mird in den Musfolini nachtlebenden Arcifen ersällt, das er die englische Greichte, Gereicht, Gereicht

Afinffler auf Affien.

Danifche Zeitungen berichten von einem neuen Einfall, der den Rünftern die Möglichfeit aur ungeforten finflertigen Arbeit verschaffen foll. Der befannte dänische Künfter Bilbelm Ennb fir dim fiellte Afficha auf ich selbs aus, die er unter seine Freunde

und Gönner verteilte. Bon den Jinjen wird | die Aftionäre aum Jahresichlung je ein Bild Lumbitrom feinem Ledensunterhalt beitretten von Aundirröm erhalten. Die Berteilung der und somit ohne materielle Sorgen an seinen Bilder wird mittels einer Lotterte vor fich Bildern arbeiten können. Als Enigett werden | geben.

Das ift freilich ein Unterschied.



Das "Untomobil" bes fernen Oftens.

Ein Strafenbild aus Ching, ein Strafenbild des zwanzigsten Jahrhunderts, obgleich das Febien des Berkeirsichupos, der grün-gelbervien Lichter oder dichigemangter Autoreihen nicht darauf ichließen läßt. Die Sanfte, von Kulis getragen, ift nach wie vor das Jauptverkeipsmittel in der chinest sichen Stadt.

Begegnung im Theater.

hetter Radeln ab. Sie wollte nod etwois ingere Doch in dielem Augenbild jertlied von Staten der Sta

et ein unto veranweitete. 340 mily ichon bitten, felbst an beitumnen, wohin wur fahren wollen. 4 Se war ein entzüdendes, kleines Lotal, in das Elfriede tim führte. 30ier zilc's das beite Effen, die aufmerksamite und diskretefte Bedienung, den gerifegteften Bedien', meinte Chriede, nud der Wann brauchte nicht lange Zeit, um zu der Uederzeugung an kommen, das sie in ieder Beziehung recht dabe.
Antämalich, wöhrend des Effens, stockte die Unterhaltung oft. Wer immer wieder mußterte Dausmann bleies ichmale, feinseckhnitene Antlits, mit der garten, bronzenen daut, den großen feite, den geher deine entwerten. Zieder Gott, wie kurchfar ichn. Seichen petite, als die Alder Lingend dussimmenschapen, ichen Christed der Augenblick für vertrauflich Gebordende gefommen an sieht. 25te sind dien Elfriede der Augenblick für vertrauflich Schafter ingend ausmenschlich auf der Bendten das im wisen. 25te sind der Bendten das im wisen. 25te sind der Schaften der die Augenblich und sam wisen. 25te sind verbeitratet des sie den, mm das zu wisen. 25te sind verbeitratet bie fon au gefehr, meinte Handmann. den der sieden den mit der der Schaften der Schaften

war nur um ein Beniges fithler. Ich vergaß, daß Sie nicht derr Ichrer Zeit sind. Schoe, ich hatter mich iehr gefreut. Schon im Kustlechen, leste sie noch hina, mit einem nicht gang giktlichen Berluch, über mittlg au erfehelnen: Komitich wenn ich Bein irinke, rede ich immer dunmus Zeig. Ich irinke, rede ich immer dunmus Zeig. Ich irinke jo gern Sett; aber es icheint, ich vertrage ihn nicht recht.

recht is Sausmann um fieben Uhr früh seine Bohnung betrat, flog ihm seine Frau mit ungewohntem Ungestüm entgegen und um-

Wohnung betrat, sog ihm seine Fran mit ungewohntem Ungestim entgegen und um bankafte ihn.
"Ach, delmut", lachte und weinte sie, "sich bin ja fo troh, daß du wieder da bist. Beld un gestern Wened datte ich plöhlich ein in unertfärlichen Andacke, die iet eines angehößen. Und dante, die iet eines angehößen. Und dante jolisch wied die des bestemmende Gestihl, und ich war gleich wieder ruhig."
"Und wann war das?" fragte der Mann, "Um Mitternacht — und dann bin ich gleich einegöstalen. Hand vonn bin ich geich gleich einegöstalen. Dans die der Angehölasen. Hand vonn bin ich gestem der Beimderstein und das eine eine Beimderstein und das eine Erraufolgtein. Die Frau solgte ihm.
"Bie sollte mir eiwas pafileren", lagte, der

me

La

nanni meistig Stadt Schw demo find, fomm mähr Regie

Tu

urf

ihm. "Bie follte mir etwas pafiteren", lagte ber Mann und beugte fich über das weiße Gitter-bettigen, während jeine Rechte Wange und Racken der Frau freichelte, "Ich habe ja fo einen prächtigen Schubengel."

Wußten Sie das ichon?

In Ondon gibt es einen Junggefellen-flub, der seine Mitglieber, wenn sie hetraten, mit einer Geidbrafe belegt. Dat er dies be-acht, so wird sein "Rall" im Klub genau er-örtert, und der Sünder tonn dann als ver-beiratetes Mitglied von neuem in den Klub gewählt werden.

S ift oft behauptet worden, daß Kinder fremde Sprachen ichneller lernen als Erwacheine. Jett wird biefer Annahme von Sadweitschaft, wie beier Annahme von Sadweitschaft, das Endenten gwischen, die kfegeteilt haben, daß Studenten gwischen gwanzig und ierzig Jahren eine fremde Sprache weit schueller lernen als awölfjährige Kinder.

Benn man 108 Abroer von der Größe und Gefiolt unferer Erde auf eine Schnur reibie, wurde diese "Berlen"ichnur die Länge des Sonnendurchneffers haben.

Die Bandbinde um die Zigarren hat ursprünglich den Sinn, die Iniger zu ichtiben, da die inigen Spanter auf Auda über Zigarren halb jeucht rauchten. Später behielten is Fabrifanten die Bauchtinden bei, da sie nun die Wöhlichfeit hatten, Firma und Marte dernaft angageben, obwohl die Zigarren jeht nur iroden gerandt werden.

3n früheren Zeiten wurde am 14. Januar das logenannte Eleikfit begangen, jur Erinnerung an die Flucht der betilgen Hamlen auch Legenten. Damals bewegte fich eine Prozeision aur Arche, angelührt von einem höhen jungen Wädden, das auf einem Estatt und ein Kind in den Armen fleit. Der Estatt und ein Kind in den Krumen bestellt. Der Estatt und ein Kind in den Krumen fleit. Der Estatt in den Krumen bestellt. Der Schalter und der Krumen bestellt. Der des der Krumen fleit. Der der die Krumen kind der gemöhlichen Krumen ich die gemöhlichen Antworten, sondern schriebe mit Estelseitungen.

Die Banf von England ift in Klaffischen Sitll erbaut und ift den alten Borbilbern auch infofern tren geblieben, als fie — wenigitens to weit man von außen ieben fann — teine Benfter hat.

Die sechs größten Städte der Belt find London (7476 168 Einwohner). Neuporf (6 103 3341), Berlin (4 Millionen), Paris (8 Millionen), Chifago (2 701 705) und Tofio (2 270 000).

Schach. Bearbettet von Dr. Tarrafc. Aufgabe von M. Eroigty. Beiß gieht und macht das Spiel unentschieden.



(Beiß 5 Steine: Kf2: Bb6, e3, e4, b6. Schwarz 4 Steine: Ke6; Tb4; Ld2; Bb7.) In anichetnend ganz verlorener Stellung bietet dem Beißen noch ein verstedter Weg zur Netin

gafung:

4. b7 Le3+! Das einzige Mittel, um ben Bauern aufgubalten. Gchifaft der Rönig, fo folgt Tb3+ mehf Tb3 2. Kg3 Lf2+! Weberum bas finzige. 3. Kf4 La? 4 b80! Lb3+ 5 Kg3, und wenn der Turm fich cettet ober der Glufet ihn becht, fit Weife part. frollerhoft ware ble Rugumftellung. 4 Kg5 weenen Th1 b8D Le3+; Yuf 2. 7. h3 ober Le1 filher 4 b8D Le3+; 6, Kg5 Lb8; ebenfolls gum Batt,

Aus der beimak

Geburtstagsgruß nach Doorn

Sisteben, Der Deutschnationale Arbeiter-bund im Mansfelder Seefrets übersandte dem Raifer au feinem 2. Geburtstag folgen-des Gladwunschtelegramm: "Sans Doorn, Solland.

Dem bentiden Raifer in fernem Land reichen in Treue wir die Sand nub wünichen ihm am hentigen Tag, daß ihm bald die Rückehr beichieben sein

mag, um fein Bolt, das heute in Zwietracht erichlaftt, anfammenguführen gu neuer Rraft.

Dentichnationaler Arbeiterbund Mansfelder Seefreis."

Meineidsverfahren gegen Bantdirettor Seiffert.

Deffan. Die Gerückte, das gogen den Direftor von der Verliner Bant für Handen umb Gewerde, Seiffert, ein Weineidsverfahren eingeleitet wurde, entiprechen den Tatiogen. Die erlicherte von den Untertubungsaussichus des Andaltischen Landages im Falle Geintiger-Warachn, das er die Beträge von 1000 fam. 2000 Wart erft noch der Ustimmung über die Bernskaporlage im Vandag gegeben habe. Das Gericht ist dobei, die Kusfagen erlifferts genun nachgurptigen. Eine Bernschmung von S. gat in Dessau bereils gattgefunden,

Candrat Brifch Oberbürgermeifter von Solingen.

Arbeiterentlaffungen.

Drohndorf. Das hiefige Gipswerf hatte bisher feine Arbeiter mit zeitweifer Ein-legung von Seiterichtien von beihöftigt. Rummehr hat lich aber die Betriebsteitung utolge mangelinden Albabes genötigt ge-lehen, ungefähr die Hälfig der Belegischung 1.0 Wann, dis auf weiteres zu entlassen.

Zuberfuloje unter den Bibern

Berbft. Der am Sonntag von Mitgliedern des Arbeiter-Unglerbundes gefundene tore Biber wurde im Zerbster Museum geöffnet.

Geleitet wurde die Unterjuchung von Dr. Singe-Zerhi. Es wurde seigeseit, daß der Biser. der flat völlig verbungert, aber noch irlich war, einer Zuberkulose etlegen sie. Bon den in furser Zeit vor aufgelmokenen fün Bisern wurde bei nicht weniger als vierzubertnies als vier zuberkulos als Todesurfache eingekellt. Roch Meinung von Dr. Singe sann die Kransteit durch die Wasservertuchung, aber auch durch in Angeierverseuchung, aber auch durch Ingagie entstanden sein. Es

murde auch non einem weiteren franten Biber berichtet, der von einem Miglieb des Anglerburdes Goodschiet merde. Diermit fit nach Anflösfung der Anglere fang Lieve fein, das nicht bie Beruntungigung er Biber bert Angler, bendern den Hopen bert General ber der Biber bert hende Seuch an ihren Ausfterben die Schuld tragt. Bei diese Sachlage wird auch der weitgegeniste Schul feine Ditfe bringen fonnen.

Notstandsprogramm für den Oberharz.

Rorbhaufen. Die vom Landtag an die Preußische Staatsregierung gestellte Forderung, ein Rotstandsprogramm für den Oberharg ausgnarbeiten, hat die Regierung mit der Erffärung beantwortet, daß anläss-lich der Stillegung des Erzbergwerfs Clans-thal im Einvernehmen mit der Prenkag Schitte unternommen seien, um neue Er-werbsmöglichkeiten für die arbeitsloß gewors denen Bergleute au schaffen. Sie erstreckten sich auf weiteren Ansbau der Harztalsperren, Sebung der Wiesenwirtschaft, Biehzucht und Mildverwertung, Berangiehung auswärtiger Induftriezweige, forftwirtichaftliche Notftanbs-arbeiten und Förderung der Schwerfpat-Gewinnung. Beiterhin feien jur Gebung bes Erwerbslebens anf dem Oberharz Besfixebungen im Gange jur Forderung ber öffentlichen Bantatigkeit, Justandsehung und orentiagen Santangeri, Ginanotegung aber Erweiterung der Berkehrsverhältnisse anch durch Instantiefung und Ansban des Gilen-dahnnetes sowie Unterfrügung der Stadt Clausifal-Zellerseld durch finanzielle Bei-hilfe des Etaates, Zu dem Projett des Babubanes pon Serabera (Sara nach Cieber erflart die Regierung, bai fie beim Reich und ber Reichsbahn bafür ein getreten fei, wenigstens die Strede Heraberg –Lovis Hammer au verwirklichen. Es werde geprült, in welcher Weife die Berwirklichung des Projekts baldigst erreicht werden kann.

Au'hebung von Kulturämtern

Raumburg. Amtlich wird mitgeteilt: Bum 3mede der Rationalifierung hat der Ubiturient und Schioffergefell. Jahl der Aufturamier im Gebiete der Pro-ving Sachien und Shüringen auf acht ver-mindert, und gwar befinien fich aufer dem Landeskulturant, das in Merieburg bedem Indestrituramt, das in Verteburg de-feimatet ift, Aufturämter in Salle, Sten-dal, Torgau, Nordbaufen, Erfurt, dildburg-haufen, Eifenach und Schmalfalden. Die Einziehung der Aemter Naumburg und Magdeburg erfolgt nicht in der Form, daß bie Begirte als Ganges einem benachbarten Amte unterftellt werden, vielmehr wird burch eine neue Grenglinie die Anftetlung an die angrengenden Begirte stattfinden.

angrengenoen Begirte ftatiftneen. In Magdeburg wird man über die Maß-nahmen wieder schredlich empört sein und anklagend fragen: Wie konnte man der größen und einzigen Provinzialhauptstadt diesen Schimpf antun?

nebenftelle.

Rahhlitte. Wie man hört, werden am 31. d. W einige Staatsbanknebensiellen wegen der jehigen Wirfichafikkrij und der hierburch bedingten Unternabilität aufgelöft werden. Die Sparftelle der Thir. Staatsbank in Kachhitte fällt unter diele Ab-baumahnahmen. Sobald sich die allgemeine Aktifchaftslage gebester hat. berüch die Aus-jicht auf Wederröffnung der Nebenstelle.

Die Saalichlacht im Aurhaus.

Minifter für Landwirticaft, Domanen und Forfien angeordnet, daß die Rufturamter Raumburg und Magbeburg aum 1. April 1981 aufgelöft werden. Die Gefchite geben auf die benachbarten Rulturämter fiber. Mit biefer Ragnahme wird die

Unflöfung der Staatsbant-

werden, wie festgestellt wurde, von der Rlang-film A.-G. bie Apparaturen der Ronturren-gen als "Schwarzapparaturen" bezeichnet und

Fünf Ainder gerettet.

Altenburg. In Anpperaborf bet Binierddorf vergnügten sich find Ainder im Alter von leich Sis gein Jahren and dem Eis des Gemeindeteiches. Sie standen auf einer Eisigkolle und bewegten sie mit langen Stangen auf der Basserobertläche sin und ber. Plöglich schung die Sistmolle um und die Ainder sielen im Basser. Anf die gellens den histeruse eitze der Ronere Ernst Thurm herbei, stürzte sich ohne Jögern ins Wasser und rettete alle fün Kinder.

Ein Dieb ericieft fich.

Berband der Mittetbeutichen Industrie.

Beimat. Das geichsitsstührende Bröfiblat-mitglied bes Berbandes der Mitteldeutschen zwähuftel, Dr. Bacder, wird wegen einer ichweren Grtrantung, die ihm bereits eit langerer zeit vom Dienst lernbatt, nicht auf leinen Bosten aurudeberen, Seine Aufgaden find auf die derren Dr. Knittel, Dr. Faigle und Dr. Capeller verteilt worden.

Arahen greifen einen Jungen an.

Althalbendleben. Ein nicht alltägliches Abenteuer hatte ein Schaltnabe in ber Gelbmart, wo er nach Jungenart herumftreifte. mark, wo er nach Jungenart herumitreiste. An einem Beldweg gewährte er einen Schwarm Kräßen, die sich an einem wundseischosienen Safen, gittlich taten. Der Junge wollte sie verjagen, hatte aber seine Rechnung ohne die Kräßen gemacht. Die flogen hoch, um sich dann auf den Jungen au stürzen. Mit wittenden Schnabelhieben auf Kopf und Händer trieben sie ihn in die Fluckt. und erft als ein Radiafrer ihm an Silfe kam, slogen sie in das Seld. Mit gerkrahten und zerhachten Kopf und Händen als äußeres Zeichen ieines nicht alltäglichen Abente dam er au Houle an. Abenteuers fam er gu Saufe an.

Erkältungskrank Panflavin Arbeiten, Mandel-u. PASTILLEN Malsentzündungen

Torgan, Recht gelinden, praftifice Einn betundete der Sohn eines Derzherger Walchinenfortianten, der in Torgan des Gumanfium befucht. Der junge Mann, der vor dem Höhrter fieht, lette fürzisch in ieiner Sateritadt die Gefellenprilinng im Schofferhandwerf ab. Borberetiet dass hat er sich ieldiglich Sonntags und in den Ferten, da ja die übrige Zeit mit der Schofferungen ausgefüllt war.

Blutgier einer Kage.

Sarby, Einem Brieftanbenbefiher murden durch das Eindringen einer Rabe in seinen Aubenschäfter wurden der Eaubenschäfte in einer Racht in Keiterleichnen geitleit. Der Bester der Zouden der Sabe einen Ghadeneriat von 8 wart. Die Forderung erschien dem Kabenschliber au bod und er ließ dem beim feligen Imisgericht vertlagen, das ihn an dem geforderten Schodenerfab und auf Tegung der Koften vertreitle. Gegen diese Urteil sein Zumägericht vertlagen, das ihn an dem geforderten Schodenerfab und auf Tegung der Koften vertreitle. Gegen diese Urteil sein Den und und gehoften für gehoften den den Derning ein. Dort verglichen sich jetst die Bartelen.

Sernigerobe (Hara). Bur Untersuchung ber Borgänge anlöhlich der Saalichiach iebe nationalispialätischen Berlammlung am 15. Januar sond am Eingang des Authousfaleis eine Palaismannelschaft aus Halbert eine Palaismannelschaft aus Halbert eine Politech der Nationalispialätisen und des Neichsbanners wurden die Borfäle des Kampfes erfonfrunter: und dann gegen eine gange Angald von Tellinchnern der Schlägerei Eitalverlähren eingeleiten der Schlägerei Eitalverlähren eingeleiten. Broteft der Lichtspieltheaterbefiger. Beimar. Der Berbond Thüringer Licht-lpielikeaterbesiger bielt eine Tagung ab, in berm Mittielnunt bie Veratung eines Vergleichsvorisliges der Klangtim U.S., in die Berlin, fand. Diele Alangtim U.S., it die Indoberin der für den Tonfilm wichtigkten Vacente und dem der Loge, nicht nur die geiante Tonfilmherstellung, londern auch die Kertelbung und die Missernsan auf fon-trollieren. Um iede Konfurreng ausguichalten,

Das Modell des Meisters.

Roman von Gert Rothberg.

Urheberichun der Stuttgarter Romangentrale C. Adermann, Stuttgart. 10 Fortienung. Madbruc verboten

"Du", meinte Sans Hermann, froh datüber, daß das Gesicht des Freundes den farren Zug etwas verloren hatte, "meine Eitern bilten bid, ein paar Bochen mit zu uns herauszukommen. Mutter will bich

pliegen."
"Deine prachtvollen Eltern! Bie gern würde ich blefes freundliche Anerdieten annehmen. Aber erst will ich ein paar Tags bierbielben, und dann ung ich mich endlich um mein Werf fümmern. Du wirft mich auch darin vollsund gang verlieben, wenn ich bir lage: Deute fommt ein Bertauf des Bertes gar nicht mehr in Frage, es bleibt mein Eigentum, und niemand wird es mehr feben."

Dans hermann gudte gufammen. Er tonnte fein Erichteden nicht verbergen. "Saft du dir das auch reiflich überlegt?" fragte er nach einer Beile.

gewiesen find. Habe ich dir ichon mitgeteilt, daß Misser Morell sich ausgedrückt haben soll, das Werf wirde auf seden Hall in seine Habe gelangen? Auf den Preis kommt es dem amerikanischen Krösus also nicht an. Er

dem amerikantischen Kröfus also nicht an. Er nird dis woof bald einmal auflinden, deun ich hobe ihn immer vertröstet." Der Künstler sch zum Keuster binaus, als er sagte: "Und wenn er mit Rillionen Bollar bietet, er erhält mein Werk nich. Den Beg as mit kann er sich also sparen." Vis'itel in die Racht sinetn soken die eldem Freinde besjammen. — " Am anderen Worgen verabschee sich Dans Dermann von dem Künstlee. "Wonn wirst die zu uns kommen?" fragte er noch.

er noch.

er noch. Sobald ich fann," entgegnete Kerr. "Grüße herzlich au haufe und habe du selbst noch einmas Dank!"

Kerr sah dem Freunde nach, dann ging er langsam in sein Ziwmer zurück.

10. Kapitel.

10. Kapitel.
Beledr war ein sollens Johr werürtigen.
Raria-Magdalen von Vorn war die Gattin
Kerrs geworden. Noch dewooden sie die
Killa, aber die junge Fran äußerte wiederholt den Bunsch, dem gemeinsamen hein einen eleganeren Rahmen geben zu wollen. Kerr, der ihr ionst jeden Bunsch erfüllte, blieb in diesem einen Bunste sest. "Unser Deim genügt für uns, ich war nie ein Freund rauschender Feillichkeiten," sagte er ernst.

er ernft. "Un" ich will nicht versauern, mahrend du tagelang im Atelier stedft", antwortete fie

erregt.
Rerr war, ohne ein Bort zu fagen, aus dem Jimmer gegangen, aber feit fenem Abend flaffte ein Alis zwischen ihnen. Kerr batte la fängt eingeleben, daß feine Ge ein Schlariff gewejen war. Aber er fubite fich

ihr gegenüber immer schuldbewußt, weil er ihr nicht seine Liebe schenken konnte. Seit er aber sehen mußte, daß Maria-Magdalen von einer grenzenlofen Berichwendungsfuch er aber seben mußte, daß Maria-Wagdalen von einer grengenlosten Verschwendungslugit befallen war, daß sie von einem Bergnügen aum andern jagte, in nichts die Frau versörperte, die er sich gewünlicht und die er int ihr gelnach batte. da aog auch er sich von ihr aurrid. Bohl täusdien sie der Rich von ihr aurrid. Bohl täusdien sie der Beit vorläufig noch das gliudliche Kaar vor, ober allmöblich erfuhr es die Belt doch, daß diese Seit in reinem Archive sie erführer der Welt koch, daß diese Seit eine nichtlich geworden war.

Kerr arbeitete und verörachte wieder wie früher die meiste Zeit in seinem Atelier, während eine Pran ihren geschligen Bertehr pisegte, an dem er sich nur dann beteiligte, wenn es aus gesellichaftlichen Midsten nicht anders ging.

Maria-Wagdalen unternahm meist früh am Worgen lange Spasierritte, und es war ein sichnes Vilh, wenn sie auf ihrem schneeden denen lange denen Gestellichaftlichen Kriffelbe dahinritt.

Ihren erften schlimmen Streit aber hotten sie, als auf einem Gesellichaftlisabend Erich Marr, der Sohn des bekannten Geldmannes, von Frau Erossion der einen allen Befannten begrüßt alte.

begrüßt hatte.
Rert, der den eleganten Richtstuer noch nie eines Wortes gewürdigt, geichweige denn leinen Werkeft geluch hatte, fragte, zu Saul angetommen, seine Frau in ziemlich farzie fem Tone, wober fie Mart kenne. Sie wareinen Blic in sein finsteres Geschich, mahrend sie ihren Schumd ablegte. Leichthin meinte sie

fie: "Ich weiß zwar nicht, warum ich dir Rechenischaft ablegen ioll, denn du kimmerst dich ia jonft auch wenig genug um mich, aber du kannst es ruhig wissen: er reitet viel, und

er war mir neulich behilflich, als ich einen fleinen Unfall hatte."
Rerr trat dicht an fie heran. "Daß du einen Unfall hatteft, bedaure ich, ich bat dich aber oft genug, vorschöttig an fein. Ich werde mich für Warre dille versonlich bei ihm be-

mich für Marrs dilfe verfönlich bei ihm bedanken. Im übrigen will ich teinen Vertebr mit ihm, und ich unterlage ihn auch dir."
Sie fuhr erregt auf. "Bitte, vergiß nicht, daß du fein Kind vor ihr hoht, ich darf doch wohl tun und lassen, was ich will."
Die Aber auf Kerrs hoher Stirn schwoll brobend an. "In meinem Haufe bestimmt ich den Vertebr, es tut mit leid, dir das lagen zu missen."

Sie lachte leife auf, da fie ben Ernft ber Stunde immer noch nicht gang ermeffen tonnte und fagte:

Sie baumte fich auf. 3ch laffe mir von



den bein hor für geg in twe aus bar ans ber for wis gen wer

Se tun als vor fud im lich Lich nift tiat Laur Roi gefft grad grad grad Roi den des

Die Entlaffungen auf Tagebau Wehlit.

Behlits. Wegen der angetündigten Still-fegung des Tagebanes Bedfits dem Vor-nahme größerer Entiaffiungen fand am Son-nahme größerer Entiaffiungen fand am Son-tag in Zehlich eine Belgeicheitsverfemmtlung fatt, au der and von der Vertselsteitung nehrere öbere Beamte anwelend waren. Indichen Bertselsteitung und Bertiedsraf find Bereindarungen getroffen worden. die der Beleaschaft unterbreitet und auch angenomen nurven Danach find infolg Abbas-fiodingen Entlassungen icht zu vermelden. Sorfauftg icht 180 Belegichaftswitzliebera gefündigt werden, und swar folgen Ar-beiter, tie in der Arbeitslofenverfichgeung nicht bezugen werden, und werden, beiter, die in der Arbeitslofenverfichgeung nicht betroffen werden. Eine auf Jauma nicht betroffen werden. Eine auf ange wieder außenommen werden und man bofft, dann alle Entlassen wieder einzu-fiellen.

Die Brandftiffung noch unaufget'art.

Schendis. In der Rach zum & Des, 1990 ging der Strohhlemen des Kohlendänders Diese im Jeanmen auf Eina 1900 gtr. Etroh und ein Bagen verbrannten. Ge it Brandifting anzunehmen. Der Täter hat nicht ermittelt werden fönnen. Die Stocksamvolifigheit in Salle a. d. b. da das Berfahren eingeftellt. Begen fricherer Brände in und bei Schfeudis urt vom Landgericht Salle a. d. S. da Salle a. d. S. Soruntersuchung geführt.

Die Breufag ipart den Badefommiffar.

fommisser.

Bad Salgelmen. Befanntlich schebet der bisderige Bobesommisser Berarat hill, mit dem 21. Wörz aus seiner Tellung. Berarat of ill, mit dem 21. Wörz aus seiner Tellung. Berarat Nill viel aus gelnnobestsiehen Grinden pensioniert. Die Preußag yat den Vollecht, um die Stelle einzusparen, Der Leiter der Saline Geschoebed. Bergarat kerste der daha Bad mit vermalten und mehrere Tage in der Bode in Bad Selselmen amitren. Die Einziedung der planmäßigen Badeomisischung der planmäßigen Badeomisischung der Die Bad Selselmen interen. Die Einziedung der Vereisag gesten der Geschaft der Preußag vertwaltet werben und die Seltrt der Preußag vertwaltet werben und die Seltra der Preußag vertwaltet werben und die Seltra der Preußag vertwaltet werben follen.

Aranfentaffen-Tagung.

Seifigentiadt. Der Kandeswerhand Sachien-Undelt des Hauwerhandes Deutscher Kran-ertafien verantaliete im Rolvinghaus eine von ungefähr 300 Teilnehmern beluchte Sagung, die vor allem Klarbeit über die Australian der Volvervordnung ichaften folle. Auch Eröfinung der Tagung durch den Ver-bandkovflisenden Drechsler-Magadeburg ließ Virgermeiter Volsters die Göste in Seitlgen-stadt millfommen. Der Getsgäftsssicher des Dautverbandes, Dran-Serelin, ivnach über die besonderen Maßnahmen aus der Reureachung des Utsatreckis.

ode besonderen Mahnahmen aus der Reuregelung des Arztrechts,
und erinnerie daran, daß man lage, der Kalienarzt habe den Schlüffel zum Gelddirant der Kantlentaffen in der Jand. An
den Univertitäten felle noch au fehr die soklale med izi nit jch Elu vollt in ge es
ärz flichen Nach wuchte. Das Soften des Bertrauensarates hobe sich demahrt. Der
Bertrauensarat fönne aber anch leicht der
Brant werden, der die Obtfeigen bekomme.
Er misse unabhängig sein.

Gegenwärtig warten 5000 Mergte auf 3ns laffung jur Raffenpraxis

Sales-Zeitung / Angemeine Zeitungsinivettor Brüdner auf die Aufgabe der Aranfektsvorbeugung animerfiam und wies auf das neue Aneipp-Bad in Seitigenfabt für Argeiterungsdireftor Te. Austig vom Oberverlicherungsamt Wagdeburg iprachiebt die Anfeitungsspireftor Te. Austig vom Oberverlicherungsamt Wagdeburg iprachiebt die Anfeitungsspireftor Det Austickung die Vollegen der Anseitungsgrundläge auf die Aranfenfalien die Aranfeungsgrundläge auf die Aranfenfalien die Tacifache untgegerord das 18000 Be dr. m acht sam gehörige an hie Aranfenfalien die an find, im Zode nach bisder gelendem Recht aber nur 4000 eine Anfeitungsgrundläge auf die Frage der Leichauf wird die Frage der Leichauf werte der Angelendem Verden der Argeitungsdiretor Wöger. Merfehung wert die Krage der Leichaufter Gertrechen werden der Krage der Kehreitungstiebt der Krage der Leichaufter Gertrechen werden der Krage der Kehreitungschiederungstehen werden der Krage der Kehreitungstiebter getrieben werden darf Gelößlich und Gegenläslicherten unter den Aranfendigien berand. Jun Beitzel Krage der Austale der Krage der Austale der Auffelte der der Krage der Krage der Austale der Krage der Austale der Krage der Austale der Auffelt der der Leichauf der der Leichauf der der Leichauf der der Krage ein, wer die Gebültzertrechet zu bescheintigen den Aranfendigen der Austale der Krage der Austale der Bereit der Austale der A

Rommuniftifcher Terror gegen Erwerbslofe.

Tragifcher Tod eines Kindes

Belgem. Das drei Jahre alte Töchter chen ber Jamitle Stein ipielle mit den Geigneren iber Stude. Dabet flützle das
eine Belgem Baben bet Baben bei Belgem
eine mit gen generen bei Baben bei Baben bei bei bei bei Baller. Leiber ift das bedauernsmette sind an den Folgen der Verbrüftung
geftorten.

90. Geburtstag.

Raumburg Baftor i. R. 3 uft wollendet hier am 29. Januar fein 90. Lebensjahr. Baftor Juli bat eine interessante Geschichte. Sein Bater war Schulmachermeliter, der fich aleichzeitig ber Tierheilkunde midmete. Da

seine Mutter starb, ais er 9 Jahre alt war, batte er feine leichte Jugend. Der Orfspfarrer in Rockbausen bei Erfurt, wo die Gamtlie Auft wohnte, beiter eine Wordenstein der Erner in Bockbausen bei Erfurt, wo die Komenkomer in der die Aufter leichte der Aufter leichte gester in genen für das Schreckenturar Am 1 Januar 1860 wurde Auft zweiter Leichte gester der die der die Vergeite der und Konfort der fiedelte er nach Leichte giber, um sich dort für der Unterflicht vorzubereiten. Dem bestandenen Absturtenters zum toffast das Flarrer und Lehrer Sein 1916 febt Plarret Juft im Rucheland, wo er jedoch unfohl unt die flagerer und Lehrer Sein 1916 febt Plarret Juft im Rucheland, wo er jedoch unfohl unfahr ist, iondern durch Perchaftstung von Richentongerten. Mitarbeit im Bund "dans und Schule" und durch Predigen nach wie vor aftip ist. Wir winsigen den alten vongestischen Kämpfer einen gelegneten Lebensabend.

Mühlenbrand.

Attiblen brand.

Zafendig 311 den frühen Morgentunden des Mittwoch brannte die auf dem
Arbeiterg gelegene Retindold Schweitlich auf
Tellindnichte vollfährig. Ab. Gleichgeltig verbrannten gestere dan Franklittung angetunden werden Seit mehreren Sagen iht
in der Rühle nicht geerbeitet worden, weif
in der Rühle mitt geerbeitet worden, weif
in der Rühle mitt geerbeitet worden, weif
in der Rühle mitt geerbeitet worden, weid
in der Rühle mit gerbeitet worden, weid
in der Rühle mit geerbeitet worden, weid
for Beiher Frant au Bett gelegen hat. Nach
den bisherigen Grunitflungen ib das deuer
moderen Seil der Rühle angestenmunch,
und da ift die Seiftfellung wichtig, das die
Fran des Rühleftenfigers aufest die kette
des Altiauges bochgeagen hat, die heute
berachelasien vorgetunden worden uner. Mit
der Rühle find verbrannt 150—200 Zentner
lagerndes Getreibe, außerdem ein Bossen
und 3 Zentner Sofer.

Feuer am Sochzeitstag

Gifenach 3m Unwejen bes Burgers meifters Gobel in Giterfeld mar be Sochgeit des Sohnes geseiert worden. Rachts brad; plöglich ein Brand aus, der mahricheinlich plogitid ein Prand aus, der wohrtgefentigl burch invorfichfiest Umgeschen mit Jigaretten verurfacht wurde. Mit Müße gelang es, dos Bohnhaus, das vollfommen verqualmt war, ju retten. Die gefamten Erntevorräte fielen aber dem Brand jum Opfen, Auch ist, Mu die Wutter fich ein dien der dem Brand zum Opfen, Auch ist der Veranteu mit. Ta dos Gener rach mit ein ein mit ein die ein die mit de ein der die mit de ein de de brannten mit. Da das Feuer raich mm ich geiff, neußten die Sausbewohner, die im Schlafe von dem Brand überraicht wurden-nubefleibet nus Freie flichten. Die Möbels einrichtung des inngen Paares, die noch nicht versichert war, wurde mit eingeälchert.

3miebelmartt.

Ralbe (Saale). Jur Bersteigerung wur-den insgesamt 1114 Zentner Zwiebeln ange-boten. Es wurden ersteit für de Nisgaramm einschließtich Sad für Durchschuttsware 182—225 AM:, frisch verleiene, über sünd Zentimeter sortierte blanke Ware 2,80 MM.

Selbstmord eines Bürgermeifters.

Glaucan. Der Bürgermeifter von Ortmanusbort, Scharichmidt, hat fich er-ichoffen. Gein Gelbftmord ift mahricheinlich lappfen. Sein Gerhamste is augstegen. mit Krediten in Berötindung zu bringen, die er einer hiefigen Fabrit aus flädisischen Gelz dern gewährte. Man fpricht von 100 000 Wark.

Bejährdung der Bildbeffånde.

beftände.

Die Boritände der Jagd und Hege vereine des Rieg-Bes. Merfedung trafen lich fürzlich in da II eau einer Tagung, in der über die Aufliche große Kot des Elides, hervorgerusen durch lartes Bildere, tunn, verhandell wurde. Die aus den eine Augung der Geschliche große kon des Elides, hervorgerusen durch lartes Bildere, tunn, verhandell wurde. Die aus den eine Jegelegiffen vorgetragenen Vöhr vorgetragenen Vöhr vorgetragenen Vöhr vorgetragenen Vöhr vorgetragenen Vöhr vorgetragenen Vöhr vorgetragenen Vorgetragenen Vorgetragenen Vorgetragen vor der Verlagen verein der Jede verlagen verein der Jede vorgetragen vorgetragen

Natid. Hin alle Jäger und die Boligei ergeht die deingende Stite, alle Hälle, in denen Bille derer mit den jen gleintafliebeidigfen de troffen werden oder betroffen worden find dem Jaad hegeverein Efter. Saale in Nahnts, Bes. Galle (Saale), an melden.

Echaffiadt. (Drei Schweine gestohlen.) In lester Zeit macht Diebesgesindelt unseren Drt umsicher; fast täglich kann man von Einbrichen hören. So wurden nachts einem Gutsbesiese drei Schweine gestoblen. Die Diebe drangen von der anderen Etraßenseitet in das Gehöft ein.

Theihen. (Ronfurs.) Die Firma Louis Bottchers Sohne, Sadjel- und Melasse fabrif sowie Futtermutelgroßhandlung, ifi Ronfurs geraten.

Balgitädt. (Baumfrevel.) In hiefiger Gegend machen fich wieder einmal Aubendande bemerkdar. An der Naumöurger und Vauchger Einste it ist allen kleinen Atriddinen die Arone abgebrochen. Doffentlich werden die Burtschen von der Hond des Geiebes erreicht.

tebes erreicht.

Belgern. (Die Elbe wieder eis-frei.) Rachdem das auf der oberen Elb-irede uoch an der böhmischen Grens eichende Eis in den letzten Tagen abge-ichnommen ift, sit die Elbe wieder (ret von Treibeis.

Silenburg. (Einbruch Sdiebstahl) Dem Bädermeister und Autohändler Reiche wurden nachts durch Sinbruch Wirtschafts-und Ausstattungsgegenstände im Werte von ungefähr 1000 RDL entwendet.

Alle Binmmimaren für jeden Redarf billiaft & Binmmi Bieber. Grobe Steinftrage und Brifter ftrage (Dabe Martt

dir feine Borichriften machen, hörit du? Keine. Du, der du dagelang im Attelier hodft und dein Bert anstimmess. Meinfa du, ich weiß nicht, wer dir zu diesem Wert geiessen dar? Die Spaken haben es ja von den Däckern gepfissen.

Rerr griff gornig nach ihrem Sand

Schweig', ich fage dir, fcmeig'!"

Sie machte fich los und fagte emport: "Bitte, vergiß dich nicht!"

Er trat fofort gurud und fuhr fich mit der Sand über die hohe Stirn.

"Berzeihung, doch von meinem Staud-punkt kann ich nicht abgeben. Ich hoffe, du richtest dich danach." Ich hoffe, du Ohne fie noch eines Blides ju würdigen, verließ er das Zimmer. Sie blidte ihm nach, und ein bofer Blid tam in ihre dunklen

Manchmal glaube ich, ihn gu haffen,"

murmelte fie.

So war es ihr schon oft gegangen, aber dann, wenn sie wieder in fein schönes, ernsted Selich slah, dätte sie ind doch an ichsten isten Ernst geworfen. Dann war sie vieder Ernste geworfen. Dann war sie vieder die Aufmertsamfet selbs und bereute die bösen Voort, die gefolsen waren. Aber Kerr war es nicht gegeben, diese Anseimabersehnner ruhig hinzunchmen. Er litt darunter ichwerer, als sie wissen tonnte. Visit ein die Andis sincin ials er noch in seinem Immer. Das mer also.

Dos war also nun seine Gbe geworden. Zänfereien, die ihn zermürbten und auf-rieben! Ein einziges Was war es leiner Frau draußen in Alltingen geblieben. Die harmsose Ardhischelt, die sonst auf Alltingen Bertschet, war mich zum Qurachruch gekommen angesichts der stetsen Zurüchald.

tung seiner Frau. Er hatte ihr auf der Beimsahrt sauste Borwürse gemacht, seine besten Frennde durch ihre Kälte verleht zu haben.

Erregt war fie aufgefahren

"Barum bringst du mich zu diesen lang-weiligen Wenichen? Ich sühle mich nun einmal in solchen vorsintslutlichen Kreise nicht wohl," jagte sie wegwertenden Dones.

Mari wohl, fagte fie wegmerteinen Lones, Kerr fchwieg dazu, aber er schämte fich nor seinen Freunden, und Hans Hermann tat ihm leid, dessen geguälter Geschätzaus-druck deutlich seine innere Stimmung ver-riet. Hatte er dem Freunde nicht immer eine Sie mit Maria-Wagdalen als das beste hingestellt? Bas war daraus geworden?!

Der alle Hert von Altingen war nach der Böfahrt des Paares ichweigend aus dem Rummer gegangen. Die Juriahleitenden iaben sich wortlos an, gesprochen wurde nichts, aber jeder dachte im stillen sür sich: "Armer Kerr."

Gines Tages begehrte der Hausargt den Künftler zu sprechen. Es waren einige Tage seit senem Wend vergangen, der mit dem bösen Streite geendet hatte. Kerr bat den alten Herrn, Plat zu nehmen.

"Bas verichafft mir die Chre?" fragte er

höllich.
Der weißhaarige Arzt jah erft eine Beile 31: Boden, doch dann hob er entichlossen den Kopf.

"Derr Profesior, die Sorge um das Wohl Ihrer Frau Gemodlin treibt mich ju Ihren. Ich wurde gerusen, da Ihrer Frau Gemahltin utcht wohl war. Die Mitte müssen ist Ju-kunft unterbleiden, damit die junge Ledens-bossung unter die der die erfechen, Derr Prosesson: Erblicke über seine Brit-

eingläfer hinweg auf Rerr. Deine Erregung mühfam hinunter. "Beiß meine Frau - -?" fragte er

Der Arat nidte.

Der Arst nickt.
"Ja, aber ich muß de ein offenes Wort mit Ihnen piecchen Die gnädige Frau schient ihre erfreut darüber zu sein. Jung Frauen sind dann mendmod unworsschift, und deshalb wende ich nich an Sie, Herr Profior. Das viele Reiten sichadet der gnädigen Frau. Bieten Eb bitte. Joen ganzen Einssuffuß auf, damit es unterbleibt.

fluß auf, damit es miterbleibt."

Rerr reichte dem alten Herrn die hand. Ich dante Ihnen, der Cantitätent, ich werde mit meiner Fran iprechen: sagte er.

Als ihn der Arzt verlassen lagte er.

Als ihn der Arzt verlassen date, ich kerr noch lange am Senker und hab in den warmen Derbittag binein.
"Barum freue ich mich nun ucht? Sade ich mir das nicht immer gewünsicht? Sade ich mir das nicht immer gewünsicht? Sade ich mir das nicht immer gewünsicht einen diener Krauhinüber. Sie laß im Sadanfelfuhl und blicke ihm entgegen. Hr ichbies Gestat werden. blaß. Da fiteg ein großes, verstehendes Mit-leid in ihm auf, und rasch ging er auf sie 311, bengte sich au ihr in die Angen, und ein iber-mäcktiger Drang nach Bersöhnung überkam

thi. "Waria-Wagdalen, der Santiäfsrat war bei mir. — Vollen wir nicht um unferes Kindes willen ein anderes Leben anfangen. vollen wir nicht verfuchen, einander besier au verflegen?" sagte er. Sie antwortete nicht, und ihr Mund isdock

sich noch herber. Eie blitfe an ihm vorbei. Da richtete er sich auf, und über sein Gesicht breitete sich ein müder Zug. Plößlich fam ihm ein Gedanke. Bielleicht founte er so ihr

"Maria-Magdalen, mürde es dir Frende machen einmal den Familienschmud anzu-ieben? Ich sand bisber noch feine Geichen-ber mit dir derüber an hrechen, da de ja doch die Bornichen Juwelen haft. Aber es wäre doch immerhin möglich, daß du das eine oder dos andere Erid tragen möchtelt. Darf ich ihn dir einmal holen?"

Sie richtete fich intereffiert auf und fagte: "Bitte."

Er ging und bald tam er mit dem großen Kaften gurück. Er zog den leichten Maßagont-tich zu ihr herüber und berietet die Stücke nor ihr aus. Kritisch uniberte sie alles.

wer up aus. Artulch musterte fie alles. Ein Diadem sand ihren Beisal und ein paar Ringe. Den anderen Schmund bezeichnete fie als altmodisch. Unten im Resten sau das Berzeichnis des Schmundes, und die junge Frau griff danach, um flüchtig die Zeilen zu überstliegen. Da wurde sie aufwerfam.

"Ah, die stette, von der mir Frau von doffmann einmal ersählte! Wo dast du sie? Sie soll sehr wertvoll sein, hole sie mir doch bitte!"

ger ftand hodaufgerichte vor seiner Krau und sein ischwes, ausdrucksvolles Gesicht war tief erblatt, aber rudig late er. Die Kette? Sie befindet sie leider nicht mehr in meinen Händen."

Sie lah ibn isdorf an "Das Hauften ein eine Studie er. Raumtlieutschundes sehlt?! Bo ift es?"
Klar und ischaf flang seine Etumen: "Ich die fied besteht die Kette einst einem mir tenrem Wenisen, der heute tot is. Bitte, trage nicht weiter, es fätte teinen Investen, frage nicht weiter ein fich staten. In die finnte die meiter nichts lagen."
De iachte sie höhnlich auf, "Run, dann debaufe ich mich sir die Schule dem waren. Geliebte nicht auf genng waren."

telottebang loigi.)



Sege fen sich in der ot des ilderer ein ein Röte Jägerei t, was en der Wilh

Schlin muß, rn mit mob muß merzen me Art ild on der gesebe ges

de be

ctu er-chaden feit zu gel die r der ug der es zu erholt ringen nerden

baten ind die um zu etionen ite der feine ein in er ein Stück

n be t find, ft e r-saale),

it o h efindel man nachts ohlen. ideren

efiger uben-c und tiridi-ntlich s Ge-

EII.

eude ngu-

teft

Ben oni-iide

Mitteldeutide Rundichan

Mus den Gemeinden.

Aus den Gemeinden.
Diemis. (18 em ein de vertreterstung). In der Stigung am Montag murben am Stelle des ausgeschiedenen Rettor Biegel der Kaufmann Emil Bertig und hinden der Schafflen gewählten Genöbilten Lind ihr den als Schifflen gewählten Ennbwirtsteiler eine Aufmann Emil Bertig und für den als Schifflen gewählten Ennbwirtsteiler einer Entstelle der Schamminister i. M. Ginke Gemeinden der Lehreitundsworkleder einer Aufmann eine Lehreitundsworkleder einer Entstelle der Gemeinberträum vorzubeugen, werden furstfallen für die Gemeinbestungen Genlachtarten ausgegeben. Da der Gemeinbeurstand sich erf in den letzten Wochen vervollständigt datie, fonnten erflicht der Maussänfich nu beite Aussänfich auf der Aussänfich aus Bilt. Silberbera, Wenne, Kohl, Gemeinberatig der Stilberbera, Bohl, Prinz; in die Zoulzensteil der Stilberbera, Wenne, Kohl, den Welterbera, Wenne, Kohl, der Welterbera, Wenne, Kohl, Prinz; in die Zoulzensteil der Welterbera, Wenne, Kohl, Prinz; in die Zoulzensteil der Stilberbera und der Welterbera, Wenne, Kohl, Prinz; in die Zoulzensteil der Welterbera, Wenne, Kohl, Prinz; in die Zoulzensteil der Welterbera, Wenne der Bützeren und der Welterbera, Wenne der Bützeren und der Welterbera, Wenne der Gemeindeuertrein in der Welterbera, Welterbe

Kirche und Schule. Konfirmandenliften.

Meisdorf. Uniere diesiährigen Konfirmanden find Walter Brandt, dans Scheidt, Gerd Berneft, Luce Geer, Wargarete Kertien. Warths Koch, Gertrud Traue, Elifabeth Micheman und Waracethe Beiner.
Rippre. Es verlassen in diesem Jahre Ge Schule: Otto Zanner. Ball Knorr.
Willy Kübne (Bopperode) Willy Kübne-

Serbert Schlantied, Paul Schröber, deins werzag, thio Trumbi.

Böllderg, (Kirchilde Gemeinde geranden mit an ichließendem Millionsfamtlienabend ber erfamminn and odließendem Millionsfamtlienabend der geranden gelegen werden der gemeinschlieder Bormilger und Böllberger Gemeinschlieder gefalgt. Anaches Freulich enden aus dem Gemeindeliden berückt weben werden und Anteile Gemeindelider gemeinschlieden berückt weben gemeinschlieder gefalgt. Manches Freulich enden den gemeinschlieden berückt weben gemeinschlieder gemeinschlieden berückt weben gemeinschlieden berückt weben gemeinschlieden gerückter zieht gestellt weben gemeinschlieden gemeinschlieden gerückter gestellt weben gemeinschlieden gemeinsc

mann. Siegfried Schweiger (Popperde), Dith Franke: Prieda Elfter, Cleadeth Dübner. deried das, Jise Offmann, Tont Robbe. Det Annen der Konfiften Dübner. deried das, Jise Offmann, Tont Robbe. Det Ramen der Konfiften mehren, der Konfiften der Verlagen de

Uns dem Bereinsleben.

Sennewiß, (Männergejangverein.)
In der Haupverlammtung des Männergeinguereins Sennewiß (Gottlieb deltagenerins Einflummten Einflummten Gestein deltagenerins Anderschaften deltagenerins deltagenerins deltagenerins deltagenerins der deltagenerins deltagenerins deltagenering del

Wie iblich wurde der Abend mit gemeinsimmem Gelang gelschaften.
Gestoften, (Die fiefige Ortsgruppe des Stablbelmes) beging am vergangenen Freitag ihren dieselnig am vergangenen Freitag ihren dieselnig and vergangenen Freitag ihren dieselnig der Vergangen der Vergangen

Ingleicher Preislage niemand so gut wie wir

Es ist nicht wahr, daß zu gleichen Preisen wie unsere Fabrikate mindestens so gute Qualitäten zu erhalten sind. Der Verbraucher, der eine gute Zunge hat, hat das auch längst feststellen können.

Wir geben zu, daß das auch unmöglich ist, solange nicht das bisherige viel zu teure Verteilungssystem geändert wird.

In gleicher Güte niemand so billig wie wir!

Einige Preise:

Bitter-Schokolade	4	100	40	Dia	hickon	70	Pfg.
Halbsüß-Schokolade	. 1	100	g 40	Pfg.	bisher	60	Pfg.
Splendin-Mischung	. 1	140	9 100	Pfg.	bisher 125 g	125	Pfg.
Rajah-Mischung	. 1	70	100	Pfg.	bisher 125 g	100	Pfg.
Kakao-Eigenart	. 1	25	30	Ptg.	bisher	50	Pfg.
Mokketten, die beliebten gefüllten Mokkabohner	1	125	g 50	Ptg.	bisher 125 g	80	Pfg.
Weinbrandkirschen		170	a 100	Pfg.	bisher 125 g	100	Pfa.

Unsere Waren sind erhältlich:

Stadtmitte: in unseren Filialen: Leipziger Str. 70/71; Mosteck, am Riebeckplaiz; Gr. Steinstr. 76; Schmeerstr. 7/8; Steinweg 20 a. Nähe Rannischer Platz. In den Spezialgeschäften: Adolf Herrmann, Gr. Steinstr. 1, Eingang Gr. Ulrichstr.; Felix Nitzsche, Gr. Ulrichstr. 51; Else bammert, Albrechtstr. 1, Eingang bernburger Str.; Harianne Baumeyer. Am Steintor 16.

A. Reichardt lun., burgstr. 69; Paul Schartmann, Seebener Str. 20; Rudolf Möbus, Reilstr. 105; L. Büchner, Trotha. Trothaer Str. 26; Erich Weber. Crölwitz, Dölauer Str. 2.

Süden:

Walter Schumann, Herseburger Str. 96 und Hasenweg 1; Max Künzel, Merseburger Str. 160; Kurt Haas, Böllberg Nr. 36.

Ammendorf: Heinrich Schneider, Regensburger Str. 4.

KAKAO- U. SCHOKOLADEN FABRIKEN, HALLE (SAALE) :: GEGRÜNDET 1859

Bläller für Seimakunde Beiträge bekannter

Kaltenmart im Saaltreis.

Raltenmart im Saaltreis.

3m Norden von Halle liegt ein hügeliges, weiliges Land, das in den langen Borubyrtiden gwichen Bettin und dem Petersberge auf böchien Erhebung gelannt und leuteits der State der St

deutsischand gekommen war, endlich überwunden harte.
Die ichweren Kriegskaiten, die Rapoleon
dem Kanton Töbe ist in au dem Rapoleon
dem Kanton Töbe ist in au dem Ralkenmart gehörte, anterlegt balte, haben den
Riederamitige zuen verägeret, doer nicht
aufhalten können. Ber jeht noch Kaltenmart
kommt, gegunnt den Einderm die eines bebädigen Vohlfrandes, der hopfentlich die
gegenwärtige Krie der Landwirtschaftlichen
Not ebenfalls überfießen wird.
Seit dem Jahre 1803 beitand ein Engelmätiger Vollerfelt zwischen Salle und
Ragobetra. Gine Vohlfaltere war in
Vielstar und der Angele und die eine Sieben
der konditieren der der der der der
kannen der Verlichte der der
der wohnte in dem itattlichen Gefände an
der Daupfiktraße, das die Jahrespalig 1748
trägt. Desse der krein haben im Vonlie der
Jahre nach Aufstellung der Terplacken
Grinnbeschier am Dorfe.
Einen retzwollen Anblid gewährt
die anse Angelemmißte

Die alte Baffermühte

einen begrouer Anntia genagt bie abn bie alte Bassermiste bie vom Arosisser Bod getrieben mird, der oberhalb Sollenmar ja einem großen, von alten Beiben umstandenen Teich aufgesten und von Obstätzten umgeben ist. Zer Absluß des Teiches wird durch einen kinnlichen Ranal über das große öldzerne Rad gesübert, das die Weisse eine Glozen Rad gesübert, das die Weisse eine Grunde treibt, um dann matten Berte des Bodes weiter zu flieben und in die Busse eingamminden. Anlemdoch hat eine Keitig frattlicher Gutsbofe, die auf einen follden Boofistand deuten. Zeit Gimoofiner leden ist ausschlicht deuten Letzeiben am Weiersberge beschältigt sind, dass in der Schaftlichen am Betersberge beschältigt sind, dass ist die Verlage der Bertenswert ist das Instillige Gebäude der Schmiede mit einem Bosofon, ent ländlig und bestähen mit seinem Bosofon, ent ländlig und bestähen mit einem frommen Spruch über der Gingangstift des Foundes und der Jahreshalt.

mit einem frommen Spruch über der Einaungstir des Hautes und der Jahresaal
1793.

Der älteste Bau, der im Dorse vorhanden
ik, ift sicherlich die Kirche, die, hochgelegen,
nom Turm ans eine prächtige Uederschie
tiel in der die der die der die die die die
Belleste mit einer Klosterunie und der
Eletesver mit einer Klosterunie und der
Alles übertagenden Ktraße, welche Friedrich
Bischer und der die der die Kloste in
Kaltenmart, in romanischen Austit anfsesigher, hat sich, wel sie allmählich versiel,
einen Undun gefallen lasse untsie, der in
Kaltenmart, in romanischen Baustit anfsesigher, hat sich, wel sie allmählich versiel,
einen Undun gefallen lasse untsiege, der
Lutten fleich ann. Der dien missie, der in
Kaltenmart, un zomanischen Vaacher auf dem
Getersberge Er ein geben Vaacher auf dem
Getersberge Er ein geben Vaacher auf dem
Getersberge Er ein geben, mad beim Genagen
getersberge Er ein geben, mad beim Genagen
Getersberge er ein geben, mad beim generen
Getersberge er ein geben, mad beim dem
Getersberge er ein geben, mad beim generen
Getersberge er ein geben, mad beim den
Getersberge er ein geben der Gebiront gugemanert worden ilt. Ein mächtiger Bloch, auf
dem die Jahresacht 1420 eingemeiselt int,
murde als Echlussien eingelest.
Urspringlich belanden sich im Turm der
Glocken aber davon ist nur die größte, die
1317 acagisen worden ist, nur vorbanden.
Eine wurde im Dreißigläßtigen Kriege geaußt, und die Problem find im Turm der
Gestirten als Wordinfrument woder aufstatidagen. Glockelchickelt, men Soft in
Adort ist.

nach isten.

Ich immere Aushartung der Kriche, welche Dei immere Aushartung der Kriche voelche felbft in einen irledichen mit hoben Baumen wendenen Krichfte in der Aushart in medit einen follschen, dierlie in der Schriche in der Gesche deren bei eines Kriche in der Gesche deren besteut bat in eines kritenische Ausen der Gesche kriche der und der Gesche kriche der Kriche in der Ausgeber der Verlagung die gesche in der Ausgeber der Verlagung die gesche in der Krichen der Krichen der Verlagung die Verlagung die Verlagung die Verlagung der Verlag

am Rande des Dories. Sie ist nicht groß, entspricht aber der Jahl ihrer täglichen Belinder der AB-C-Schilgen.
Es lohnt isden, einem von dalle aber aber AB-C-Schilgen.
Es lohnt isden, einem von dalle aber aber aber aber der Belind ablieden mit der Schilden angelen mit der Schilgen angeleichen. Das sind alte Kulturitäten mit vielen Erinerenngen an mittelatterlich Zeit. Auf dem Petersderen berrichte Höfterliches Keben, Krollet in eine erineringen ein dem Petersderen berrichte Höfterliches Sein, Wohlde in eine ritterliche Schöpfung und vornehmlich and heute noch Großgrundbeits, Wohlein trägt den Charafter der directlichen Kleinifadt, Kaltenmarf gelangte zu Bohlfand, als es aufgeteilt und bäurich wurde.

Schloß Faltenstein im Harz.

Benig aufwärts von dem fetigen Sollofe Rallenstein im Darz lag, ebenfalls an der Selfe, einst Menry lacken einem Art Selfe, einst Menry lacken einem Selfe, einst Menry lacken einem Selfe, einst der Selfe, einst Menry lacken einem Selfesbale auf Rallenstein eine Selfes der eine Auffentlein eine Selfesbale einem Auffrande erbant wurde. Dies Burg wurde angebild im Johr Zodien um Darzande erbant wurde. Dies Burg wurde angebild im Johr Lacken und eine Belfesbale von den Zachfen und Frührung des Dergogs Voldar serführt, weil von ihr aus der falierliche Seldbanpimann Graf Bingenburg die Sachfen under Aber nach der Zeitheum diese alten Auffentleins wurde ein neues Schöße aufen Kalfentleins wurde ein neues Schöße diese Namens einos unterhalb des alten errichtet. Zeine Erbaner march die Wolfen won Couradoburg, welche disser auf eine Auffentlein Vollage der Vollage der

uriprünglichen Geseut als Sachienlyiegel
für ganz Deutschland. Preußen, Bolen und einen Teil der frühren ruflischen Officeprovinzen, in der nachgeachnen Gestalt als Schwabenspiegel aber für das übrige Deutschand Geselbund geworden ist.

Die Esto von Repchow den Sachienlyiegel
als Geit des Grafen dover auf dem Frakkeniktin selbst verfost hat, siedt zwar nicht selt,
man möcht es aber doch vermuten, denn die
dankforen Eingangstropben zeugen von
dem Aufentschland und er Burg, von dem uns
auch Justus Wolff in seinem Roman "Der
Zachienhyiegel" ein ausführliches Alls gegeben hat.
Im übrigen hat Graf Hoper viel für die
Verschönerung der Burg gelan, nachdem er
die einträaligke Edirmberrschaft über das
Zistst Quedlindung an die Blankenburger
verkunft und sich mit dem Romitat von Wolmierstädt begnügt hotte, das er von dem
Brandensturger Warsfragen als Affertsehn
trug.

Der sehte Sproß des gräftigen Geschoffes au
Ern. 21 e b en mit allem Juscher 1832 das
Eigentum der Burg und des Schoffes au
Ern. 21 e b en mit allem Juscher 1832 das
Eigentum der Burg und des Schoffes au
Ern. 21 e b en mit allem Juscher ben voch

ütt daßeschadt, dem er anver als Zomherr
annechert batte, und zog nach Satbertadt in
etne Zomhertenturte, wo er bald darauf ver-

Luthers Käthe.

Bon Carl Ganer.

der Belt erblict hat, wo ein Hans von Bora mit Katharina von Hanlig verheiratet war und eine fleinsduerliche Birtichaft befaß. (Zemgagenüber berichtet Ernij Krofer: Kange Zeit hat Tiefnlaufig, das einge Tinnben nördlich von Bitterfeld an der Kinthe liegt, als Käthes Gedurfsort gegoften. In der Froving Zachfen war wirfflich in der Froving Zachfen war wirfflich in der Froving Zachfen war wirfflich in der Brod zu Kitchen genannt. Aber diese Bord auf Ziehlaufig genannt. Aber diese Stater nich gewebe der den ver der Anders von Bora auf eine Ziehlaufig genannt. Aber diese Stater nich gewebe ein denn er harb, ohne einem Sohn zu hinterfahm, wöhrere Brüder batte.)

Ans werichiedenen Gründen, insbefondere wohl auch wegen der finappen Erenwöhle wertellenlich, maß fich Rathes Stater eine Angeber Der den den der in konferen Brüder berteilenlich, maß sich Rathes Stater eine wohl auch wegen der finappen Erenwöhler verfahmlich, maß sich Rathes Stater einter

Mis verfdiedenen Gründen, insoerionere wohl and wegen der Inaven Bermögense vehältnisse, mag sich Rätbes Bater entsichosien baben sie nach dem Richter Rimbischen bei Ertimagen, wo er sie gut aufgehoben und sirt die Aufuntt verforgal ausgehoben und sirt die Aufuntt verforgal glaubte. Rachdem nun Käthe die aungehoben und sirt die Aufuntt verforgal glaubte. Rachdem nun Käthe die aungehoben und sirt die Aufuntt verforgal glaubte. Rachdem nun Käthe die aungehoben und sirt die Aufuntt verforgal glaubte. Rachdem und Kathe die aungehoben der die sich gestellte gestellte gestellte gestellte gestellte gestellte gestellte gestellte gestellte. Rachdem sie der die sich werde gestellte geste

digentum Steing und Druft Mittelb Wertage-A. 49.
Die Senbei-Druftere bale a b Saale Metani-mortite fir ben rebativoellen Zeit: Gestrebafteur Dr B Eise Berantwortite ür en Anselanteil: Ar Bertger, berbe in Sale. Drecchiunde ber Schriftlichung: Bodenfäglich nur von 10 bis 11 UK-der Mittellenung: Bodenfäglich nur von 10 bis 11 UK-Art Mittellenung: Schoffen Berennummittel wiede teinerlei Gewähr übernommen

Die Abonnenten der "Gaale-Zettung" haben nach Raggade der bierfür geltenden Bestimmungen, die vom Bertag fret bezogen werden fönnen, Anspruch auf die tostentose Unfallsuriorge. Diese beträgt

500.- NM. bei tödlichem Anfall u. 1000.- RM. bei Ganzinva.idität

burd Unfalliste. It ber Abonnent verbetratet, to erstrect sich vie Unfallürlorge auch auf seine Ebefron unter ben gieldem Bedingungen Die Ammelbung eines eingetreinen, noch ben Beitimmungen entschäb-gungsplischenen Unfalles bat solort, spieschens inner-batb 48 Ziunben noch bem Ereignis, beim Beriog un halte unmittelbar bard eingeschebenen Brief unter Beitligung ber 3 lesten Monatsquittungen zu erfolgen Medbungen an die Bertreiter bei Berlags ober beren Angesellte (Meisenbe, Zeitungsträger, Boten nicht) werben nicht berücklichtig



Berkommene Jugend vor dem Schwurgericht.

Der Mord an dem Uhrmacher Ulbrich.

Lieschen Neumann und ihre Komplicen sagen aus.

Unter ungeheurem Undrang trai geitern normittag dos Schwurgericht am Landgericht a in den Woodprozes ein, der die Sichne für den grauenvollen Word an dem Uhr-nacher Ulbstig aus der Deunteimer Straße brüngen joll. Ungeflagt find der Zijädrige Arbeiter Erich Bengiger und die löjädrige Tebeiter Erich Bengiger und die hijdärige Teester werden der der die Verlage Entligt der Arbeiter Erich Bengiger und die Tatifft nder Racht aum 29. Officher vorigen Jahres in dem Laden des Illbrich verübt



Die 16jährige Lieschen Reumann.

(Stolope) lagte:
"Bei Michigh ift viel Geld an holen, last und ben doch beileite ichaffen." Anch Leisten Gen Remnann rebete mir an, daß wir boch die Sat begeben bollten, und fo ließ ich mich ichtlestich Kein kriegen Leeschen bat noch binaugefigt,

deschen hat noch hinugefigit, der Ulbrich muß aber tot fein. Dann kommt nicht das geringste beraus, dem er war is mit jo viel Mödels zusämmen, mit mindefens 50 Sich, da mird die Kriminalpolizet nichts ermitteln fönnen. Aus den welteren Ungden des Angellagten ergibt sich, daß er mit der Reumann in der Dänmerung ab dem Caden negangen, ohne daß er selbst und Slotze, der sich siehen dasse, der eingefunden batte, den Edden gleich derten hätten. Bielmehr sei nur die Reumann binteingegangen. "Liesdem" habe, als sie sich von den beiden verabsischen und Mitteliags gehen, ausdrücklich gefagt, wenn ihr mit 10 Uhr nicht bestimmt, dann haue ich ihm ein paar diede mit dem Beil nor den Koph nach mäche die Eache allein.

Bors.: Es war doch nun alles ein surcht-barer Plan. Bas haben Sie und Stolpe dann eigentlich zu der Reumann erstärt, als sie diese angeblichen Ausführungen machte?

Der Mord im Dunkeln.

Der Mord im Dunkeln.

Der Angeklagte machte eine kleine Paufe und erklärte dann: slieschen, wir kommen! (Neine ledhöfte Bewegung.)

Vorlie behöfte Bewegung.)

Vorlie im Zaden war es dunkel, die Tür war aber offen. Sie jolien im Umfertappen geg en ein Ø ra m mo pi on gefto die niem stade ungeftoden haben.

An geftl: Das stimmt. Durch die Geräusche geden and Erksen and gehört. Daram blieben sich eine Bade ungeftoden haben.

An geftl: Das stimmt. Durch die Geräusche für die Geräusche der die Geschen and Erksen und gleich daram die Erksen und gleich daram die Erksen und gleich daram die Geschen and uns die Geschen der er eines zu Lesken Aremann en einen Boldhänder, und gleich daram führ der er eines zu Lesken Aremann eine dach nich verfiehen banne die der eine konf. Das bekam ich eine große Angli und bade den Ulfbrid wegeschießen, wobei er aufs Bet fiel. Stolpe würzte ihn dann.

Sorf.: Sie jollen nun dem Ulfbrid die Füße feltgehalten haben, damit der Stolpe besser würzen fonnte.

Angefl.: Das muß ich auch gugeben. Dagu hat mich Stolpe aber aufgefordert.

Bors. Bie lange dauerte benn eigent-lich der furchtbare Rampf, der fich ba ab-fpielte?

Angefl.: Ich glaube, 10 bis 15 Minuten. Als Erich dann mit Ulbrich fertig war, nahm ich meine Müse und lief hinaus.

Borf.: Saben Sie nicht einmal dem Stolpe gugerufen: Lag ihn los?

Angell. Jawobl. Da rief aber Lies-chen dazwischen: Ach, der ift ja noch gar nicht tot, und so würgte Stoft den Ulbrich dann weiter. (Rene Bewegung.)

Bensiger gab dann weiter an, Lieschen Reumann habe ihm gefagt, im Schranf müsse Geld sein. Er habe dort im ganzen 28 AM. gefunden, von demen er bei

ber Benteteilung nur 7 MM, befommen habe.

Außerdem habe er fich 6 bis 7 Uhren mit-

14 Jahren, furz nachem sie die Schule verlassen batte, mit dem Angestagten Stolpe befannt geworden, und zwar in einem Andballverein, wo sie einmed auch Benziger ungetrossen Brade mit 15 Jahren ein und in die Augum ersten Ruse mit 15 Jahren ein macht in den Lade in den Lade mit 15 Jahren ein macht mom men morden.
Die Angestagte sommt sodanu auf die Lasselbit zu hrechen. Nachdem Mortale eine in Allender war, samen Benziger und Schope
leife ins Jimmer hierin. Benziger lagter:
Liesel, ich trau mich nicht, wir wollen gehen.
De erwachte Mortal und kragte, was benze
eigentlich sos iet und ob jemnach in Jimmer
eie. Als die Venmann im berufigte, ichtier
er wieder ein.

Mis er das ameitenst aufwachte, kützele

Ms er das zweitemal aufwachte, fich ichen Stolpe auf ihn,

Bengiger padte ihn antangs auch, ließ ihn aber wieder los und rief Stolpe zu: "Alfin los doch" Nach anter gescher los und trief Stolpe zu: "Alfin los doch" Nach längerem Kanupf fragte id Stolpe: "Nig er unu tot?" Borant Stolpe antwortete: "Na. eigt muß er tot fein." Im delig bekunder die Angellagte noch daß fie den beiden Angellagten gefagt habe: "Ich will nicht die ganze Nacht allein bleiben.

Benn ihr nicht fommt, mache ich es allein." Die Neumann bestätigte, daß auch früher einmal der Plan einer Beseitigung bes Uhrmachers erwogen worden sei.

Dann fommt Lieschen Reumann felbfi auf Bernehmungen abgebrochen und auf Freitag.

Die Ursache des Unglücks auf der Grube Maybach.

Die Ursache des Unglücks auf der Grube Maydach.

Das Oberbergamt Saarbrücken hat seine Unterindung über die. Schlametter und kohlenkanderplossen auf der Grube Mahad begeschielten dari der Grube Mahad begeschielten dari der Grube Mahad begeschielten darial bin, das im Aussause der Mushang der Mushause der Mushang der Mushause der Gruber der Stuffendung einer Benginscheben Einschleinung einer Benginscheben Grüber der Gruber der Gruber der Grüber der Grü



Der Spanier Martines.

am 8. Februar gegen den deutschen Salb-ergewichtsmeister Ernst Bistulla zum wf um die Europaboxmeisterschaft antritt.

Postraub bei Oppeln.

randten alle Pohijade.
Die Ermittlungen über den Ueberfall haben ergeben, daß dem Käubern 2814 Marf Bargeld, ferner für 380 Marf Bolimertzeichen und vier Eindgreibriefe in die Sände gefallen lind.
Einer der Räuber hatte lich quer über die Straße gefalen und norgefäulight, wodurch der Kraftinagenführer zum Hollen veranlaft muche. Sofort prangen die beiben anderen Räuber aus dem Straßengraden hervor

und zwangen den Führer mit vorgehaltenen Albert eine Auflichen, in das nach Waldwigen zu fahren. Die Käuber riefen sich gegenfeitig mit Rr. 1, Rr. 2 und Rr. 3 an. Bisher ist man über ihre Per-jolitäfeiten noch völlig im untlaren, zumal ein bald nach der Tal einsehendes Schreegesieder die Spur verwischt der

"Do S" auf der Rückehr von Baris nach Friedrichshafen.

nach Friedrichshafen.

Das deutige Dorniersugboot "Do. S", das bekanntlich auf der internationalen Anit-fahrtausstellung in Paris einen großen Extoge errang, dat am Zienstag den Rüdfling nach Friedrichshafen angetreten, nachdem es auf dem Pariser Seinebeden mährend mehrerer Lage Schauflüge durchgeführt hate. Das Flugdvot traf nach kann einer Kolleife über den innd faum einfündigen einer Schleife über der Stadt im dortigen die einer Schleife über der Stadt im dortigen Schuebeden nieder. Son hier aus wird das Flugdvot nach einigen Schauflügen der Betierflug über holland, den Ihre nach dem Detwachbein autreten. Am Bord des Alugdvot auch einigen autreten. Am Bord des Alugdvot von ach Bann neum Passagere. Dem franzölfichen Luffgabreihung von ach Bann neum Passagere. Dem franzölfichen Luffgabreihunfliertum vonrabet der beiden Angentener Polica et au. Wissen in Le beiden Angentener Polica et al. Wissen in Le beiden Angentener Polica et al. Wissen in Le dauer beigenvohnen, der franzölfich Kegierung nämlich die Albsfind batt, mehrere Flugdvot gleichen Lups auf

Neues schweres Erdbeben in Allbanien.

Rach in London eingetroffenen Meldungen hat sich in Albanien ein weues schweres Erd-beben ereignet. In Rozziga stürzten die ortho-dopen Kirche und viele Huller ein. Iwei Klug-geuge find von Tienan abgegangen, um Serigit über die Ausdehnung des Erdbebens zu geben. de alle Dachtrockindungen unterhoden sind. Bisher wurden vier Tote gemesdet.

Licht aus Rodials.



Brofessor Dr. Bolanni vom Kaiser-Wil-belm-Antitut für Khositalische Chemie in Ber-fin hat eine Lampe tonstruiert, bie durch Koch-lalz zum Leuchten gebracht wird. Das neus Ter-abren besteht in dem Ausamenssthern von Chlor und Natrium in Form von Dämosen in einem Luftlecren Raum. Die Lichtausbeute soll ungemein hoch sein.

Professor Dibelius t.

Am Mittwoch irüh ift Projection Tr. Wittwoch irüh ift Projection Dr. Withold in Dibelius, der Bruder des Generalingerintendennen D. Dibelius, actiorden. Froteinr Tibelius, der ichnin leit Beginn des Witterleichers wegen Krant-beit feine Bortelungen hatte abbrechen müssen, war Directior des englischen Semi-nars der Universität Pecifin und hatte inwoßt als Kenner der englischen Spracke und Kul-tur wie auch als Autur zahlreicher philo-logischer Werten Beltgeltung erlangt.

Die Trauerfeier für Anna Bawlowa.

Die Leiche der von einigen Tagen im haag versichenen tullichen Tängerin Alen na Kam-Lowa wurde am Wittwoch in der Londoner tullichen Kitche gegenüber dem Judingham-pelast aufgebahrt. Der Gemaßi der Tängerin hatte die Leiche von Katterdom nach London gebracht, wo sich ihr kindiger Wedensitz beinen Am Mittwoch morgen mar der Jug mit der Leiche auf der Sitteriafiation eingetrossen, wo er von zahlreichen Leidtragenden mit Blumen und Ktängen empfangen wurde. Die tote Tän-zerin wurde darunf lofort zur russischen Kirche gebracht, wo der Sarg von der Geisstlichen er-mertet wurde. Anschließend hand eine sierfliche-keelenmesse latt, der eine große Menschem-menge beimochnte.

Dichter Nebel über der Unterwefer.

Seit Mittmoch vormittag lagert über ber Unterweier außerarbentlich vichter Nebel. Durch eleichten Schneefall wird die Sicht von weiter behindert. In den Strafen ist der Verleben ertebilich deelnirachigia, "Am ber Reier marten zahlreiche Schiffe auf Besserung der Witterung.

tis große der Tube, die tis ammenistzing, und da-mit die gute in Wirksam-keit, bleiben unverändert!

Große Tübe RM 4 0.80

Kl. Tübe RM 960 0.50

DEBECO - Fahrpusta

tis größe der Tübe, du

tis annumentetzing, ind dawit die gite is. brirksamwit die gite is. brirksam-



Die Zauberflöte flingt. Mogart: Anethoten

Daart ber Deutiche

Mogart der Deutsche Bertifche. Wosselt war ihmer iehr traufg derfider, nie einen beutschen Stoff als Libretto für seine Opern beutsche mit einen Depre neungen au können. Als 1785 die deutsche Oper in Wien etwagegen droche, Klagt Wogart voll bittern donie, "Wäre nur ein einsiger Varriot mit am Brette, es sollte ein anderes Geschich befommen! Were es patre moß ein entger Schambskeft für Deutsisson, deutsche mit Deutsche deut

Bandigen Wann um Rain. 1 ag einen verkandigen Wann um Rain. 1 Beethoven fom als Jüingling au furzem
Nechtoven fom als Jüingling au furzem
Aufenthalt nach Iben und wurde au Wogart
elistet, um him etnos vorzuspielen. Als
Beethoven lein Epiel geendet hotte, blied
Roosart iehr fülb und batte nur ein paar flüchtige Tobesworte, da er das Gehörte für en eingelerntes Varadebriftä bielt. Beethoven abute den Grund von Mogarts Jurich-altung und dat ihn nur, him ein Demo au geden, über das er fret phontasteren fönne. Begelliert durch die Amwelenheit Wogarts, den Weethoven verebtte, kam er in großen Echtoung, und Wogarts Kulmerkamteit und Spannung vondis doueren. Schließtig ging er loste gin ehrhaen im Nobenzimmer siene-den. Freunden und äuberter "Auf den ged reden nachen!"

reben machen!"

Mogart macht Tafelmutit.
Wegen Wogart ieiner Kunft singegeben war, beweifen gablreiche Jüge aus leinem von beweifen gablreiche Jüge aus leinem des eines Ausselleiche Siesen weilte, verfehrte er falt täglich ver dem fiel körner. Neift lam er turz vor Tich und istein fich dann noch an das Alavier, um zu phantasteren. Se fierte ihn gar nicht das im Espirmere die Euppe aufgetragen wurde und der Teiner melbete, das ferviert ist. Und die andern Tichgafte batten natürlich auch Eine zuhr, sie dem Wogards Zaubertlängen wog in die reale Belt des Allfags zu begeben. So stehn dann die Suppe fall merden und die Köcken der Kicken der Kicken der Kicken der Vergener den gendelt des Kicken der Vergenerischen andermalten, weit sier gutes Effen verzeugelte.

prusette.

Nachdem sich dies Schauspiel mehrmals wiederholl hatte, begann aber auch in den Musikenthultatien das Gefühl dafür zu erwachen, daß man auch um der herrtlichken Musik willen die Horberungen des täglichen Sebens sicht gang überichen dirfte. Und als Woşart wieder einmal phantasierend und dingeben am Ausgart zieh, mochte man fursen Prozeh mit ihm. Die schoe Fran des

Daufes legte ihren Arm auf Mogarts Schulter und sagte: Mogart, wir geben jedt an Tich, wollen Sie mit uns essen geben jedt an Tich, wollen Sie mit uns essen geben der Andlie bie Hand, meine Gnädige, ich tomme gleich", erwiderte Wogart, aber . . er pielse ungefter weiter. Die andern tajelsen im Arbenstumer und hatten obendrehn noch dem Genung der Kohnlen Tossenmust der köchnien Tossenmust der köch aber als sie fertig waren und wieder in den Zalou tamen, sanden sie Mogart noch wie vorher am Instrument siehen und spielen.

Gin Berlobungsgruß.

Mogart ichrieb nie ein Textbuch. In Ge-legenheitsgedichten aber hat er manch gefäl-ligen Bers hinterlassen. So dörieb er 1714 an seine Schwester als Berlobungsgruß;

"Du wirst im Chiand viel eriahren,
was Oft ein halbes Rätiel war:
was Oft ein halbes Rätiel war:
was Oft ein halbes Rätiel war:
was Chian der Grahrung wissen,
wie En ein der Grahrung wie nach der Grahrung
den Gelten den Grahrung ein der Grahrung
den Gederfer, dies Ehflandspflichen,
denn glaube mit, sie sind nicht schwer.
Doch jede Sache hal now Setten:
Der Chiftend bringt zwar viele Freuden,
allein auch Aummer bringet er.
Drum, wenn Dein Mann Dir sinste Meinen,
die En nicht glaubes zu verdienen,
in seiner üblen Laune macht,
in einer üblen Laune macht,
in bente, das itt Männtergrüße,
und lag: Bert, es gesche Dein Beisle!"

"Die Preußen in Paris."



Eine geitgenofstiche Zeichnung aus der Befahungsgett von 1871: Ein Gegenftand der Reugierbe. Ein bartiger preußische Soldar rauch tein Pfeifchen auf einem der Parifer Bontlevards. Solche Jobile wird man in der Geichicht der Besahungsgett des Rheinschull.

Lande 1919 bis 1930 vergebitch suchen.

Ihr größter Erfolg.

Gine Rünftlergeichichte pon Gruft Daber.

Die Kündlerin botte Mogarts A-Durkongert au Ende gelipiel. Sie hörte die braniende Begeisterung des Aublitums, die je immer meder auf das Podium mang, sie freunte sied, gewis, über den Erfolg, aber sie ärgerte sich ent lein wenig. Deun sie mußie jebr genau: es war nicht in ichr der Durch der Hörer, der sich of larmwolf auserte, als vielmehr das Berlangen nach einer Jugabe – die Leute mollten eben sier das hose Ein-trittsgeld, das sie bezahlt hatten, auch etwas baben. Toch en der die das hohe Ein-trittsgeld, das sie bezahlt hatten, auch etwas baben. Toch en der die das hohe En-trittsgeld, das sie bezahlt hatten, auch etwas baben. Toch en der busten. Erschübert dam die Künstlerin über den auglaen Gang, die Geien im Krm. Ein alter Many mit ichneeweisen Daar. Etwas vorn-iberzebeugt sand er im Türrahmen, nib die Klinstlerin laß plößlich, das ihm Tränen siber die beichen, fallen Mangen liesen. Dick, glitsernde Tränen. Sie bileb siehen. 2006 bitte um Entscholzung, gnädige Fran .

"Das ilt freilich fehr traurig."
"Ja. Und wie ich Seie pielen hörte — Sie millen nämlich willen, gnädige Frau, daß meine arme Todber die Wufff über alles liebt, Und darum fitzbi fie ia auch." "An der Liebe aur Mufit?" "Ja. Da wan, miffen Sie vilsen, hier an der Oper ein erster Gelger. Ein sehr junger Nann noch, aber ein grober Künfter. Er hat beute schon einen berühmten Ramen. Richt

Reue Ausgrabungen in Balaftina.

un Balästina.

Bottrag in der Gesellschaft der Freunde der Universität soller-Wittinder, et universität soller-Wittinder, et ützglich veranstattete die Gesellschaft der Freunde der Universität dalle-Wittinderg in der "Burse auf Luipe" (hallische Saal) den der Gestagischene Für die eine Gestagischene Bortragsabenh diese Gestagischene, Wittiglied der Sölferbundschmmisson in Saarbrücken, iber das Thema, "Mis Gegenwart und Bergangenheit des Saargebieres, ein historich-politischer Under Hick. Bei der Bedie der Bedie der Bedie der Bedie der Bedie der Bedie der Gestagische Ausstall Gestagische Ausstall Gestagische Ausstall Gestagische Ausstall Gestagische Gestagische Ausstall Gestagische Gestagische Gestagische Ausstall Gestagische Ges

ieiner Kuline und befonders seiner Reitsgionsgeschichte nicht mehr möglich.

1867 bis 1870 haben die Engländer mit den erken Gradungen begonnen. Sie galten der Feistellung der genanen Lage des Tempels von Jernstellung der genanen Lage des Tempels von Jernstellung der genanen Lage des Tempels von Jernstellung der genanen Lage des Tempels von Artender und des Technichten Gradung der gehörten des Jernstellungs der gehörten des Jernstellungs der gehörten des Gradungs des gehörten des Gradungs der gehörten gehörten der gehörten der gehörten gehört

richtige archäologische Lucliun ausgewielen. Bidte die Tonicherbe den teifähliche Schlüfel aum Berftändnis der poläffinlichen Archäologis. Interesiant ist die Erichetung der Aufturmitchungen, die man dabei allentalben jescheifelt bat. An Hond von auf dem tell herumtlegenden Scherben kann man bereits feisellen, melde Stedlungen er in fich birg.

nich birgt.
Eine Menge Ortichaften, Tempel und andere Funde hat man freilegen fonnen, die und die die die Angeligionsgeschichte in engem Justemunichung siehen.
Man hat durch die Ausgrabungen, die der Vortragende in vielen Eingeligden der legte, gang neue Luntlen sin die politikus und Artiglonisgeschiche Jraets gemuntant können, die Ausschläus über manche Untlacheit gaben.

Bortragsveranftaltungen bes Dentidsenglifden Rulturanstanids.

des Dentig-Englithen Kulturanstaniche. Der Deutick-Engliche Aufturanstanich Solle veranskalter eine Bortragsreihe, in der die wichtiglien Länder des brittichen Empire in ihrer eigenen Problemailf und in ihrem Ber-hältnis zu England auf Grund persönlicher Eindrück behandelt werden.

Simbride Schandelt werden.

Den einleitenden Bortrag in englische Sprache bält am Mittmoch, dem 28. Januar 1981, der englische Leftor an der Universität Jalle, Dr. Science. Er fortick sider The Crowth of the Imperial Idea. Der nächte Bortrag wird am Donnerstag, dem 19. Februar 1981, abgehalten. Professor Stattman, St. Paul, Ninnesotal, U.S.N., bricht in englischer Sprache über Kan ad a. Min 19. Wärze 1981 wird Professor Dr. Schomerus auf Erund personicher Eindricker Eindrick und 20.15 übr im Hoffant AVII der Universität (Welandstonianum) katt. Der Eintrick ist frei.

Deutiche Burichenichaftler fliegen!

Ein großer Erlofg des Flassportgedankens. Die Bemühungen des Deurschen Luftsahriverbandes e. B., Berlin, um die Ansbeelung des Huggereichen Euftsahriverbandes e. B., Berlin, um die Ansbeelung des Huggereichensens deben einen neuen großen Erlofg an verzeichnen. Nachdem ichon leit langem an vielen Technischen doordichnien und Univerkläten afademische Fliegerapruppen wertvolle Bionierardeit fir den Wolore und Segelflug geleiket haben, hat num auch der Spisenverdand aller deutsche Auflage Auflage Auflage Auflage fliegerabiellung deutschlichen Fliegerabiellung deutschlichen Fliegerabiellung deutschlichen Berücken Seigenführt; die Leitung liegt in den Handen von Dipl-Jun. Schwad, Weißentdahrlerfer E. B. gegründet; die Leitung liegt in den Handen werden der Verlagen der Verlägen der Verlägen. Diese Fliegerabiellung der Under nur der Segel und Gleicflug, iondern auf der Motorflugsport ansgeiße werden. Die neugegründete Fliegerabiellung der finder unsachte der Verlagerabiellung der Muchappurtopanischen den Flugipprivorganischen den Peurschlichen Burschen genetralen deutschen Flugipprivorganischeilung der deutschen Muchappurkorganischeilung der deutschen Muchappurkorganischen der Westellungseung in Multrag gegeben worden. Hin Bestit von der Abhön find berreits SO Schüler angemetbet; de Sogelfliegergruppe dürfte im Motorfliug beginnt am 15. März dei der dem Gentschen Entschelden Fluscheilungen, Beitigen Aufschlösen. Gin großer Erfolg des Flugiportgebantens,

DEG

Str rung tät be dinfur burch runb werbe Stred Friihj De

Gle 31 rats im 3

genor toffel mitte

acftin gen b Sc nahm

technif Hel Stutta bis B Brüfn 23ic

Min Die !

Die lionen umb T marf, 259,2 Im D famtei: höher der Him D fteuern Sm

des R Gefam Reichs: haltsfo nahme: Million Million nerifch welcher

6 Dtsch. Anleil 6 do. 10 7 Dt. Rei 6 Dt. Rei 6 Dt. Rei 6 Prß. Si 1928 : 6 Co. Pr. S

Det

7 do. 7Thūr.S 7 do Rm 61-Dtsci 1. 2. rz 8 Pr. Lds Deutsch Ausic Dt Ani-ohne f Anhait. Iosun Thūring Ausic Di. Wert \$DI. Sch Ve

Sondels und Vielschofts Zeitung Millellentliche Kandels

Reichsbahn-Aufträge.

Reichsbahn-Austräge.
Celtrofixmen geben 50 Millionen-Archit.
In der ersten Sigung des Bermaltungsrafs der Denitigen Reichsbahnesbeicklichaft im Jahre 1931 wurde den iet Rovember vorzenommenne Frachfientungen (Robie, Kartoffeln, verschiedene Lebensmittel, Düngemittel, Tiere; berner Wonaistarten nim), zur echtimmt. Das Ausmach bieler Fariffentungen betrage iähelich rund 43 Mill. NM.
Schlieblich wurde armoldäglich der Annahme eines Archits dur weiteren Erredeneleftrillierung ameetimmt, zumal in Ausficht siehe, das die Reichsbeitsteiterung für die erken Jahre, bis die Rentablität der Celetriffizierung eintritt, die Berginung des Bantapitals übernimmt. Das tät der Ceetrifizierung eintritt. die Berginfung des Bantapitals übernimmt. Das durch jolken etwa 1000 Altebeter eineinhalb Jahre lang Belhäftigung linden. Mit dem rund 50 Mil. MW betragenden Kredit ioll die Strecke von Angoburg bis Eintigari (ca. 180 Kilometer) bis 1932 electrifizierung der Strecke von Müngömrg bis Eintigari (ca. 180 Kilometer) bis 1932 electrifizierung der Strecke von Müngöm bis Angoburg in diesem Frühiah Lertiggeitelle lein wird.
Der Kredit wird von den großen eletiros technischen Frümer und Vorwen Voort is Cie, aur Bertlang ageiell, die wohl and die Albeiten durchflühren werden. Under die weitere Eletrifizierung von

Ueber die weitere Eleftriligierung von Sintigari bis Karlöruse und von Mühlader bis Bruchal idweben Berhandlungen und Brüfungen, die noch nicht abgelchloffen find.

Bisher 820 Millionen Mart Mindereinnahmen beim Reich.

Die Reichsteuereinnahmen im Dezember.

Die Gefamteinnahme an Reichsfteuern im Monat Dezember 1980 beträgt 557,2 Milfionen Reichsmart, und awar find an Beitis-mart, an Zöllen und Berbranchsabgaben 209,2 Millionen Reichsmart aufgefommen. Im Wonat Kovember 1900 betrug die Ge-lantielnriahme 641,2 Millionen Reichsmart, he war mitin um 84 Millionen Reichsmart, böber als die des Monats Dezember. In der Daupflache fallt diese Mindereinnahme im Dezember den Beitis, und Vertehrs keutern zur Laft. lionen Reichsmart, und amar find an Befit-

stenern zur Last. Im ersten bis britten Quartal des Rechnungsfahres 1990 beläuft fic des Gesamteinkommen auf 6878,2 Millionen Reichsmark und bleibt somit (rein rechnerisch) Reichsmart und bleibt somt (rein rechnersisch um 821 Millionen Reichsmark sinter neun Ivolfteln des veranliglagten Jahreshaus, baltsfolls aurück. Bon diesen Mindereinahmen entjallen auf das Neich etwa 687 Millionen Reichsmark. Auf die Tänder 134 Millionen Reichsmark. Auf die Tänder 134 Millionen Reichsmark. Aus dieser rein rechnertischen Gegenüberstellung fann jedoch nochnicht mit Bestimmtseit gefolgert werden, um weichen Betrag das Istaussommen des Rechnerschausseines der Reichsmarkeit geschaft und der Reichsmarkeit geschaft geschaft der Reichsmarkeit geschaft ge nungsfahres 1980 hinter dem Jahresbaus-platisson 1990 aurüdleiben wird. Ammerhin lätt fic aber aus dem bisherigen Steuer-auffommen schlieben, das das gelamtel Min-derauffommen für das Neich die nach dem Finansprogramm der Neichstegierung er-mattete Mindereinnahme an Leuern gegen-über dem Haushbaltsoll von einm 600 Mil-tlomen Reichsmarf nicht wesentlich über-ibreiten wird.

Geringere MEG .- Dividende.

Beränderungen in ber Bermaltung.

Beränderungen in der Berweitung.

Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellichgit in Berlin ichlägt der für den 26. Hebruar einsuberusienden G.-B. eine Diebende von 7 (L. E., 9) Prosent der Elektrizitäts-Gesellichgit in Berlin 1917) Will. 31 M. ansgewiesen ners.

14. 20 Prosent vor. Als Nielingenden nerseutigen 1917 Will. 31 M. ansgewiesen. Der Unicht der Alleh in Vereitnissigt und bas nene Gesellich 1918 der Alleh in Vereitnissigt und bei vor. Alleh der Alleh in Vereitnissigt und bei der Alleh in Vereitnissigt und bei der Alleh in Vereitnissigt. Auf der Alleh in Vereitnissigt und bei der Alleh in Vereitnissigt. Auf der Vereitnissigt.

Froebeln Juder.

Brannichweigisch-Sannoveriche Eppothetens bant. In der Aussichtstratsstitung murde be-icologien, für das Geschäftsjahr 1983 eine Dividende von 11 Progent in Borjacke. Die ordentliche G.B. wird zum 21. Kebruar ein-berusen. Das Institut hate seinerzeit das Attienkapital auf 1575000 M. ungefellt und in der Zwischenzeit auf 4 Mill. M. erhöht.

29. Januar 1931

Berra-Berte A.S., Eilenach. Die Gesellschaft, die die Ammonias-Sodsfabritation innerhalb des Solvan-Konzerns betreißt, hat loeben eine Kagtileströßung im 29231003 AU. 2015 Auch 20

hatten. Der Alifalus aum 31. Dezember 1930 liegt noch uch vor.

Brenfitche Bergwerks- nud HittenA.G.
in Bertin. In Ercänzung unierer frühren Meldungen bören wir, den die Bermaltung woch im Angele des nichten Nordats die Ergagentigeiben wird, ob sie eine eigene Erdeltungen der er eigene Erdeltungen der Vollagliche Vollagen der in der den die Erdeltungen der Vollagen d

Aleinbahn A. G., Schilbau-Modrehna, Merfeburg. Die Gefellichaft wird voraussichtlich auf bas 337 600 Reichsmart betragenbe Aftienfapitol 4 (i. B. 0) Brog. Divibenbe verteifen. Generalversammlung ift am 13. Februar in Salle,

| MintHote Devilvature vom 20 | Canuar | Gell | Hris | Gell | Gel

Magdeburger Zudermarft vom 28. Jan. Preisinkr Beilsuder einschlich Caa und Berdraußsteuer Nit 30 kg öruts ür netto ab Berlodelielle Magdeburg-Gemahlener Mells bei prompter Lieferung Jamuar — Fedruar — "Wär — Tendeng:

Callische Borse von 20 tanuar Aligem, Deutsche Credit-A. Halleeche Bankverein Gewerbe und Handelsbank Landeredit-Bank Jörbiger Bankverein Amandelsbank Lörbiger Bankverein Kanneled Bergban A. Kanneled Bergban A. Kanneled Bergban Kanneled Ber 96,50 G 99 G 88 G /2 G 50 G 30 B 135 B 70 G 91 B 105 G

Leipziger Börse vom 28 Jenuar.

Allg. Dt. CregA	96,25	Lindner, Gottir	47.00
Chemn. Spinner	1 3 3	Mansfeld, Bergb.	27,00
Chromo Natork	67,00	Norddisch Wolle	35,50
Falkenstein Gard.	70 00	Pittler Maschinen	-
Kirchner & Co	25,00	Polyphon	130,00
Köbke & Co	8,80	PrehlitzerBraunk	-
Landkraft Leipzio	76.00	Rauchwar, Walter	14.00
Langbein-Pfanh.	82.00	Rignet & Co	78.50
Leipz. Baumwolle	87 00	Fahlberg List & Co	34.00
do. Wollkammer	69 00	Schlema Holzstoff	60.25
do. Kammgarn	60.00	Schubert & Salzer	107 25
do. HypothBank	136.25	Stöhr Kammgarn	61.00
do. Bier Riebeck	106.00	ThuringerGasges	139.50
and Middle Co.	1	do. Wolle	107 00

Goldp'andbriete, wertbest. An'elhen

3)	Pr L	ofb. At	ns: Gm. 19	100 25	le r.Ctr.Bod.o.bom. 21	95,50
	do:	do	R 13 u. 15		- do, do 1928	95.75
	do	do.	R. 17 a, 18	99 50	71 . Prs. Centr Bod - u.	-0,10
ē.	do.	do.	R, 10		Pfdbr.Bk, s.Pf, Em.1	99.00
	do.	do.	R. 21		71, do. 9.Komm Em.1	98.00
	do.	Kom	R. 20	97 00	5 achs, Pr G. A A 11/12	90,00
ī	do.	do.	B. 6			
1	do.	do.	8 8	85.50	6 Ann. Rogg, 15. Ausg	-
81	Pr.Zf	set. 61	d.B 3.6.10	97.50	5 Bac LdElektr. Koble	16.50
	40.	do.	R.9	97.50	5 Berl, Roggenwert 1928	6,80
8	do.	do.	t. 14 a. 15	97 00	6 Bres: Kohlenwertani.	19,18
	do.	do,	R. 18	97,37	5 Elektr Mittela Robie	4,10
8	do.	do	R 19		7 Ev Ldk Ann. Roggw.	
8	do.	do	R. 20 u. 21	98,00	5 Großkraftwk dannev	18,00
1	Pr P	dbr.G	pfr 8m.41	98,00	5 Kur-u.Neumärk.Rogg	
	do	do	Em. 42	93,75	b Landsch. CentrRogs.	6,50
U	do	do.	Em. 45	87,00	5 Mecs Souwer Rogg	-
5	do.	dom.	Em. 19	78,00	50ldb.Krec Anst Rog.	-
10	Pro	. Sach	s. Ids. Gpf.		5 Pr. Centrbd, -Rosg, Pt.	7,60
	do.	00	10	93,90	5 Prv. Sachs, Lds.Rogu	6,24
7	do.	do.	Auss. 1-2	83 75	5 Rogg -Rbk. Berl -11	6,78
,	do.	do.	Ausg. 1-2	78.00	5 chi dech Rogg. Pf	5,60
31	r Ce	etr.B	od, G.Pf. 27	99.50	5 Westi Ldsh Pry. Kohi.	18,50
8	do.	80.	1928	100,00	A CARLON CONTRACTOR	

8 pros. Brovins Gach. landich. Goldpianbbriefe

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE OW	CONTRACTOR OF STREET	CHARLES AND AN ARCHITECTURE OF SALES AND AN ARCHITECTURE	MINERAL PROPERTY OF THE PROPER	The second of th	
Berliner	Ringo Reichsbank-	Daimier-Benz 18,25 19,00 sidekauselse Demmer, Gebr 19,00 sidekauselse		50(140,00) samsenwerk 72,00) 74,0	O Vogel, Tel-Drahte 89.75 40 50
	miskont b	Demmer, Gebr		oul 44.001 Sachs Gunst. Döhll - 1	Vogti Maschinen 4.75 24,78
70m 28.	Januar	Deutsche Asphalt 68 50 68 50		25 44,25 Saline Salzungen	
Denische Anleihen	I Industrie-Aktien	do Bahcock & W 85 00 lallesche Ma		50 26,00 Salzdeffurth Kali 178,25 183,0 Sangerhs. Masch. 80,00 80,0	do Talifabrik 36,00 36,12
-	-	do Cont GasDess. 98,00 98,75 lamburg. Ele			Volkstedt Porz. 10,00 10.00 Vorwohler Porti. 88.00 88.00
6 Dtach. Werthest 28. 1. 27. 1	Accumulat - Fabr.	1 do. Erdor-AG 33,12 54,251		ool oo a Sauerbrev Masch. 8.50 -	
Anleihe 1923	Adler PortlZem 64.00 64.50	10 Jate-opinner. 34,20 34,20 100hunner Pt		Saxonia, Zement 59.00 59.0	Wanderer Werke 28,62 29,00
6 do. für 2. 9. 35 92.00 91.75	Alexanderwerk	do. Kabelwerke . 48,25 47,00 larburge Eli do. Linoleumwk. 90,25 92,00 larburg. Gui	nmil - Mansield Bergh. 27	ool of sal Schied-Deiries 64.00) 64.0	Warstein n. Hzgl.
7 Dt. Reichsanl. 29 98.80 98.0	Alg Kunstzijde U. 47.50 47.00	do Post-n Eh.Vk. 13 50 13 50 larpen. Berg	bau 67,25 68,00 Maschib Buckau 85.	on se on Schneider, Hugo . 67.50 67.6	
6Dt. Reichsanl 27 85.00 84,90		do. Schachthan 74 00 ledwigshutte	. 69,00 69,00 do Kappel 7,1		Wasser Gelsenk 114,50 116 00
3 Dt. Reichssch , K' 87,25 87.25 6 Prs. Staatsani		do. Spiegelgias. 56,00 57,00 deldenau Par			Wayss & Freytag 35.00 36.00
1928 austoebar 94,75 94,75	Ammendf. Papier 89,00 89,78		20 00 00 00 00	Schulth - Patzenh 141 00 148 0	Wegelin Rußfabr. 48,75 47,00
61, Pr. Staatssch.	Anhalt, Kohlenw. 45.50 45.78	10. Telephin. Rub. 10,70 11,00 111 and Manach	in land and sellifectual werke. 113.	00118.50 Schwahenbrän 14.2 001139 5	0 Wegelin & Hubner 42,00 42,25
I. Folge 100.00 100.00	do. do. Vorz.	io. WollwMag 60,25 61,00 dirsch Kupfer		00 99,75 Siegen Sol. Gub 5,50 5 5	Wenderoth 60.00 10.00
7 do. II. Folge 100 12 100 12	Ankerwerke A G. 170.00 170.00	Ol)tsch. Eisenhol 33 87 39 75 Hirschberg, Le	der 32,00 78,00 Nordd. Wollkam. 36.	00 99,75 Siegen Sol. Gub. 5,50 5 5 50 121,50 Siegersdri. Werke 36,00 37,5	Wersch - Weißent 100.00
7 Thur. Staatsa.26 80,00 80,00	Annaburg.Steing.	15. Metallhandel 76.00 76.00 loesch, Els. u			
7 do Rm. 27u.La B 79.12 79.72	Augsb. Nbg. Mibr. 48,00 46,50	Dommitzsch Ton 154.00 154.00 101 mann, 518	irke 53,50 54,00 Oberb. Ueberl. Z. 90,00 R. 42,00 41 01 Oberschi EisBd. 83		WittenerGußstahl 31,25 31,25
1. 2. rz. 1. 10. 30 -	Bachm & Ladewig			59.87 Stader Lederlabr. 56,50 56,20	Wittkop, Tiefban 72.00 71 50
8 Pr. Lds. Reni. Bk. 99.00 99.00	P. J. Bemberg 44.50 44.62	Horehwerke	975 864 do. do. Genuß 58	53 no Stadiberger Hatte 46.00 47.2	6 Wrede Maizerei . 117.00 117.00
Deutsche Anleihe	J. Berger Tiefbau 189 00 189 78	Manage Mateline Co. and an intelletrieba	es. 88 00 as 60 Odenw Hartst Indi	1 Stablurt Chem Fh 29 75 29 5	Munderlich & Co. 43.75 42.78
AuslosSchein 51,37 51.10	Bergmann Elektr. 88,50 90,00	Dynamit A. Nobel 55 75 56 00 Huberius Brai	ink. 125,50 125,50 Oeking. Stahlw.	28,00 Steatif-Magnesia 81,76 82,00	Zeitzer Maschfbk. 47,00 46,50
Dt Ani AblSch.	BertGuben.Huff. 13+,50 134,50 Berlin Holz-Kont 20,50 20,37	ol dumboldtmüh		75 38.50 Steiniuri Waggon	Zeilstoff-Verein 31,75 31,26
Anhait Ani Aus	doKarlsruh. Ind. 42,75 42,76		02,00 01,00	IR Stock & Co. 61 10 61 0	
losungs-Schein	do. Maschinenb. 29.00 28.50	I teach - Verk -M land at land tolline Rerghan	152,50 154,20 Phonix Bergbau 49,0	00 50.62 Stöhr Kammanen 60 00 60 7	
Thuring Anleihe	Berthold, Mess.L. 28.00 23.00		G 54,75 64,50 do. Braunkohlen 39,8	39,50 Stolberger Zinkh. 37,00 37,00	Bank-Aktien
Auslosungssch 46:75 47.75	Bösperde Walzw. 33,00 33,00	lektrLiefGes. 98,75 97,76 Max Judel &	Pittler Lpz Werkz	00 132.00 Gebr Stollwerck 45,76 45,00	Ang. Dt. CredA 96,25 97,87
Dt. Wertbest. Ani	Braunk.&Brik.Ind 104,50 104,50	DiektrW. Liegn. 117,00 117,00 Julich Zuckerf Diek. Lichtu Kraft 94,00 92,87 Kahla Porzell		50 48,00 Stralsund Spielk. 163,00 163,50	Bank f. Brau-Ind. 94 50 96,00
4Dt. Schutzg. Anl 1,70 1,75	Braunschw. Kohl. 220,00 220,00	I ingelherdt. Breu lear onlean onlie	an 21,00 22,00 do Tull u. Gard 24 6	32 24,62 Svenska Tändst 221,00 249 00	Berl. Handelsges. 115,00 116,00
Verkehrs Aktien	do Jute-Spinn.	schweil Bergw 191,00 191,00 Kaliw. Ascher	an 21,00 22,00 do Tuli u. Gard 24,6	-	100. Hypoth. Dank 210 Ut 214 Ut
Aachener Kieino 71,00 71,00	do Maschinen 40,00 40,00		do. VorzAkt	Conr. Tack & Cle. 94,75 94,71	
A G.1 Verkehray 44,75 44,75	Breitenb.PortiC 60,50 60,50	ahlb. Saccharin 32 50 32 25 C. H. Knorr A	-G 142 00 144 26 - Olypholiwerke 101,0	50 182,50 Tal, Sal a. Spgi. 83,60 83.00	Commerz-u.Pr.B 107.50 108.00
Allg.Lokalb.u.Kr 106,00 107.00	Brown, Boveri Co. 72,00 72 00 J. Bruning & Sohn 18.50 18.50			126,00 Telefon-F.,Berlin.	
Barmen-Eib.Strb	J. Bruning & Sohn 18,50 18,50 Buderus Eisenw. 42,75 42,00			0 63.25 Teutonia Misburg	Dess Landesbank 83 00 88 50
Brnschw.Land -E 21.75 21.50	Rvv-Guldenwerk.	Fein-Jute-Spinne 210,00 210,00 Körbisd Zucke		Thur.Bleiweißibk.	Deutsche Bank u
Canada-Abl - Sch 21,75 21,50 Dt. Eisenb. Betr. 47,25	Calmon, Asbest	Feldmühle Papier 94,00 94.76 Körtings Elek	less 1 25 001 as colkavensog Spinn-1 -	do Elektr. u. Gas - 126,00	
do. Reichsb. VA. 87.00 84.00			te 55.00 53 50 Kelchell Met Schr. 19.0	19.00 do Gasg. Leipzig 140,00 144,75	
Gr. Casseler Strb 54,50 54,50	Cartonnagen-Ind. 21,00 21,00	Flensb. Schiftbau	iknein braunkoni 1142 d	10 141,50 Leonhard Tietz 92,00 95,00 Frachenbg, Zuckt 83,00 83,00	Dt. Ueberseebank 67,60 63,60
do. do. VA 87.00 87.00	Charl. Wasserwk. 77.12 77.00	Fraustädt Zucker 49,00) - Laurahute			
HalbBlankenba 33,00 33,75	I.G. Chemie vollg 151,87 149,00	I riedricishuite 115,00 115,00 ainz Re Plat		0 96,50 Friptis Akt Ges. 31,00 31,00 0100 00 Fülfabrik Flöha 29,50 29,50	Getreide-Kreditb. 98 00 98 00
Halle-Hettstedt	Chem Fbr Buckau 83,00 83,00	do Landkra	Itw 75.00 do. Stahlwerke . 57'9	5 58,75 Ver. Glanzstoff 72.00	Goth. Grund-Cr.B
HbgAmer. Pack 56,12 57,62 Hamburg. Hocht 65,25 65,25	do do Grunau 42,50 4 00 do do v. Heyden 38,75 39,00		nm. 6,25 6,00 RhWestf. Kaikw. 44.7	5 44 50 do. Gothania week 96 00 96 oc	
do. Sudam. Dofser 114,25 119,00	do. Ind. Gelsenk, 42.75 45.00		ink 134,00 184,00 do. do. Sprengst 44,5	0 45,25 do. Harz. Porti -C 59.00	Hamburg HypB 137,50 137,50 Hannov.Bodenkr 219,00 219,00
Hansa Dampisch 97,25			25,00 25,00 David RichterA.G. 42,5	0 42,50 do.Jutespinn, LtB	Meddlb. Strel Hun 149 00 149 00
Neptun Bremen -	Chromo Najork 64,25 67,00	GermaniaPorti C 81,50 60,00 LindenerBrau	err. 65,00 A Riebeck Mont 69,7		Meining. Hyp Bk 144.00 147.76
N.Lausitz Eisent 10,00 10,00		Gesturel-Loewe . 90,75 90,00 Linde's Eisma	sch. 136 50 136 00 Roddergrube .	do. Märk. Tuch bk 28,00 27,00	Mitteld Bod Cr A 200,00 200,00
Norddisch Lloy 57,50 58,62 NordhWerniger 19,50 19,50	do. Spinnere 24,00	Gildemeistera Co.	-G 1965 00 965 00 Ph Posenth Pose I am o		
Snddtsch. Eisenb 85,25 85 75		Gladbacher Wolle 95,50 95,25 Lingel Schuhf		0 34,12100. Smyrna-Tenn 120 00	Nordd. Grd. Cr. B 144,00 18 50 Reichsbank . 280.00 281 5
Schink Finsterw. 120,00 120,00		Glauziger Zucker 49,60 49,60 C. Lorenz A.	e 69,00 69,60 Ruscheweyh 47,0	0 47 251 to Stahiw e. d 7 195 00 195 00	
CHARLES TO SEE A SECOND	2 198 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Torenz A	-0.1 - 1 - 1katgerswk A6.] 40,0	0 40,62 40. Thur. Metall -1 -	do Bodeneredi 136,62 187,00

.otterie

Retordausinhr von Schuhwert.

von Schuhwert.
In ungeahniem Maße hat sich die günstige Entwidtung des deutschen Außenhandels in Schuhmert fortgelest. Im gangen Jahre 1880 ergibt sich allein sinz Sederschaube dei einer Entsicht von Seld 685 Baar im Bette von 3043 084 Will, NW, und einer Ausluffrund 18913 084 Baar im Bette von 3043 084 Waar im Bette von 3043 084 Will, NW, und einer Ausluffund in een Schuhmert von Sc

Schuhen aus Gespinsten oder Filzen um nicht weniger als 6.164 Mill. RM, in 1930

Majchinensabrit Budau R. Boli, Der Afrienfurs diefer Magdeburger Walchinen-labrit der lange Zeit durch bemerfenswert itablie dailung ausgelassen — der Kurs hielt sich noch au Beginn dieses Monats itändig aum die Bartgarense — hat sich in den letzten Tager lutzessid aus Broz. abge-ichwäckl. Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, wirt auch diese Gesellschaft durch die alleemien Birtschaftsdepression in Mi-leibenschaft gezogen. Einzelne Abtellungen haben bis Inde Angust einen ausreichenden Ausstragsbeltand vorliegen, andere Bertiebe, wie die Abstellung, die Walchinen für die Braunfohlenindusfrie herkelt, leiden unter der ungulnftigen Etnation der Branche. Benngleich der Absichlus für des Branche.

Handen ver A.G. in Nachen, Bei der ir Jahlungsichwierigfeiten geratenen Gelest ichgelt rechnet man in einem gerichtlicher Ver gleichsverschaften ichähungsweise mit einer Luote von 30 bis 60 Prosent. Das gesamt Affienkapital von 957000 M, muß bageger als verloren betrachtet werden,

As vertoren vertagter weren.

Recrus-Werfe A.-8. in Eijenach. Die Ge-fellichaft, die die Ammonital-Sodafabritation innerhalb des Solvan-Ronzerns betreicht, hat eine Kapitalerhöhung um 2923 000 M. auf 5. Htt. M. durchgeführt. Die Deutliche Sol-

45000 R.M. Glücksbriefe alt SL

n	thr gegen die Werrasi derung im gleichen B	Werke zust etrage ein.	ehende For
g	Balleritande. + bede		100
	Sagle & B.		The S.n
n	Grodits 84+2.34 24 -	Mukta	28.1+0.92
[=	Trotha 28. +3.56 10	Dresden	280,66 - 1
3	Bernburg 28. +2. 3	Torqau	28 +1.26 - 4
r	Calbe. D -B. 28. +2.16 - 02	Bittenberg	28. +2.59 02
e	"Unterpeg. 28. +2,50 04	Roklan	28. +1.98 0c
	Grigehne 28. +2.48 - 65	Alten	25. + 4.24 05
n	Savel	Barbn	28. +2.52
	Branbenburg	Magbeburg	8. +1.87
	Oberpegel 28. +2,33	Sanger.	
10	Hnternegel 28 +1.86 - 01	münde	28. +3,07 -
n	Rathenow	Mittenberge	28. +2,75 -

Ziehung vom 11. bis 18. Februar

esen sortlert 5 RM

Familien = Nachrichten

Die Geburt eines

gesunden Mädels

Ilse Hage, geb. Marlier Dr. Johannes Hage

Halle a. d. S., den 28. Januar 1931

Martha Bühlig

Max Setzer

Verlobte

Halle (Saale) / Grafenau

im Januar 1931

Am Dienstag, dem 27. d. M., entschlief nach schwegen, in studi ertragenen Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, id Großvater, der Tischler

Wilhelm Lange

Otto Pitzschke

und herzliche Anteilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefempfundenen

Danksagung.

d. 28. Jan. 1931.



Klara und Frida Lange

Am 26. d. M. hat Gott meine liebe Mutter, chwiegermutter und Großmama Frau Minna Schuur geb. Kähne
im 69. Lebensjahr zu sich gerufen.
Friedrich Schuur

und Familie

Halle, den 28. Januar 1931. Die Beisetzung findet am 29. Januar 1921 in Brandenburg-Havel statt.

Danksagung. Für die vielen herzlichen Beweise der Teil-nahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau

Herta Kittel

sprechen wir allen lieben Verwandten und Be-kannten für die zahlreichen Blumen- und Kran-spenden, sowie für das letzte Geleit nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus. Be-sonders Dank Herrn Pastor Jänicke für seine trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe. Im Namen aller Hinterbliebenen

August Kittel

Halle a. d. S., den 28. Januar 1931.

Zuruckgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen, Frau Lina Bock, geb. Orf, sagen wir auf diesem Wege allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmickten und ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Buße für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Trebstein, der Schuljugend und dem Männergesangvorein für den sehonen Ge-

Otto Bock, Molkereibesitzer. Emil Book als Sohn.

familien Drucksachen

fertigt schnell und sauber au

Otto Hendel-Druckerel.

Rüböl, roh. zum Backen 1 Pf Gerösteter Perikattee

Für uns unerwartet verstarb m 27. Januar 1931 mein lieber

sch einem Leben voll Arbeit. Jamen aller Hinterbliebenen Frau Lina Pitzschke. Heidehäuser 21.

Trauerfeier Sonnabend ½12 Uhr in der kleinen Kapelle des Ger-traudenfriedhofs.

Für die überaus große Die von mir übert Jamilie Beder abgegeb. Aeußerungen, durch die das bei mir wohnlasse Shear in seiner Shear in seiner Spice gefränft wurde, sind untwadt und werden von mit bedauert. R. Güntber. Dank aus.

E. Kluge und Kinder

Für die vielen Beweise herz-licher Teilnahme beim Hin-schlädene unserer teuren En-schläfenen sprechen wir hier-durch unsern tiefsten Dank aus Insbesondere Herrn Oberpfarrer Jeschke für seine trostreichen Worte.

Fritz Kaßler, Dachdeckermeis und Kinder.



Seftorben:

Geftorben:

Geriburg. Sermanu Biebach, 68 S.
(Beerble, 31. I., 15 lldr).

Stiereleb. Frau Gmua Brebel
geb. Sofinaun (Beerble, 31. I.,

18 lldr).

Siffer Stene Gmua Brebel
geb. Sofinaun (Seerble, 31. I.,

18 lldr).

Siffer Stene Stene
geber Stene

Zöpfe

und Ersatztelle Damen-Koofwäsche d Frister

Die Beleibigung, die wir gegen die Che-leute Franz Betifte, Thonborf, ausgestoß, haben, nehmen wir mit Reue zurück. Fran Minna Rein-harbt und Tochter. Siersseben.

3

Geschlechter rühmen heute Tittel's

Irauringe

Merkt's Ihr Bräute!

0

333,585,750 od. 900 gestempelt d.Stck. 4—40M.

Juweller Titte

Trauringecke Schmeerstr.

Zopi-Sieberi

Anzeigen haben Eriolg!

Damen - Taschen Mappen Hugo Krasemann

Nähe Mark

Nur an Private!

fettheringe



16. Große Volkswöhl-L

Lose zu 1 RM

Warum wollen Sie für fach-männisch genau geprüfte Qualitäts-Uhren

bis 50% bezahlen als bei uns?





Armbanduhren mit minderwertiger Werken ohne Steine führen wir nicht

Uhrenhaus Präzision Halle a. S., Große Ulrichstr. 63

Verkaufsstellen: Leipzig, Neumarkt 24 Dresden, Amarienstraße 13 Magdeburg, Brei er Weg 38 Hannover, Bahnhofstraße 6// Breslau, Schweidmitzer Straße 54

atalog mit 240 Uhren gratis durch ns. Zentrale Dresden, Amalienstr.13 Brekter Versand an Private I

Amtliche Befanntmachungen.

lleber das Bermögen des Ingenieusstat Kraus (Jirma Notorialitzeug Gefelleit Bilbeim Koppen & Co.) in halfe, ageburger Griege (J. 1988). An ageburger Griege (J. 1988) des Gescheren gut Bivendung des Kontaries der Bivendung des Kontaries der Bivendung des Kontaries der Bivendung des Gescheren des Bivendungstensischnischen der Beitrage der Beit

Salle a. E., den 27. Januar 1931. Das Amtsgericht, Abt. 2.

Ronfursberfahren über bas gehoben. halle, ben 26. Januar 1931. Das Amtsgericht,

Glücksbriefe sertiert aus ver-10RM

Au schwarzen Brett im Maagegebauh Marfuplat 24, besinder sich eine Belaus machung betreffend den Antrag is Magsstatis auf Aussieslung eines Besti sengnisse über das Brandberggesände zu Jucce der Cintragung in das Grundbau Jeale, der 23. l. 1953. Gadd, Hampslig

halle, ben 23. 1 1931. Siddt, Maupslig Mennspertreigertung Freitog, ben 30. Januar 1931, 10 the berfreigere ich in Salle a. E., Beneiserting 13, öffenzlich meilheitend gegen ben 1 Widerfriedernt mit Biddern, 1 Sch. 2 2 Genitlengues, 2 Lifde, 1 Bill. 1 Ka tribader, 1 Gelberforant, 1 Gremmsphen ifgrant, 1 Commerpation, 1 Bofte, Bidder, 1 Raffe, 1 clefte, Gaartfancke, and Gelberforant, 15 Cambon 1980, Kallen eine Marken 1980, 1

Augustus de la Constant de la Consta L'indentitade 59 II.

Actionagement entre 1931, 10 III.

Actionagement entre 1931, 10

Zwangsversteigerung. Freitag, den 30. Januar 1931, 10 Uhr ffeigere ich in Salle a. S., Preußen g 13, öffentlich meistbietend u. a. gegen

Huktion Gr. Mütkerlit. 21.
Greing, ben 30. Jonuar 1931. 10 Historia, ben 30. Jonuar 1931. 10 Historia, charles of the state of the stat

Filiali

offe

1

Monatii 200 Doll Bewerb Postsc 2

Eisenbro gräftig Caulbur ikerle

Lehrl gerie un

ärtnerle vissenhafi ung in ibwirtschi rfannten Ho. Jung hmiede

Schmiede dimiedi Albert S fiere, in

der All ir 4-P um 15. diffen bon Frai Hamm Hommits

Dienif nicht u Richa Reibebur Hallesch

Befferes, iling.
3. 1. Fiftir gan Saushal Hein.
Cteinton gen in Benfchi . 31

zum 1. 15. Fifditsh Merseb Rähten Mädde Dif. u die Er

Unftan

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Mod. Liegesofa

Gebr. Jungblut

Rontorräume

auf ber Pfannerhöhe 2 größ. u. 2 fleinere Räume, fof. zu berm Dif. unt. J. B. 510 "Invalidendant" Schwetschlestraße 1.

Möbl. Zimmer

2 möbl. 3immer

an 1 ob. 2 Damei jum 1. März abzu geben. Halle a. S. Mühlweg 13, I.

Mohn=u. Golaiz

it Bohntüche zum od. 15. Febr. ar uhig. Chepaar od Damen zu bermiet balle, Frih Reuter Straße 14, I.

M. 3., el. 2., 1 ol 2 B., zu verm. Hall Hadebornstr. 3, bpt.

Mietgefuche

Buche gegen Entic

3 Zimmer u Kü otl. Bab. Itl., el. L Miete 50 AM. off. unt. E 5062 ar ie Exp. b. Zig.

Sausgrundstück

oder Laden

Sausschlachten) in Industrieert Rabe. Salle zu mieten gef. (Rauf später nicht ausgeschl.) Offerten unter W 7422 an die Exp. b. Its.

Rleiner Laden

Futterrüben

oat zu verkaufer Otto Seibewit, Klitsichmar,

br. u Möbe

nur Maueritr.3 4

Radioanlage 1 Mende-Batter tpfänger bill. zu M. Kofch, Halle, Harz 32.

5minken

offene Stellen

Aufruf!

n jedem Ort wird eine Fillale errichtet. Hieriür wird eine guverlässige Person (Berut ginerlei) als

filialleiter(in) gesucht.

Monatliches Einkommen 150— 200 Dollar. Rückkuverterbeten. Bewerbungen unter "Fillate" Postschließfach 323 Rassel.

chrling

Frijeuje

vorl. als Aushilf: für Sonnabend gei Off. unt. D 10589 an die Exp. d. Zig

Alleinmädchen

welches fochen fann am liebsten v. Lanbe 3. 1. Febr. gesucht. Halle a. S., Schmeer siraße 17/18 i. Lab

Saubere, ehrliche, unabhängige Frau

RM

gegebäuk Belann

äckerlehrling n achtb. Eltern liebst. v. Lande gut. Schulzeugn 1. April 193

Lehrling

mittleren Alters Hausarbeiten fo gefucht. Wohn fucht. Wohnung 1 Hause. Off. unt 5060 an die Exp 3tg. warenhandlung iin (Saalfr.).

Ig. Mädchen (nicht unter 18 Jahren) als Kochlernende he gum 1. Apri gum 1. März gei hotel Gold. Stern Eisleben. ärtnerlehrling wiffenhafte Ausbung in von der nowirschaftstamm. erfannten Lehrbetr. S. Jungmann, ndöberg, Bez.Salle Saustochter Saush, mit 3 Kind, hlicht um schlicht ge-tott. Offerten unt. 5067 an die Exp. lefer Zeitung.

hmiehelehrling

Mamiell

4 Uhr Halle a.S. Steinstr. 23, III bei Hartung.

Buberläffige Gtilbe

ieher.

o uh reußen gegen

t with

91.

fiellt Oftern ein Seinrich Dorge, Schmiebemeister, ensteht b. Salle. Sausmäddien

de f. Oftern einen dimiedelehrling lbert Brömme, nstedt b. Schafft uche jum 1. Febr

Alleinmädchen Gtüke Rochtenntnisse erw, in eine keine Stab bei Raumburg. Off unter B 7424 an bie Exp. b. 3tg. Alleinmädchen 4 - Perf.-Saush 15. Febr. gef n borhanden.

Sausmädden

fucht Gutsbesitzer Zwanzig, Zöberig b. Halle

Stellengesuche Suche für verheir.

jum 1. Febr. gefucht, nicht unter 17 I. Richard Behr, Reibeburg b. Halle, Hallesche Str. 12. Lessen de Constitute de Consti

Serrich. Diener 23 J., sucht Aufangs-fiellung. Zuschrift, ar Otto König, Schraptau.

Stelle Ruhfütterer

DIHISE
Jum 1. Februar ob.
15. Herr für Geichatsbaussatt nach
Merfeburg gefucht.
Räbfennenisse erte.
Madden verbanden.
Lift. unt. C. 2883 an
bie Exp. b. 31g. & Anftänbiges, fauberes Mädden für Gefdäsishaushalt als. Auswartung für ben gangen Zog gef S Lobe, halte a. S., Frothaer Str. 20.

Mbiturieni

kaufmännilder Lehrling

Suche f. mein. Sohn, 16 I., Lehrstelle als KOM Wüller, Salle, Fintenweg 170. 19 3., ehri., fauber, anstanb., sucht in Salle für fof, ober ipater Gtelle

Cleinsteh. best Frau, Infang 40, erfahren n allen Zweigen ines Haushalies, gl. velcher Art, sucht ür sofort Stellung in Ronditorei (Ber fauferin). Angeb. a Otto Göbede, Eisteben, Ktofterftr.

Berkäuferin

Staatt, gepr. Krankenidimeiter

übernimmt Brivat-pflege. Offert, unter B 3 4272 an bie Exp. biefer Beitung.

Fleibiges, ebrliches Mädden
23 J. alt, jucht Stellung i. Arnitabt ob. Immen. a. 1. Febr. 1981. Gute Beugn vorhanden.

Chri., fleiß., folit 22jahr. Landwirts tochter fucht Stellun

ttag u. Sonn fowie **Bajdirau**

Junges, ftintes Mädden

judy Stellung im Daush., auch frauent ober Geschäft, be Kenntnisse vorh., für 36 ober V Zag. Dinnter D 10591 an bie Exp. b. 3tg.

Suche f. m. Richte 18 Jahre, Stellun als

Saustochter

in besserem Stadt. haushalt, Taschen. gelb erwünscht. Off unter R 42778 an b Exp. d. Itg. erbeten

Saustochter

9) A. ait, erfahrer im Hauschaft, Nähen (Maschineichreiben) fu di Seife m. Hant. Anschuß, Kl.Zaschen gebod, schickt un ichialt. D'fert. erf unter R 42780 an b Exp. b. 3tg.

Gtubenmädden

Dobis b. Bettin.

Jung. Mädden 23 3., tongjätrig ia Gefdäftsbausbatt, f. Stellung 3. 1. Mars. Off. an Nathe, Salle. 2. Bucherer Str. 69.

vom Lande fuch Stellung. Landwiri schaft angen. Koch u Rählenntnisse vorh Birtichafterin Off. unter B. 3. 1271 an bie Erp b. 3tg. Suche für sofort od um 1. Febr. Stellg

Bu vermieten

Bimmer Welthildieriii wenn möglich in Hafle ober Umgeb. Bin 18. Jahre, 3 J. bei mein. Bater in Bäderei und Juder-engrosbetrieb. Cffi. unier B. 3. 4275 an bie Egp. b. 3tg. † in berufstät. Dam der Herrn zu bern Halle a. S., Schulstraße 6, ptr. ut möbl. 3im. 31 Cophienftr. 10. 2

Bequem geicgen Buro= und Lagerraum Rähe Bahnhof, sofort zu vermieten. Zu erfragen Salle Königstraße 75. im Büro.

Freundl. möbl. 3immer

freundt. möbt Norb. 3. 1. Mars vermiet. Salle, unnenftr. 51, II

3 3immet u. Kilche, Speiset. Innenst. 3. 1. Febr 311 bermieten. Reideburg, Dölbauer Str. 4 d

Saude und Wirtstagen felbit.
ichr finderlieb, arbeitsfreud, gute Ersteinung, indit voff.
Wirkungskreis
Angeb, erbet, unter
M 11292 a. b. Getäßt
diefer Zeitung. Möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimme zu verm. Salle a. S Jacobstraße 2 III.

l leeres 3immer abzugeb. Halle a. S. Collenbeherweg 39. 2115 Aufwartung Möbl. Zimmer gu t

In gutem Hauf fonniges, ruhiges Kleineres MÖbl. Zimmer

(beliebige Tage) if Frau Zinke, Gr. Gosenstraße 1, bestens zu empfehsen Frau b. Davier, Halle, Marsstr. 9. mit el. Licht und Schreibtisch 3. 1. 2 3u verm. Halle a.S. Westraße 13, II.

Saubere Schlafftene frei. 5 Mart. Salle, Raffinerieftr. 18, II. bei Boigt.

Pferdestall

Schlafftelle gu bern Ronigftr. 73 I r.

5. möbl. 3immer (Schreibtifch, et. 2., gut beig. Anchelofen) zu berm. Calle a. S., Beifftr. 48 II L.

Loben TADEN

TA

Bu vertaufen

Mätichte, Gr. Klausftraße 32

Opriker Güdeke Golafaimmer-Ginrichtung

dbjugeben, Berufl Gegenleiftung (evil Tapezier.) n, Ueber einfunst. Off. unter D 10588 an bis Exp. d. Stg. Größerer Bofte

Solamolle nentgettlich abzugeb, Behmann, halle a.C., Nansfelber Str. 62

Unkleideidrank 1,60 br., weiß lackiert mit Bäscheabt. bill 311 verk. Halle a. S. Sübstr. 52, Tischlerei

Gebrauchtes Biano ir 250 AM, zu ber-laufen. Halle a. S., Augustaftraße 10, I. Ladentijd

mit Glasauffat 3 verfauf. Halle, Stein weg 38, Papiergesch Nähmajdinen

gebr, und neu Fifcher, Salle, Gubftr. 62, II. F. Gaftw. ob. Reft gebr. Flügel zu verf Kl. Klausftr. 11, I

Nähmaschinen

Einige gebrauchte Nähmaschinen, auch versenkbar, weit unter Verkaufspreis, auch mit Zahlungserleichterung Deutsche Nähmaschinen Vertriebsaktienges. Halle (S.) Bernburger Str. 30

Begen Umstell. verk. im Austrag 1 Kutier (50 Kfd., Fabrik, Alegandra F. D. fast neu, 1 groß. Wolf (Kabrik, Diamant, & 11 cm

norn, sowi jegebell, Diemann, S 11 cm) foll teu, foll teu,
11 transportable Randfammer, foli neu,
transportable Reffel (26) Liter Indatt foli neu,
Preis 700,— Warf ab Stanbort,
Richerisfis d. Setylga, Bobelwinger Ert, 42.
eleph, Kumeldung ober Karte erwinisch.

Futter-Rartoffeln unfortierie große meiße preist. ju bert Erbe, Salle a. G., Magbeburger Str. 67

Raufgesuche. Bfefferming=Automaten

(Jenbich & Meers) fuche gu faufen.

Gelbitfahrer u faufen gesucht. Off. unt. E 5064 an die Exp. b. Zig.

Mieller Luben mit Wohnung, 40 M. Wiete im Siben, gegen St., K. u. K., mögelichft mit Korr.. zu tauschen gesucht. Off. unt. B. Z. 4273 an die Exp. b. Ig. B.erh. Smofing, mittl. Fig., zu faufen gef. Fleischerftr. 9/10 I I. Raden mögl. Bentrum für Elektrotechnik gesucht. Offerten unt. E 5071 an die Exp. b. 3tg.

Damenrab

Gdreibtiid

5-3.-Bohnung mit Jubehör, Garten u. Stallung für Ge-függelgucht Rähe Halle a. S. 3. 1. Atpr 1931 zu mieten gef Off. unter R 42777 an die Exp. b. Zig

Speife u. Futter-mohrtüben 3tr. 2.50 Mf., 3. bet faufen, Halle a. S Lange Str. 9, Tel. 228 97.

Chaifelongues Auflegematraken

Wie wir I's Weller? Dreifamilienhaus massib, in gutem Zu-stand für 8000 Mari zu vert. bei 4000 M Anzahl. Zu erfr be Hörberg, Halle a. S. Bertramstraße 20.

Fleischerei mit ef. Betrieb ir ber Rabe Raumourg a. S., eigene Ruh? anlage, faft nen berritche Arbeits. faufen gefucht i. unter D 10567 bte Erp. b. 3tg

a. S., eigeve Kihf:
antage, faft neu,
berritche Arbeitsräume und reichtig
gubehör, ift umtändehalber sofort
ju berfaufen. Angebote unt. R 42775
an die Exp. b. 3tg t Auffat sofor faufen gesucht Grutte, Kl. Ulrichfir. 8. Befferes

1 Ladenidrank Seidiälts= mit Tisch, f. Kondi-torei pass., zu kausen zsucht. Angebete an halberstädter Str. 4, (Laben.) u. Bohnhaus efte Tage, 1—2 Sb., jede Branche paff. in Argt, Zahnargt. Jüro u. drzt, Jahnargt. Jüro u. bgl., sofort cantbetisbalber ju erfaufen. Off. unt.) 10593 an die Exp. 3tg.

Grundstücksmarkt Mohnhaus in Merjeburg .

Paditgefuche Al. Landhaus ofort zu verfausen. Preis 10 500 Mark. Unzahlung 7500 Mk. Off. unter E 2351 nn b. Exp. b. 3. &

Rrantberish will ich mein 27 3abre in niemer Dand befindiches

Reform - u. Sanitätsgeschäft

Rapitalien 15 000 RM.

Setbftgeber gefucht. Off. unter & 5065 an die Exp. d. 3tg.

Gefcaftsmann

1500 Mark

8500 Mark Bereinbarung. Ber nittler verbeten. Off inter C 2352 an bi Exp. d. 3tg. &

8000-10 000 M mögl, v. Privat fof gegen hohe Zirsen u. Hopp. u. a. Sicher. hett sof. gesucht. Ge-fäll. Angeb, unter D 10592 an die Exp. d. 3tg.

10-12 000 MR 1. hyp. auf Mies grundstid aus Pri-vathand gesucht. Off. unter E 5069 an d. Exp. d. 3tg.

3000 Mark us Privat gegen ute Zinsen u.Sicher-eit gesucht. Off nter D 10590 an b ixp. d. Zig.

Unterricht

Nachhilfe geg. mäßig. Honora in Deutsch, Erbfunde Geschiche, Eatein Griechisch, Franzöl Englisch (Italienisch für die unterste: Rassen Auswerte: unter R 42766 an di Erp. d. Italien.

Oberselundanerin beaussichtigt Schul arbeiten und ertei Nachhitse. Angebol unter B 3 4276 a die Exp. b. 3tg.

Ber erteilt abenbe

engl. Unterricht? Angebote erb. unter R 42779 an die Exp d. Zig.

Tiermartt

Begen Betriebsein 4 ig. Bierde

nittelschwer) zun erfauf. Schafftäbt Kirchplay 3—6. Urbeitspferde

Gelegenheitskäufe!

Gelegenheitskäufet
Arbeitsjäuße, Bolkund ... 7.50
port-Stelej, Malleialde ... 7.50
Sagaintelej, Bolkund ... 7.50
Sagaintelej, Sagaintelej

A. Kofmann Halle, Leipziger Strate 27 inter dem Leipziger Turm, Ede Martinstr

3uchthähne rtauft Rabat 13

Ganfeeier tauft Rabat Rr. 13.

Beirategefuche Bg. Miann, 25 J., Richttänzer, wünsch, ig. Dame bis zu 25 J. fennenzuternen zwecks fpäterer

Seirat

Strebf. Kaufmann, 25 Jahre, ebgl., mi guter Allgemeinbit dung, herrenfahrer angenehm, Keußere solid, ohne Bermög, wünsich nette jung Dame zwecks

Einheirat

in Geschäft ob. Gut fennenzulernen. Geft. ernstgemeinte Angebote erb, unter A 11230 an die Exp

Bitwer, 55 3., hand-werfer, fol., m. ich Bohnung, in guten Berbättniffen, sucht Bitwe mit Rente ob. Anhang, 45—50 3.,

Erb. D. 316.

Strebl., aniebnticher Sprofeli. Mrd. 30, mit Wohn. u. Gurtchga. cinige Zaufenb Mf. Grfp., fduufb. gefdw. m. Mäbeb t. 12 %, ludt polf. Lebenage fabritin, ivierländitt, g. Bergangenbeit, ohne Mindnag, Mädeb bien. Stanb., b. Sanbe, ob. Stitte mit etw. Griparniffen zweds.

fennen zu lernen. Ausführt. Off, mögl Off, unt. B 3 4264 mit Bib u. E 502 an die Exp. d. 3tg. an die Exp. d. 3tg

Bald verlobt und verheitatet. Ihr Wunsch kann in Erfüllung gehen, wenn Sie sie einer Kleinen Anzeige in

"Saale-Zeitung"

Geidiäftsmann

Der Mütter Stolz

sind meine schönen und dabei, so preiswerten Kinnakerwasen Klappwagen



Klappwagen mit Verdeck RM 43- 47.- 51.mii Verdeck RM 43- 47- 51- 54- 56- 59. **ubenwagen**RM 11-50 13-25 18-50 17-50
elegani garnieri RM 29-50 35.— 44.— 48.—
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Bettenhaus Bruno Paris

Kaufe Deutschen Schäferhund un liebevolle Frauenband Angebote mit zu verleichen, Breis, Alter, Beschreibung, ebil. Bild. Oberröblingen fr. Wahrholdt, Erfurt, Tiergartenstr. 8 X



Freitag, ben 30. 3an. wieder mit einem Transport befter ichwerer, hochtragens ber, fowie frifcmildenber

Meumärker Niederungs=Rühe

im "Banrifden Sof" an Aidersleben, Tel. 2892 ein und fielle diefen au den fulanteften Bedingun-gen u. billigft. Tagespreifen gum Berfauf u Taufch Rarl Klingebeil, Goldin.



Stadttneater

nerstag, 20 bis let Ksg. Hetnrich Tannhänsep

tichard 1 Die Zauberlöte
Oper von W. A. Mozari
Zahlung der 3. Stammkarten-Rate
erbeten

WALHALLA

Der Tanz ins Gilick

Die Faschingstee

Answärtige Theater

Breiss Theater in Seiphis. Stady: Again, 19 Macheth.
Recitigs, 90, 30m., 20 Meritigs, 90, 30m., 20 Meritigs, 90, 30m., 20 Meritigs, 90, 30m., 20 Meritigs, 90 Mer

Reues Operetten-Theater in Leivzig Freitag, 30. Jan., 20 Friederife.

Friedrich . Theater in Deffau. Freitag, 19. Jan., 19 Wacbeth.

Freitag, 30. Jan., 20 Belleas u. Melifanbe

Freit., 30. Jan., 19.80 Die Meistersinger b Kürnberg.

Volkskunstabend

der Artamanen – Spielscha am Donnerstag, d. 29. Januar 1931 im Neumarkschützenhaus. Alte Bauermusik, Volkstärze Volkslieger, Aufführunger Beginn 8 Wiesen – Eintriu Op Pt. Jedermann ist herzt, eingeladen.

Montag, d. 2, Febr. 8 Uhr

Kantaten-

Friedrich Wilhelm Schönherr

Privatmusikileipre u. Domkantor Rall'es Br. 5.7.11, Fantasie a. d. 13. u. 9. (siche Pilatastänie)
Programme zu 1,00 M. bei Hothan, Urtelle a. T. Ulrichstr. 38
Urtelle a. T. Ulrichstelle a. T. Ulrichstelle a. S. Ulrichs

Billigste Preise

Frischeste Ware Größte Auswahl

chordsee

Deshalb Riesenumsatz Prachtvolle, zarte
Grüne Heringe

ca. 5 caf 1 Pid. Piund nur - 1... Seelachs o Kopf 1 Pid. 28 Pi. Seelacastilet ohne Gräten 1 Piund 50 Pi.

Kieler Sprotten

Makrelenbücklinge 1, pHd. 18Pt. dt. Riste, ca. 5 PHd inhalt nur 125Pt Fleckherigge... 1, pH. 28 Pt. Gerhuch. Schellingeh und Seelachs... 1, pHd. 30Pt. Alterieinste, zarte, geräucherte.

Alterieinste, zarte, geräucherte, E I D C C I C billiger

Delistrative of the control of the c

Auch Marinaden billiger

Saure Sardinen
Bismarckheringe
Rollmops
Hering in Gelee
Marke Seehund ...

Großer Versand nach auswä

Autklärung!

Um falschen Gerüchten entgegenzutreten, gebe ich zur Kenntnis, daß meine seit 20 Jahren bestehende

Weingroßhandlung und Likörfabrik in keiner Weise mit der zurzeit in Konkurs befindlichen Fa. Paul Richter, Geiststraße 32, in Geschäfts-verbindung steht. Mein Einzelverkauf findet nur in meinen Kellereien, Gelststraße 19, statt.

Fernruf 23949. Albert Richter.

Gelegenheitskauf

Rindbox-Herren-Schnürstiefel 40/46 8.90 x-Herren-Schnürschuh . . Lackleder-Damen-Spangenschuh

H. Wiebach Schuhwaren engros & en detail

Frische Ware! Gute Ware!



Margarine:

von 50 Pfg. bis 1.10 M.

Besonders empfehlenswert ,C. E. Feinkost" ges. gesch. . . Pfd. 1.00 M. "Flamanta"-Eigelb "
"Feine Haushalt"

Butter:

Feine Molkerei-Butter Allerfeinste Molkerei-Tafel-Butter

Auf alle Waren unseren bekannten Rabatt

Butter Handlung Hammonia

Größtes Butter- und Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands!

Verkaufsstelle: Halle, Gr. Ulrichstraße 47

Marren

Ligarillos

Damen- und Rinderkleider riigt billig n. faul Schulten, Halle, Beißenburger Str. Kr. 19, L

Damenmasken verleiht billig Eitt! Beich edler herr hilft best. Fräulein aus großer Kot? Off. unt. E 5072 an die Exp. d. Itg.

Derloven

40 M. Belohng

Zwangeverfteigerung.

TUGHIBSDECTIEIBEELING.

Gut Markzwuschen, Kreis Schweinitz (Elster),
6 km Chaulite von Bahnitation Alchergörsdorf (HalleBettin) fommt Donnerstag, den 12, sebe. 1331, vorm.
91/4, llp., vor dem Antisgericht Schweitit juur Berlielgerung.
Schönes Sperrendaus, gute Birlifdisissbedübe, aroßer
Saatquilveicher mit mobernen Reinigungsanlagen, Beregnungsanlagen, Größe 1239 Brzg. Ader, no. 20 Mrg. Garten
und höß und ca. 80 Mrg. Bald angrengend Annaberger
Jort, left guter Statublighen,
Smitterscherken erheiten Auskunft durch Administrator
Reachig, Martywuldern, Boit Seydo.

Gigbadewannen von 9,50 Mart an. Teilzahlung gestattet. G. Brofe Ge. Sanbberg 8.

Schneiderin nimmt noch Kundsch. an Halle a. d S. Rimenweg?

Ifland Steinweg 29 Ecke Lindenstraße. Telefon 262 16. Dauerbezug

sichert den Beziehern der "Saale-Zeitung" den Anspruch auf die Kosteniose Untallfürsorge.

Diese beträgt:

RM. 500.- bei tödlichem Unfall RM. 1000.— bei durch Unfall verursachter Ganzinvalidität

verursachter Ganzinveildini Auszahlung erfolgt bei Eintreten der genannten Fälle sofort, wenn die "Saale-Zeitung" vor dem Sohaenereignis 3 Monate fortlaufend bezogen wurde und eine Zahlung nach den Bestim-mungen geleistat werden meß.

Die Bestimmungen können kostenfrei vom Verlag gefordert werden.

Die doppelte Summe wird gezahlt, wenn der Verun-glückte seit mehr als 3 Mo-naten auch Bezieher der "Mitteldeutschen Illustrier-ten" war.

Mulik

Jober, Halle, Blücherftr. 9

Ber übernimmt Korderungen

pünktlich, Zahler! . unt. E 5061 an Exp. d. 3tg.

., desgl. mit allerstärkster 100er iflage in vornehmsten Mustern re schriftt. Garantie auf iedes Allergünstigs e Preise, im des Preisabbaues um 10° er-z. B. KOMPL. 72 TEIL. GARHITUR RM 115.-

100 or Foinsilborauflage rung ohne iede Anzahlung zu lang gen Ratenzahlungen. Katalog und ste Referenzen sofort kostenlos.

Moellers & Co.

Sonder-Angebot!

Tafel-Silber-Bestecke

LEIPZIG



billige Tage!

1/1 Dose -.32

1/1 Dose -.60

d. -.30 glatt Pid. -.28

. Pfund -.55 -.48

.... Pfund -.68

im eing

in dur poli Mir vom erho dief ten gen Sefi 25. Org Ziel

Re nu au flio Be

nur Donnerstag, Freitag, Sonnabend

Oelsardinen portug. . . . 2 Clubdosen -. 78

3 Paar Würstchen zusammen =.70

Eier billiger! -. 95

Volifrische schwere Holländer . . 10 stuck nur 1.48

Kokosfett 1 Pid.-Tafel -- 48

Erdnußfett Pfund -.58

Vierfruchtmarmelade . . Pfund -. 40 Pflaumenmus Pfund -. 45

Orangen 3 prd. -. 62

Rotkohi 3 pra. -.20 Steinweg 13 • Geiststr. 61 • Amt Steinfor 7 • Reilstr. 3

Inscricren in der S. Z. bringt Gewins

Karotten geschnitten

Magnetmeh!

Schmalz

Auszugmeh

Speiseöl

Erbsen mit Karotten

Wurst

FRANKFURT

u. Schwarfenwurst Pld. nur 100 Pl. Tiglich Irisches Gehacktes u. Irische Bratwurst Pa. Schlediwu st nur aus Schweinelisisch Put 2.30 - 2.40. Dicker Speck in Seiten 95 Pld. Dienstag u. Freiag er Schledieles de Ubr Welliieisch mit gekochteu Kol

Bernhard Borgis
Telephon 21838 Domplatz 10
Prompter Versand nach auswärts.

Rundfunk am Freitag

Das Rosen-Quartett, Gera. 22.10 Uhr: Rachrichten-bienst und Schneebericht. Anschließend bis 23.30 Uhr: Unterhaltungskonzert.

